

BERNINA 790 PRO

Bedienungsanleitung









Herzliche Gratulation! Sie haben sich für BERNINA entschieden und damit für ein Produkt, das Sie über Jahre begeistern wird. Seit über 100 Jahren legt unser Familienunternehmen grössten Wert auf zufriedene Kundschaft. Mir ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen Schweizer Entwicklung und Präzision in höchster Vollendung, zukunftsgerichtete Nähtechnologie und einen umfassenden Kundenservice zu bieten.

Die BERNINA 7er Serie besteht aus mehreren hochmodernen Modellen, bei deren Entwicklung neben höchsten Ansprüchen an Technik und Bedienerfreundlichkeit auch das Produktdesign im Vordergrund stand. Schliesslich verkaufen wir unsere Produkte an kreative Menschen wie Sie, die nicht nur hohe Qualität, sondern auch Form und Design schätzen.

Geniessen Sie das kreative Nähen, Sticken und Quilten mit Ihrer neuen BERNINA 790 PRO und informieren Sie sich über das vielfältige Zubehör unter www.bernina.com. Auf unserer Homepage finden Sie ausserdem viele inspirierende Nähanleitungen zum kostenlosen Herunterladen.

Über weitere Dienstleistungs- und Serviceangebote informiert Sie gerne unser gut geschulter BERNINA Fachhandel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und kreative Stunden mit Ihrer neuen BERNINA.

H.P. Jumil.

H.P. Ueltschi Inhaber BERNINA International AG CH-8266 Steckborn

Inhaltsverzeichnis

	WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	10
	Wichtige Hinweise	13
1	My BERNINA	15
1.1	Einführung	15
1.2	BERNINA Qualitätskontrolle	15
1.3	Willkommen in der Welt von BERNINA	15
1.4	Übersicht Maschine	17
	Übersicht vorne Bedienelemente	17
	Übersicht vorne	18
	Übersicht seitlich	19
	Übersicht hinten	20
1.5	Mitgeliefertes Zubehör	21
	Übersicht Zubehör Maschine	21
	Übersicht Nähfüsse	23
	Zubehörbox	25
1.6	Übersicht Benutzeroberfläche	26
	Übersicht Funktionen/Anzeigen	26
	Übersicht Systemeinstellungen	26
	Übersicht Auswahlmenü Nähen	27
	Softwarebedienung	27
1.7	Nadel, Faden, Stoff	29
	Übersicht Nadeln	29
	Beispiel für Nadelbezeichnung	32
	Fadenwani	33 22
		22
2	Nähvorbereitungen	34
2.1	Vor dem ersten Gebrauch der Maschine	34
2.2	Zubehörbox	34
	Zubehörbox aufstellen	34
	Zubehör aufbewahren	34
2.3	Anschluss und Einschalten	35
	Fussanlasser anschliessen	35
	Maschine anschliessen	35
	Knienebei montieren	30
	Maschine einschalten	30 36
フ /	Euscaplacer	50
2.4	russariidssei	לכ רב
		י כ דר
		1

2.5	Garnrollenhalter Schwenkbarer Garnrollenhalter	37 37
	Liegender Garnrollenhalter	38
2.6	Transporteur	39
	Transporteur einstellen	39
2.7	Anschiebetisch	39
	Anschiebetisch verwenden	39
	Kantenanschlag verwenden	40
2.8	Nähfuss	40
	Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen	40
	Nähfussposition mit der Taste «Nähfuss oben/unten»	
	einstellen	40
	Nähfuss wechseln	40
	Nähfuss in der Benutzeroberfläche auswählen	41
	Nähtussdruck einstellen	41
2.9	Transporteur einstellen	42
2.10	Nadel und Stichplatte	42
	Nadel wechseln	42
	Nadel in der Benutzeroberfläche wählen	42
	Nadeltyp und Nadelstärke merken	42
	Nadelposition oben/unten einstellen	43
	Nadelposition links/rechts einstellen	43
	Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen	43
	Stichplatte wechseln	44
	Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen	44
	Laser ein-/ausschalten	44
2.11	Einfädeln	45
	Oberfaden einfädeln	45
	Zwillingsnadel einfädeln	46
	Drillingsnadel einfädeln	46
	Unterfaden aufspulen	47
	Unterfaden einfädeln	48
	Unterfadenmenge anzeigen	50
3	Setup-Programm	51
3.1	Näheinstellungen	51
	Oberfadenspannung einstellen	51
	Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen	51
	Vernähstiche einstellen	51
	Schwebehöhe des Nähfusses einstellen	51
	Taste «Fadenschneider» programmieren	52
	Taste «Rückwärtsnähen» programmieren	52
	Taste «Vernähen» programmieren	52
	Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten	53
	Taste «Musterende» programmieren	53
	Fussanlasser programmieren	53

Inhaltsverzeichnis

	Stickeinstellungen	54
	Oberfadenspannung einstellen	54
	Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen	54
	Fadenschnitt einstellen	54
	Faden-Entfernung ein-/ausschalten	55
	Stickrahmen justieren	56
	Stichlänge einstellen	56
	Masseinheit wechseln	56
	Stottdicke einstellen	57
	Vernahstiche einstellen	57
	öffnen	57
22	Figana Finstallungan wählan	58
5.5		50
3.4	Uberwachungsfunktionen	58
	Oberfadenwächter einstellen	58
	Unterfadenwachter einstellen	58
3.5	Ton einstellen	58
3.6	Maschineneinstellungen	59
	Sprache wählen	59
	Displayhelligkeit einstellen	59
	Nählicht einstellen	59
	Display kalibrieren	60
	Grundeinstellungen wiederherstellen	60
	Eigene Daten löschen	60
	Muster auf dem BERNINA USB-Stick löschen	61
	Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren	61
		~ .
	Stickmodul verpacken	61
	Stickmodul verpacken Gesamtstichzahl prüfen	61 61
	Stickmodul verpacken Gesamtstichzahl prüfen Händlerdaten eintragen	61 61 62
	Stickmodul verpacken Gesamtstichzahl prüfen Händlerdaten eintragen Servicedaten speichern Maschinen-ID anzeigen	61 61 62 62 62
	Stickmodul verpacken Gesamtstichzahl prüfen Händlerdaten eintragen Servicedaten speichern Maschinen-ID anzeigen Maschinenname anzeigen	61 61 62 62 62 63
	Stickmodul verpacken Gesamtstichzahl prüfen Händlerdaten eintragen Servicedaten speichern Maschinen-ID anzeigen Maschinenname anzeigen WiFi-Verbindung einstellen	61 61 62 62 62 63 63
	Stickmodul verpacken Gesamtstichzahl prüfen Händlerdaten eintragen Servicedaten speichern Maschinen-ID anzeigen Maschinenname anzeigen WiFi-Verbindung einstellen	61 62 62 62 63 63
4	Stickmodul verpacken	61 62 62 62 63 63 63 63
4 4.1	Stickmodul verpacken	61 62 62 62 63 63 63 64
4 4.1 4.2	Stickmodul verpacken	61 62 62 63 63 63 64 64
4 4.1 4.2 4.3	Stickmodul verpacken	61 62 62 63 63 63 64 64 64 64
4 4.1 4.2 4.3 4.4	Stickmodul verpacken	61 62 62 63 63 63 64 64 64 64 64
4 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5	Stickmodul verpacken	61 62 62 63 63 64 64 64 64 64 64 64
4 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6	Stickmodul verpacken	61 62 62 62 63 63 64 64 64 64 64 64 64 64
4 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 5	Stickmodul verpacken	 61 61 62 62 63 63 64 65
4 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 5 5 1	Stickmodul verpacken	61 62 62 63 63 64 64 64 64 64 64 64 64 64 65
4 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 5 5.1	Stickmodul verpacken	61 62 62 63 63 64 64 64 64 64 64 64 64 64 65 65 65
4 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 5 5.1	Stickmodul verpacken	61 62 62 63 63 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64
4 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 5 5.1 5.2	Stickmodul verpacken	61 62 62 63 63 64 64 64 64 64 64 64 64 64 65 65 65 65 65
4 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6 5 5.1 5.2	Stickmodul verpacken	61 62 62 62 63 63 64 64 64 64 64 64 64 64 65 65 65 65 65 65 65

5.4	Oberfadenspannung einstellen	67
5.5	Stichmuster bearbeiten	67
	Stichbreite ändern	67
	Stichlänge ändern	68
	Balance korrigieren	68
	Musterwiederholung einstellen	68
	Langstich einstellen	69
	Stichmuster spiegeln	69
	Stichmusterlänge verändern	69
	Stichzähler-Funktion einstellen	69
	Stichmuster mit dem Dreifachstich nähen	69
	Rückwärtsnähen	70
	Permanent rückwärtsnähen	70
	Stichgenau rückwärtsnähen	70
	Nährichtung ändern	70
5.6	Stichmuster kombinieren	71
	Übersicht Kombinationsmodus	71
	Übersicht Kombinationsmodus erweitert	71
	Stichmusterkombination erstellen	71
	Stichmusterkombination speichern	72
	Stichmusterkombination laden	72
	Stichmusterkombination überschreiben	72
	Stichmusterkombination löschen	73
	Ansicht der Stichmusterkombination bearbeiten	73
	Einzelnes Stichmuster bearbeiten	73
	Einzelnes Stichmuster löschen	74
	Einzelnes Stichmuster einfügen	74
	Einzelnes Stichmuster verschieben	74
	Stichmusterlänge und Stichmusterbreite anpassen	75
	Stichmusterkombination spiegeln	76
	Stichmusterkombination unterteilen	76
	Stichmusterkombination unterbrechen	76
	Stichmusterkombination vernähen	76
	Mehrere Stichmuster verschieben	77
	Musterwiederholung einstellen	77
	Nährichtung eines Stichmusters ändern	77
	Nährichtung der Stichmusterkombination ändern	77
5.7	Stichmuster verwalten	78
	Stichmustereinstellungen speichern	78
	Zuletzt verwendete Stichmuster aufrufen	78
	Stichmuster im eigenen Speicher speichern	78
	Stichmuster aus dem eigenen Speicher überschreiben	78
	Stichmuster aus dem eigenen Speicher laden	79
	Stichmuster aus dem eigenen Speicher löschen	79
	Stichmuster auf BERNINA USB-Stick speichern	79
	Stichmuster vom BERNINA USB-Stick laden	79
	Stichmuster vom BERNINA USB-Stick löschen	80
EO	Stich Decigner	0.1
З.Ŏ	Such-Designer	Ö I
	Ubersicht Stich-Designer	81
	Eigenes Stichmuster erstellen	81
	Ansicht bearbeiten	ŏΖ

1

	Dunkte sinfüren	0.2
	Punkte einfugen	82 82
	Punkte duplizieren	82
	Punkte löschen	83
	Dreifachstich einstellen	83
	Stichmuster spiegeln	83
	Stichmuster neu zeichnen	84 84
	Stichmusterbreite einstellen	84
5.9	Vernähen	84
	Naht mit der Taste «Vernähen» sichern	84
	Mit der Taste «Musterende» vernähen	84
5.10	Stofflagen ausgleichen	85
5.11	Ecken nähen	85
6	Nutzstiche	86
6.1	Übersicht Nutzstiche	86
6.2	Geradstich nähen	89
6.3	Mit dem automatischen Vernähprogramm vernähen	89
6.4	Reissverschluss einnähen	90
6.5	Reissverschluss beidseitig einnähen	91
6.6	Dreifach-Geradstich nähen	91
6.7	Dreifach-Zickzack nähen	92
6.8	Manuell stopfen	92
6.9	Automatisch stopfen	94
6.10	Verstärkt automatisch stopfen	95
6.11	Verstärkt stopfen	95
6.12	Stoffkanten versäubern	96
6.13	Doppel-Overlock nähen	96
6.14	Kanten schmal absteppen	97
6.15	Kanten breit absteppen	97
6.16	Kanten mit dem Kantenlineal absteppen	97
6.17	Saumkanten nähen	98
6.18	Blindsaum nähen	98
6.19	Sichtsaum nähen	99
6.20	Flache Verbindungsnaht nähen	100
6.21	Heftstich nähen	100
7	Dekorstiche	101
7.1	Übersicht Dekorstiche	101
7.2	Unterfaden nähen	102
7.3	Stichdichte verändern	103

7.4	Tapering 10	
	Übersicht Tapering	104
	Stichmusterspitzen ändern	104
	Tapering automatisch nähen	105
7.5	Kreuzstich nähen	105
7.6	Biesen	106
	Biesen	106
	Übersicht Biesenfüsse	107
	Beilaufgarn einziehen	107
	Biesen nähen	108
8	Alphabete und Monogramme	109
8.1	Übersicht Alphabete	109
8.2	Schriftzug erstellen	110
8.3	Schriftgrösse ändern	110
8.4	Monogrammgrösse ändern	111
9	Knopflöcher	112
9.1	Übersicht Knopflöcher	112
9.2	Höhenausgleich benutzen	113
9.3	Transporthilfe benutzen	114
9.4	Knopflöcher markieren	114
9.5	Garneinlage	115
	Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss #3A	115
	Garneinlage mit Knopflochfuss #3C verwenden	116
9.6	Nähprobe anfertigen	117
9.7	Knopfloch-Schnittspalt einstellen	117
9.8	Knopflochlänge bestimmen mit	
	Knopflochschlittenfuss #3A	118
9.9	Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochfuss #3C	118
9.10	Knopfloch automatisch nähen	119
9.11	Heirloom-Knopfloch programmieren	119
9.12	Manuelles 7-Stufen-Knopfloch nähen	120
9.13	Manuelles 5-Stufen-Knopfloch nähen	120
9.14	Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden	121
9.15	Knopfloch mit dem Knopflochstecher (Sonderzubehör) aufschneiden	122
9.16	Knopf annähen	122
9.17	Öse nähen	123
10	Quilten	124
10.1	Übersicht Quiltstiche	124
10.2	Vernähprogramm im Quilten	125

Inhaltsverzeichnis

10.3	Handquiltstiche nähen	125
10.4	Quiltarbeiten frei führen 1	
11	BERNINA Stichregulator (BSR)	127
11.1	BSR-Modus 1	127
11.2	BSR-Modus 2	127
11.3	BSR-Modus 3	127
11.4	BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1	127
11.5	BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2	127
11.6	Nähvorbereitung zum Quilten	128
	BSR-Nähfuss montieren	128
	Nähfusssohle wechseln	128
11.7	BSR-Modus verwenden	129
11.8	Vernähen	129
	Vernähen im BSR-Modus 1 mit der Taste «Start/Stopp»	179
	Vernähen im BSR-Modus 2	130
11.9	KickStart-Funktion verwenden	130
12	My BERNINA Sticken	131
12.1	Übersicht Stickmodul	131
12.2	Mitgeliefertes Zubehör Stickmodul	131
	Übersicht Zubehör Stickmodul	131
12.3	Übersicht Benutzeroberfläche	132
	Übersicht Funktionen/Anzeigen	132
	Übersicht Systemeinstellungen	133
40.4	Ubersicht Auswahlmenu Sticken	133
12.4	Wichtige Stickinformationen	133
	Unterfaden	133
	Wahl des Stickdateiformats	134
	Stickprobe	134
	Grösse des Stickmusters	134
	Muster von Drittanbietern aussticken	135
	Unterlagenstiche	135
	Satin- oder Blattstich	135
	Verbindungsstiche	136
13	Stickvorbereitungen	137
1 २ 1	Stickmodul anschliessen	137
12 2	Maschine vorbereiten	127
13.2	Transnorteur versenken	127
	Stickmuster wählen	138
133	Stickfuss	138
	Stickfuss montieren	138
	Stickfuss in der Benutzeroberfläche wählen	138

13.4		
	Nadel und Stichplatte	139
	Sticknadel montieren	139
	Sticknadel in der Benutzeroberfläche wählen	139
	Nadeltyp und Nadelstärke merken	140
	Stichplatte montieren	140
	Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen	141
	Unterfaden heraufholen	141
	Laser ein-/ausschalten	141
13.5	Stickrahmen	142
	Übersicht Stickrahmenauswahl	142
	Stickrahmen wählen	142
	Stickvlies zum Wegreissen	142
	Stickvlies zum Wegschneiden	142
	Klebespray verwenden	142
	Stärkespray verwenden	143
	Klebeeinlage verwenden	143
	Selbstklebeelnlage verwenden	143
	Stickrahman varbaraitan	143
	Stickrahmen wonberenen	145
	Ühersicht Stickfunktionen	1/15
	Stickrahmen zur Nadel zentrieren	145
	Stickrahmen nach hinten verschieben	145
	Stickmodul für den Nähmodus verschieben	145
	Gitter ein/aus	146
	Stickmustermitte wählen	146
	Stickrahmen virtuell positionieren	146
14	Setup-Programm	147
••		
1 / 1	Stielseinetellungen im Seture Dreenweren vonändere	1 4 7
14.1	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern	147
14.1 15	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken	147 148
14.1 15 15.1	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken	147 148 148
14.1 15 15.1 15.2	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln	147 148 148 148
14.1 15 15.1 15.2 15.3	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren	147 148 148 148 148
 14.1 15 15.2 15.3 15.4 	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren	147 148 148 148 148 148
14.1 15 15.1 15.2 15.3 15.4	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten	147 148 148 148 148 148 148
14.1 15 15.1 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten	147 148 148 148 148 148 148 149
14.1 15 15.1 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten Übersicht Stickmuster bearbeiten Stickmuster ansicht vergrössern	147 148 148 148 148 148 148 149 149
14.1 15 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten Übersicht Stickmuster bearbeiten Stickmusteransicht vergrössern Stickmusteransicht verkleinern	147 148 148 148 148 148 148 149 149 149 149
14.1 15 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten Übersicht Stickmuster bearbeiten Stickmusteransicht vergrössern Stickmusteransicht verkleinern Stickmusteransicht verschieben	147 148 148 148 148 148 149 149 149 149 150
14.1 15 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten Übersicht Stickmuster bearbeiten Stickmusteransicht vergrössern Stickmusteransicht verkleinern Stickmusteransicht verschieben Stickmuster in vergrösserter Ansicht verschieben	147 148 148 148 148 148 148 149 149 149 149 150 150
14.1 15 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten Übersicht Stickmuster bearbeiten Stickmusteransicht vergrössern Stickmusteransicht verschieben Stickmuster in vergrösserter Ansicht verschieben Stickmuster verschieben	147 148 148 148 148 148 148 149 149 149 149 150 150 150
14.1 15 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten Übersicht Stickmuster bearbeiten Stickmusteransicht vergrössern Stickmusteransicht vergrössern Stickmusteransicht verschieben Stickmuster in vergrösserter Ansicht verschieben Stickmuster verschieben Stickmuster verschieben	147 148 148 148 148 148 149 149 149 149 150 150 150 150
14.1 15 .1 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken	147 148 148 148 148 148 149 149 149 149 150 150 150 151 151
14.1 15 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken Übersicht Sticken Stickmuster wählen und wechseln Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren Geschwindigkeit regulieren Stickmuster bearbeiten Übersicht Stickmuster bearbeiten Stickmusteransicht vergrössern Stickmusteransicht verschieben Stickmuster in vergrösserter Ansicht verschieben Stickmuster drehen Stickmuster drehen Stickmustergrösse proportional ändern Stickmustergrösse unproportional ändern	147 148 148 148 148 148 149 149 149 149 149 150 150 150 151 151
14.1 15 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken	147 148 148 148 148 148 149 149 149 149 150 150 150 151 151 151
14.1 15 .1 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken	147 148 148 148 148 148 149 149 149 149 149 150 150 150 151 151 151 152 152
14.1 15 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken	147 148 148 148 148 149 149 149 149 149 150 150 150 151 151 151 151 152 152 153
14.1 15 .1 15.2 15.3 15.4 15.5	Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern Kreatives Sticken	147 148 148 148 148 148 149 149 149 149 149 150 150 150 151 151 151 151 152 153 153

	Bordüren sticken	154
	Stickmuster duplizieren	155
	Stickmuster anordnen	156
	Stickmuster löschen	156
	Eingaben rückgängig machen	157
15.6	Punktgenaue Platzierung	157
	Stickmuster mittels 2 Rasterpunkten platzieren	157
	Stickmuster mittels 2 frei gesetzten Punkten platzieren	158
	Stickmuster verformt in ein Viereck platzieren	159
	Stickmuster proportional in ein Viereck platzieren	160
15.7	Stickmuster kombinieren	160
	Stickmuster kombinieren	160
	Einzelnes Stickmuster löschen	161
	Stickmuster duplizieren	161
	Kombination duplizieren	162
	Stickmuster gruppieren	162
	Stickmuster ausrichten	163
	Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern	164
15.8	Schriftzug erstellen	164
	Übersicht Stickalphabete	164
	Schriftzug erstellen	165
	Einzeiligen Schriftzug bearbeiten	166
	Mehrzeiligen Schriftzug bearbeiten	166
15.9	Stickmusterfarben ändern	167
	Übersicht Farben ändern	167
	Farben ändern	167
	Farben mit dem Farbrad ändern	168
	Fadenmarke ändern	168
15.10	Stickmuster sticken	169
	Übersicht Stickmenü	169
	Heftstiche hinzufügen	169
	Stickrahmen verschieben	169
	Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch	169
	Quilteinstellungen einschalten	170
	Farbwechsel reduzieren	170
	Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus	170
	Bordüren sticken	170
	Farbanzeige	171
15.11	Freiarmsticken	172
15.12	Stickmuster verwalten	172
	Übersicht Stickmuster verwalten	172
	Stickmuster im eigenen Speicher speichern	173
	Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick speichern	173
	Stickmuster im eigenen Speicher überschreiben	173
	Stickmuster auf dem BERNINA USB-Stick überschreiben	
		173
	Stichmuster importieren	174
	Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden	174
	Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden	174
	Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen	175

	Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen	175
16	Sticken	176
16.1	Sticken mit Taste «Start/Stopp»	176
16.2	Stickgeschwindigkeit erhöhen	176
163	Oherfadensnannung einstellen	176
16.5	Cticken mit Euseenlesser	170
10.4		1//
17	Pflege und Wartung	178
17.1	Firmware	178
	Firmwareversion prüfen	178
	Firmware aktualisieren	178
	Gesicherte Daten wiederherstellen	178
17.2	Maschine	179
	Display reinigen	179
	Transporteur reinigen	179
	Greifer reinigen	180
	Fadenfänger reinigen	182
	Nadeleinfädler reinigen	182
18	Fehler und Störungen	183
18 1	Fehlermeldungen	187
18.7	Störungshahabung	100
10.2	Storungsbenebung	100
19	Lagerung und Entsorgung	192
19 19.1	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern	192 192
19 19.1 19.2	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen	192 192 192
19 19.1 19.2 20	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten	192 192 192 193
19 19.1 19.2 20 21	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster	 192 192 192 193 194
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster	 192 192 192 193 194 194
19 19.1 19.2 20 21 21.1	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche	 192 192 192 193 194 194 194 194
19 19.1 19.2 20 21 21.1	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher	192 192 192 193 194 194 194 194
19 19.1 19.2 20 21 21.1	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche	 192 192 192 193 194 194 194 194 194
19 19.1 19.2 20 21 21.1	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche	 192 192 192 193 194
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Quiltstiche Übersicht Stickmuster	 192 192 193 194 194 194 194 194 194 195 195
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Übersicht Stickmuster Stickmuster bearbeiten	192 192 192 193 194 194 194 194 195 195
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Übersicht Stickmuster Stickmuster bearbeiten	192 192 193 194 194 194 194 199 199 200
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Stickmuster bearbeiten Projekte Quiltmuster	192 192 193 194 194 194 194 199 199 200 202
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Übersicht Stickmuster Quiltstiche Quiltstiche Projekte Quiltmuster Verzierungen Blumen	192 192 193 194 194 194 194 199 199 200 202 208 202
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Stickmuster bearbeiten Projekte Quiltmuster Verzierungen Blumen Kinder	192 192 193 194 194 194 194 199 199 200 202 208 212 208
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Übersicht Stickmuster Stickmuster bearbeiten Projekte Quiltmuster Verzierungen Blumen Kinder	192 192 192 193 194 194 194 194 199 200 202 208 212 215 215
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Stickmuster bearbeiten Projekte Quiltmuster Verzierungen Blumen Kinder Tiere Bordüren und Spitze	192 192 192 193 194 194 194 194 199 199 200 202 208 212 215 219 222
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Übersicht Stickmuster Stickmuster bearbeiten Projekte Quiltmuster Verzierungen Blumen Kinder Tiere Bordüren und Spitze	192 192 192 193 194 194 194 194 199 200 202 208 212 215 215 215 222 222
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Stickmuster bearbeiten Projekte Quiltmuster Verzierungen Blumen Kinder Tiere Bordüren und Spitze Mini Sprüche	192 192 192 193 194 194 194 194 199 200 202 202 202 215 219 222 224 227
 19 19.1 19.2 20 21 21.1 21.2 	Lagerung und Entsorgung Maschine lagern Maschine entsorgen Technische Daten Übersicht Muster Übersicht Stichmuster Nutzstiche Knopflöcher Dekorstiche Quiltstiche Übersicht Stickmuster Stickmuster bearbeiten Projekte Quiltmuster Verzierungen Blumen Kinder Tiere Bordüren und Spitze Mini Sprüche Sport und Hobby	192 192 192 193 194 194 194 194 199 200 202 208 212 215 215 215 222 224 227 222



Index	250
DesignWorks	247
Buchstaben	243
Moderne Monogramme	240
Bezaubernde Monogramme	237
Jahreszeiten	233

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die folgenden, grundsätzlichen Sicherheitshinweise beim Gebrauch Ihrer Maschine. Lesen Sie vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

GEFAHR

Zum Schutz vor Stromschlag müssen die folgenden Anweisungen beachtet werden.

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt stehen lassen, wenn sie ans Stromnetz ange- schlossen ist.
- Unmittelbar nach der Verwendung und vor der Reinigung die Maschine ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Zum Schutz vor Verletzungen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

- Nicht direkt in den Laserstrahl blicken oder mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten.
- Wenn der Laser beschädigt oder defekt ist, den Laser beim nächstgelegenen BERNINA Fachhändler prüfen oder reparieren lassen.
- Eingeschaltete LED-Lampe nie direkt mit optischen Instrumenten (z. B. Lupen) betrachten.
- Wenn die LED-Lampe beschädigt oder defekt ist, die LED-Lampe beim nächstgelegenen BERNINA Fachhändler prüfen oder reparieren lassen.
- Vor Tätigkeiten im Bereich der Nadel die Maschine ausschalten.
- Vor dem Starten der Maschine alle Deckel schliessen.

WARNUNG

Zum Schutz vor Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden.

Allgemein

• Die Maschine darf nur zu dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck verwendet werden.

Arbeitsumgebung

- Maschine nicht im Freien verwenden.
- Maschine nur in trockenen Räumen verwenden.
- Maschine nicht in feuchter Umgebung verwenden.
- Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Treibgasprodukte (Sprays) verwendet werden.
- Maschine nicht in Räumen verwenden, wo Sauerstoff verabreicht wird.

Technischer Zustand

- Maschine nie in feuchtem Zustand verwenden.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine nicht richtig funktioniert.
- Maschine nicht verwenden, wenn ein Kabel oder der Stecker beschädigt ist.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Maschine heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist.
- Wenn die Maschine beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, Maschine beim nächstgelegenen BERNINA Fachhändler prüfen oder reparieren lassen.
- Alle Lüftungsschlitze der Maschine und den Fussanlasser frei von Fusseln, Staub und Stoffresten halten.
- Maschine nicht verwenden, wenn die Lüftungsschlitze blockiert sind.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

- Nur das vom Hersteller empfohlene Zubehör verwenden.
- Immer eine originale BERNINA Stichplatte verwenden.
 Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- Nur gerade Nadeln von guter Qualität verwenden.
 Krumme oder beschädigte Nadeln können zu Nadelbruch führen.
- Die Maschine ist doppeltisoliert (ausgenommen USA, Kanada und Japan).
 Nur Original-Ersatzteile verwenden. Hinweis für die Wartung doppeltisolierter Produkte beachten.
- Zum Ölen der Maschine nur von BERNINA empfohlenes Öl verwenden.

Schutzeinrichtungen

• Während des Betriebs der Maschine müssen alle Schutzeinsätze angebracht und alle Deckel geschlossen sein.

Sachgemässe Verwendung

- Die Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren oder von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet, gereinigt und gewartet werden.
- Diese Personen müssen während der Arbeit mit der Maschine beaufsichtigt sein, oder sie müssen den sicheren Umgang mit der Maschine und die daraus resultierenden Gefahren kennen.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine von Kindern oder im Beisein von Kindern verwendet wird.
- Maschine nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwenden.

- Das Netzkabel für USA und Kanada (Netzstecker NEMA 1-15) darf nur für eine Netzspannung von maximal 150 V zu Erde verwendet werden.
- Die Maschine nur mit dem mitgelieferten Fussanlasser des Typs LV-1 verwenden.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken.
- Keine Gegenstände auf den Fussanlasser stellen.
- Während des Nähens den Stoff nur sachte führen.
 Ziehen und Stossen des Stoffes kann zu Nadelbruch führen.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten.
- Besondere Vorsicht ist im Bereich der Nadel erforderlich.
- Bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel wie Nadel einfädeln, Nadel wechseln, den Greifer einfädeln oder den Nähfuss wechseln – die Maschine ausschalten.
- Zum Ausschalten den Hauptschalter auf «O» stellen.
- Wenn Schutzabdeckungen entfernt werden, wenn die Maschine geölt wird oder wenn andere in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die Maschine ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Netzstecker durch Ziehen am Stecker aus der Steckdose ziehen. Nicht am Kabel ziehen.

Sicherheitskennzeichen an der Maschine

Zeichen	Bedeutung
ATTENTION An elementaria barreduce in tensors due barreduce in tensors due tensors and all and all and all and all and all all and all and all all all and all and all and all barreduce in tensors due tensors all all all all all and all and all all all all all all all all all al	Achtung, bewegliche Teile. Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, Maschine vor Wartungsarbeiten ausschalten.
LASER 2	Warnung vor Laserstrahlung im Nadelbereich
	Laser Klasse 2 – Laserstrahlung – Nicht in den Strahl blicken.
	Wellenlänge: 650 nm
	Leistung: <1 mW

FCC-Konformitätserklärung

(Für USA und Kanada)

Zuständige Gesellschaft: BERNINA International AG, Seestrasse 161, 8266 Steckborn, SCHWEIZ

Produktname: BERNINA 790 PRO

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen von Abschnitt 15 der Richtlinien der amerikanischen Bundesbehörde für das Fernmeldewesen FCC (Federal Communications Commission). Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss einwirkenden funktechnischen Störungen standhalten – auch Störungen, die zu unerwünschten Funktionen führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und ist in Übereinstimmung mit den Spezifikationen in Absatz 15 der FCC-Regelungen mit den Grenzwerten für ein digitales Klasse B-Gerät konform. Diese Spezifikationen definieren einen angemessenen Schutz gegen solche Interferenzen in geschlossenen Räumen. Dieses Gerät kann HF- Energie generieren, verwenden und abstrahlen. Daher kann es bei unsachgemässer Installation und Verwendung zu einer schädlichen Störung des Funkverkehrs führen. Es gibt jedoch keinerlei Garantie dafür, dass es in bestimmten Fällen nicht zu Störungen kommen kann. Sollte sich dieses Gerät störend auf Radio- oder Fernsehempfang auswirken – dies lässt sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellen – sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Antenne neu ausrichten bzw. an einem anderen Platz aufstellen.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrössern.
- Gerät an eine Steckdose anschliessen, die an einem anderen Stromkreis liegt als der Empfänger.
- Mit dem BERNINA Fachhandel oder einem erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen.

Jegliche Veränderung oder Modifizierung des Geräts, die von BERNINA nicht ausdrücklich genehmigt wurde, können die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) ungültig machen und einen Entzug der Betriebserlaubnis für dieses Gerät zur Folge haben.

Wichtige Hinweise

Verfügbarkeit der Anleitung

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine.



- Die Bedienungsanleitung der Maschine an einem geeigneten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahren und zum Nachschlagen bereithalten.
- Bei Weitergabe der Maschine an Dritte, die Bedienungsanleitung der Maschine beilegen.
- Die neueste Version der Bedienungsanleitung kann unter www.bernina.com heruntergeladen werden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Ihre BERNINA Maschine ist für den privaten Hausgebrauch konzipiert und konstruiert. Sie dient zum Nähen von Stoffen und anderen Materialien wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäss. BERNINA übernimmt keine Haftung für Folgen aus einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung.

Ausstattung und Lieferumfang

In dieser Anleitung werden zur Veranschaulichung Beispielbilder verwendet. Die auf den Bildern gezeigten Maschinen und Zubehöre müssen nicht zwingend dem tatsächlichen Lieferumfang Ihrer Maschine entsprechen. Das mitgelieferte Zubehör kann je nach Auslieferungsland Änderungen unterliegen. Erwähntes oder gezeigtes Zubehör, welches nicht im Lieferumfang enthalten ist, können Sie als Sonderzubehör bei einem BERNINA Fachhändler erwerben. Weiteres Zubehör finden Sie unter www.bernina.com.

Aus technischen Gründen und zwecks Verbesserung des Produkts können Änderungen bezüglich Ausstattung der Maschine und Lieferumfang jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Wartung doppeltisolierter Produkte

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden. Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Es dürfen für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppelisolierung» oder «doppeltisoliert».



Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

Umweltschutz

BERNINA International AG fühlt sich dem Umweltschutz verpflichtet. Wir bemühen uns, die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu erhöhen, indem wir diese bezüglich Gestaltung und Produktionstechnologie ununterbrochen verbessern.



Die Maschine ist mit dem Symbol des durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet. Das bedeutet, dass die Maschine nicht im Haushaltsabfall entsorgt werden darf, wenn sie nicht mehr benötigt wird. Durch eine unsachgemässe Entsorgung können gefährliche Substanzen in das Grundwasser gelangen und damit in unsere Nahrungskette geraten und so unsere Gesundheit schädigen.

Die Maschine muss bei einer nahegelegenen Sammelstelle für Elektroaltgeräte oder bei einer Annahmestelle für die Wiederverwendung der Maschine kostenfrei zurückgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Beim Neukauf einer Maschine ist der Händler verpflichtet, die alte Maschine kostenfrei zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Sofern die Maschine personenbezogene Daten enthält, sind Sie vor der Rückgabe der Maschine selbst für die Löschung der Daten verantwortlich.

Symbolerklärung

<u> </u>	Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schwerer Verletzung oder ggf. sogar zum Tod führt, wenn sie nicht vermieden wird.
	Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Tipps der BERNINA Nähexpertinnen finden Sie neben diesem Symbol.

1 My BERNINA

1.1 Einführung

Mit Ihrer BERNINA 790 PRO können Sie nähen, sticken und quilten. Sowohl feine Seiden- oder Satinstoffe als auch schwere Leinen-, Fleece- und Jeansstoffe lassen sich mit dieser Maschine problemlos nähen. Zahlreiche Nutzstiche, Dekorstiche, Knopflöcher und Stickmotive stehen Ihnen zur Verfügung.

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung enthält die Maschine folgende Hilfsprogramme, die Ihnen die Bedienung der BERNINA 790 PRO jederzeit mit Details und Hilfestellungen berät.

Das **Tutorial** gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Nähens und Stickens und zu den unterschiedlichen Stichen.

Der **Nähberater** informiert über Entscheidungshilfen zu Nähprojekten. Nach Eingabe des Stoffes und des gewünschten Nähprojekts werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Nähfuss angezeigt.

Der **Stickberater** informiert über Entscheidungshilfen zu Stickprojekten. Nach Eingabe des gewünschten Stickprojekts und des Stoffes werden zum Beispiel Vorschläge zur geeigneten Nadel und zum passenden Stickfuss angezeigt.

Das **Hilfe-Programm** beinhaltet Informationen über einzelne Stichmuster, Funktionen und Anwendungen auf der Benutzeroberfläche.

Weitere Informationen



Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung sind Ihrer BERNINA 790 PRO weitere Informationsprodukte beigelegt.

Die aktuelle Version Ihrer Bedienungsanleitung sowie viele weitere Informationen rund um die Maschine sowie das Zubehör finden Sie auf unserer Webseite https://www.bernina.com

1.2 BERNINA Qualitätskontrolle

Alle BERNINA Maschinen werden mit Sorgfalt zusammengebaut und einem umfangreichen Funktionstest unterzogen. Der integrierte Stichzähler weist daher aus, dass auf der Maschine bereits Stiche genäht wurden, welche ausschliesslich zu Testzwecken und zur Qualitätskontrolle durchgeführt wurden. Die anschliessend erfolgte gründliche Reinigung schliesst nicht aus, dass sich gegebenenfalls noch Fadenreste in der Maschine befinden können.

1.3 Willkommen in der Welt von BERNINA

Made to create, so lautet der Slogan von BERNINA. Nicht nur mit unseren Maschinen unterstützen wir Sie bei der Verwirklichung Ihrer Ideen. Über die unten aufgeführten Angebote bieten wir Ihnen darüber hinaus jede Menge Anregungen und Anleitungen für Ihre kommenden Projekte sowie die Möglichkeit, sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten auszutauschen. Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

BERNINA YouTube-Kanal



Auf YouTube bieten wir Ihnen eine grosse Auswahl an Anleitungsvideos und Hilfestellungen zu den wichtigsten Funktionen unserer Maschinen an. Auch zu vielen Nähfüssen finden Sie ausführliche Erklärungen, so dass Ihre Projekte ein voller Erfolg werden.

www.youtube.com/BerninaInternational

Verfügbar in den Sprachen Englisch und Deutsch.

«inspiration» – das kreative Nähmagazin und der Onlineshop mit Schnittmustern



Sie suchen Ideen, Schnittmuster und Anleitungen für Ihre Nähprojekte? Dann ist das BERNINA Magazin «inspiration» genau das Richtige für Sie. Die «inspiration» bietet Ihnen dreimal jährlich tolle Näh- und Stickideen. Von saisonalen Modetrends über angesagte Accessoires und praktische Tipps bis hin zu originellen Dekorationen für Ihr Zuhause oder süssen Nähideen für Kinder.

Das Magazin ist in den Sprachen Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch erhältlich.

In unserem Onlineshop können Sie die «inspiration» als E-Magazin oder als Print-Version erwerben, entweder einzeln oder als Abonnement. Zudem gibt es viele einzelne Download-Schnittmuster zu entdecken! Schauen Sie doch mal vorbei unter inspiration.bernina.com und folgen Sie uns auf Instagram (inspiration.sewing.magazin).

BERNINA Blog



Raffinierte Anleitungen, kostenlose Schnittmuster und Stickvorlagen sowie viele neue Ideen: All das finden Sie jede Woche neu im Blog von BERNINA. Unsere Experten/-innen zeigen wertvolle Tipps und erklären Schritt für Schritt, wie Sie zum gewünschten Ergebnis kommen. In der Community können Sie eigene Projekte hochladen und sich mit anderen Näh-, Quilt- und Stickbegeisterten austauschen.

www.bernina.com/blog

Verfügbar in den Sprachen Englisch, Deutsch, Niederländisch und Französisch.

BERNINA Social Media



Folgen Sie uns in den sozialen Netzwerken und erfahren Sie mehr über Events, spannende Projekte sowie Tipps und Tricks rund ums Nähen, Quilten und Sticken. Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, Ihnen das eine oder andere Highlight aus der Welt von BERNINA zu zeigen.

www.bernina.com/social-media

BERNINA World App



Laden Sie sich die BERNINA World App aus dem App Store auf Ihr Smartphone und geniessen Sie direkten Zugang zu allen Produktinformationen. Im Zubehör-Organizer verschaffen Sie sich Überblick über Ihr Zubehör und jenes, welches Sie sich noch wünschen. Weiterhin haben Sie direkten Zugang zum Kundenportal, zum Blog und zum «inspiration»-Onlineshop und finden stets einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Die App gibt's im Apple App Store und im Google Play Store. Direkte Links finden Sie unter: www.bernina.com/app

BERNINA Stitchout App



WiFi-fähige BERNINA Stickmaschinen können zusammen mit der BERNINA Stitchout App verwendet werden. Sobald die Maschine mit der App verbunden ist, lässt sich der Stickprozess über das Smartphone verfolgen und überwachen. Die App zeigt an, wie weit das Stickmotiv fortgeschritten ist, welche Farbe als nächstes dran ist und wie lange der Stickprozess insgesamt andauert. Zudem werden Mitteilungen angezeigt, falls der Faden gerissen oder die Stickerei beendet ist. Die App gibt's im Apple App Store und im Google Play Store. Direkte Links finden Sie unter: www.bernina.com/stitchout-app



1.4 Übersicht Maschine

Übersicht vorne Bedienelemente



- 1 «Rückwärtsnähen»
- 2 «Fadenschneider»
- 3 «Nähfuss oben/unten»
- 4 «Start/Stopp»
- 5 Geschwindigkeitsregler
- 6 «Musterende»

- 7 «Automatischer Nadeleinfädler»
- 8 «Vernähen»
- 9 «Nadelposition oben/unten»
- 10 «Multifunktionsknopf oben»
- 11 «Multifunktionsknopf unten»
- 12 «Nadelposition links/rechts»



- 1 Stickmodulanschluss
- 2 Greiferdeckel
- 3 Nähfuss
- 4 Nadeleinfädler
- 5 Nählicht

- 6 Fadengeberabdeckung
- 7 Fadengeber
- 8 Befestigungsschraube
- 9 Anschiebetischanschluss
- 10 Kniehebelanschluss



Übersicht seitlich



- 1 Fussanlasseranschluss
- 2 Service-Anschluss
- 3 Zubehöranschluss
- 4 Liegender Garnrollenhalter
- 5 Spuleinheitschalter mit Fadenschneider
- 6 Schwenkbarer Garnrollenhalter
- 7 Handrad

- 8 Hauptschalter
- 9 Netzkabelanschluss
- 10 Magnethalter Eingabestift
- 11 Lüftungsschlitze
- 12 USB-Anschluss
- 13 Transporteur oben/unten



Übersicht hinten



- 1 Anschiebetischanschluss
- 2 Stopfringanschluss
- 3 BSR-Anschluss
- 4 Zubehöranschluss
- 5 Lüftungsschlitze
- 6 Fadenführung Öse
- 7 Spuleinheit

- 8 Tragegriff
- 9 Spulervorspannung
- 10 Fadenführung
- 11 BERNINA Dual Transport
- 12 Fadenschneider
- 13 Transporteur
- 14 Stichplatte



1.5 Mitgeliefertes Zubehör



Weitere Informationen und Anwendungshinweise zum mitgelieferten und optionalen Zubehör finden Sie unter: www.bernina.com/790-pro#!accessories

Übersicht Zubehör Maschine

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Staubschutzhaube	Zum Schutz der Maschine vor Staub und Schmutz.
	BERNINA Zubehörbox	Zum Aufbewahren des mitgelieferten Zubehörs sowie Sonderzubehörs.
	Kniehebel/Freihandsystem (FHS)	Zum Anheben und Absenken des Nähfusses.
	Anschiebetisch	Zum Vergrössern des Nähbereichs.
	Kantenanschlag zu Anschiebetisch	Zur Hilfe beim breiten Absteppen von Kanten.
	Gerad- und CutWork- Stichplatte	Zum Nähen von Geradstich- und CutWork-Arbeiten.
	Fadenablaufscheibe	Für ein gleichmässiges Ablaufen des Fadens von der Garnrolle.
00000	Spule für B9-Greifer 5 Stück	Zum Aufspulen des Unterfadens.
	Schaumstoffteller 2 Stück	Der Schaumstoffteller verhindert das Rutschen, Verheddern oder Reissen des Fadens am Garnrollenhalter.

My BERNINA

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Eingabestift	Zur präzisen Bedienung des Touch- Bildschirms.
BERNINA	Pfeiltrenner	Zum Auftrennen von Nähten und Aufschneiden von Knopflöchern.
	Höhenausgleich	Zum Verhindern einer Schräglage der Nähfusssohle beim Gleiten über dicke Nähte.
TO DIP IN THE TOP TO THE TOP TOT TO THE TOP TO THE TO THE TO THE TO TO THE TO TO THE TO THE TO THE TO THE TO	Nadelsortiment	Für alle gängigen Anwendungen.
	Kantenlineal rechts	Zum Einhalten gleichmässiger Nahtabstände.
	Schraubendreher, grau Torx	Zum Wechseln der Nadel.
	Schraubendreher, rot (Schlitz)	Zum Lösen und Festziehen von Schlitzschrauben.
	Winkelschraubendreher Torx	Zum Öffnen des Kopfdeckels.
	Pinsel/Nadeleinsetzer	Zum Reinigen des Transporteurs und Greiferbereichs.
Wind and the second sec	Nähmaschinen-Öl	Zum Ölen der Maschine.
	Netzkabel	Zum Verbinden der Maschine mit dem Stromnetz.



Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Fussanlasser	Zum Starten und Stoppen der Maschine. Zum Regeln der Nähgeschwindigkeit.

Übersicht Nähfüsse

Mitgelieferte Standardnähfüsse

Abbildung	Nummer	Name	Verwendungszweck	Beispiel
	#1C	Rücktransportfuss	Zum Nähen unterschiedlicher Nutz- und Dekorstiche. Zum Vorwärts- und Rückwärtsnähen.	
	#1D	Rücktransportfuss	Zum Nähen unterschiedlicher Nutz- und Dekorstiche mit Obertransport. Zum Vorwärts- und Rückwärtsnähen.	
	#2A	Overlockfuss	Zum Versäubern von Kanten bei elastischem Material.	Renouncentation
	#3A	Knopflochschlittenfuss	Zum automatischen Nähen von Knopflöchern.	T
	#4D	Reissverschlussfuss	Zum Einnähen von Reissverschlüssen mit Obertransport.	

My BERNINA

Abbildung	Nummer	Name	Verwendungszweck	Beispiel
	#5	Blindstichfuss	Zum Nähen von Blindstichsäumen. Zum Absteppen von Kanten, die an der linken Seite des Nähfusses geführt werden.	
	#8D	Jeansfuss	Zum Nähen mit Obertransport. Zum Nähen mit Jeansstoffen.	
	#20C	Offener Stickfuss	Zum Nähen von Applikationen und Dekormustern.	B
	#40C	Quertransportfuss	Zum Nähen von Quertransportmustern.	test dest dest
	#42	BERNINA Stichregulator (BSR)	Zum Freihandquilten mit regelmässiger Stichlänge.	



Zubehörbox

In der Zubehörbox kann das Zubehör ordentlich in Fächern und passenden Haltern aufbewahrt werden.



- 1 Grosse Schublade
- 2 Kleine Schublade
- 3 Knopflochschlittenfuss
- 4 Nadelsortiment

- 5 Spulenhalter
- 6 Nähfüsse
- 7 Nähfusshalter für 5,5-mm- und 9,0-mm-Nähfüsse

1.6 Übersicht Benutzeroberfläche

Übersicht Funktionen/Anzeigen



- 1 «WiFi»
- 2 «Oberfadenspannung»
- 3 «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl»

Übersicht Systemeinstellungen

4 «Nähfussdruck»

- «Stichplatten-/Nadelauswahl»
- «Transporteuranzeige»
- 7 «Unterfaden»
- 8 «Laser»

5



- 1 «Home»
- 2 «Setup-Programm»
- 3 «Tutorial»
- 4 «Nähberater»

- 5 «Hilfe»
- 6 «eco-Modus»
- 7 «Einstellungen löschen»

Übersicht Auswahlmenü Nähen

	÷ 2.50	
1	«Nutzstiche»	5 «Quiltstiche»
2	«Dekorstiche»	6 «Eigener Speicher»
3	«Alphabete»	7 «History»
4	«Knopflöcher»	

Softwarebedienung

Der berührungssensitive Bildschirm lässt sich mit dem Finger oder dem Eingabestift bedienen.

Tippen: Kurzes Antippen eines Elements.

Wischen: Antippen eines Elements und eine schnelle Wischbewegung auf dem Bildschirm.

Ziehen: Antippen des Bildschirms und langsam in eine Richtung bewegen, z. B. zum Hoch- und Runterscrollen.

Navigation

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	«Home»	«Home-Bildschirm» anzeigen.
	Navigationspfad	Eine vorherige Menüebene anzeigen.
×	«Schliessen»	Das Fenster schliessen.
4	Mehr	Weitere Funktionen oder Informationen anzeigen.
	Weiter	Eine Anzeige weiterblättern.
	Zurück	Eine Anzeige zurückblättern.

Funktionen aktivieren/deaktivieren

Abbildung	Element	Status
	Schalter	Funktion ist aktiviert.
		Funktion ist deaktiviert.
	Feld	Funktion ist deaktiviert.
I(×	1	Funktion ist aktiviert.

Werte anpassen

Abbildung	Name	Verwendungszweck
O	Schieberegler	Den Wert mit dem Regler einstellen. Den Wert durch Antippen des kleinen Punktes auf den Grundwert zurückstellen.
+ -	Felder «Plus» / «Minus»	Den Wert mit «Plus» erhöhen, mit «Minus» reduzieren.
	Gelbe Umrahmung	Anzeige, dass der eingestellte Wert vom Standardwert abweicht. Den Wert durch Antippen auf den Grundwert zurückstellen.

Text und Zahlen eingeben

Zur Eingabe von Zahlenwerten oder Text wird eine entsprechende Tastatur angezeigt.



Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Eingabefeld	Anzeige der Eingabe. Mit einem Antippen alle eingegebenen Zeichen löschen.
	«Löschen»	Das letzte Zeichen löschen.



Abbildung	Name	Verwendungszweck
abc	«Kleinschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Kleinschrift anzeigen.
ABC	«Grossschrift»	Die verfügbaren Buchstaben in Grossschrift anzeigen.
123	«Zahlen und mathematische Zeichen»	Die verfügbaren Zahlen und mathematischen Zeichen anzeigen.
@&!)	«Sonderzeichen»	Die verfügbaren Sonderzeichen anzeigen.
	«Bestätigen»	Die Eingabe bestätigen und das Untermenü verlassen.
×	«Abbrechen»	Die Eingabe abbrechen und das Ansichtsfenster schliessen.

1.7 Nadel, Faden, Stoff

Im Laufe der Zeit nutzt sich eine Nadel ab. Sie sollte deshalb regelmässig ausgetauscht werden. Nur eine einwandfreie Spitze führt zu einem sauberen Stich. Generell gilt: Je feiner ein Stoff, umso feiner sollte auch die Nadel sein. Die dargestellten Nadeln sind je nach Maschine Standard- oder Sonderzubehör.

- Nadelstärken 70, 75: für leichte Stoffe.
- Nadelstärken 80, 90: für mittlere Stoffe.
- Nadelstärken 100, 110 und 120: für schwere Stoffe.

Übersicht Nadeln

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Universal-Nadel 130/705 H 60/8 – 120/19	Mit leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Leder, Kunststoff, Jeans/Denim. Für Natur- und Synthetikstoffe. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, Dekoratives Nähen, Sticken, Patchworken, Quilten.
	Stretch-Nadel 130/705 H-S 75/11 – 90/14	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Strickwaren (Jersey-, Tricot-, Strick- und Stretchstoffe). Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.

T My BERNINA

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Jersey-/Stick-Nadel 130/705 H SUK 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren, Kunststoff. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
	Jeans-Nadel 130/705 H-J 80/12 – 110/18	Mit spitzer, schlanker Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Leder, Jeans/Denim. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken.
	Leder-Nadel 130/705 H LR 90/14, 100/16	Mit Schneidspitze (LR = Lederrechtsspitze).	Für Leder, Kunstleder oder ähnliche Materialien. Für Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, schwierig gleitende Materialien.
	Microtex-Nadel 130/705 H-M 60/8 – 110/18	Mit besonders spitzer, schlanker Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Kunststoff, schwer gleitende Materialien. Für Seide, Microfasergewebe, Folien, beschichtete und schwergleitende Materialien. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen. Für besonders gerade Stiche beim Absteppen von Kanten.
	Quilt-Nadel 130/705 H-Q 75/11 – 90/14	Mit besonders schlanker, leicht verrundeter Spitze.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für Dekoratives Nähen, Patchworken, Quilten. Für Stepp-/Abstepparbeiten, z. B. Quilten und Patchwork.



Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Stick-Nadel 130/705 H-E 75/11 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze, breitem Nadelöhr und breiter Fadenrinne.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Für dickere Fäden und Wollfäden. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken.
	Feine-Materialien- Nadel 130/705 H SES 70/10 – 90/14	Mit kleiner Kugelspitze.	Für feine, empfindliche Materialien, z. B. Samt. Zum Nähen allgemein, Knöpfe annähen und Knopflöcher, Reissverschlüsse, Säume und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken, Patchworken, Quilten.
	Metafil-Nadel 130/705 H METAFIL 80/12	Mit mittlerer Kugelspitze und 2mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Strickwaren. Zum Verarbeiten von Spezial- und Effektfäden, besonders für Metallfäden. Zum Sticken mit Metallfäden. Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen und Sticken.
	Nachstick-Nadel 130/705 H-N 80/12 – 100/16	Mit mittlerer Kugelspitze und 2 mm langem Nadelöhr.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Zum Säumen und Absteppen, dekorativen Nähen, Sticken. Für Zier- und Abstepparbeiten mit mehreren Nähfäden und zum Nachsticken.
	Filz-Nadel PUNCH	Mit kleinen Widerhaken.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer), Jeans/Denim. Zum Einfilzen von diversen Garnen und Fäden in Basisstoffe.

Abbildung	Nadelbezeichnung	Nadelbeschreibung	Verwendungszweck
	Hohlsaum-Nadel 130/705 H WING 100/16, 120/20	Mit flügelartig verbreiterter Nadelklinge.	Für Webwaren (leicht, mittel, schwer). Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
	Universal- Zwillingsnadel 130/705 H ZWI 70-100	Nadelabstand: 1,0/1,6/2,0/2,5/3,0/4,0/ 6,0/8,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
	Stretch- Zwillingsnadel 130/705 H-S ZWI 75	Nadelabstand: 2,5/4,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, Biesen, dekoratives Nähen.
	Hohlsaum- Zwillingsnadel 130/705 H ZWIHO 100	Nadelabstand: 2,5	Für spezielle Effekte der Hohlsaumstickerei.
	Universal- Drillingsnadel 130/705 H DRI 80	Nadelabstand: 3,0	Für Sichtsäume in elastischen Stoffen, dekoratives Nähen.

Beispiel für Nadelbezeichnung

Das für Haushaltsnähmaschinen gebräuchliche 130/705-System wird anhand der nachfolgenden Grafik einer Jersey-/Stretchnadel beispielhaft erklärt.

2	130/705 H-S/70
1	130 = Schaftlänge (1)
	705 = Flachkolben (2)
	$\mathbf{H} = \mathrm{Hohlkehle}$ (3)
5	S = Spitzenform (hier mittlere Kugelspitze) (4)
	70 = Nadelstärke 0.7 mm (5)
3	
4	
v	



Fadenwahl

Für ein perfektes Nähergebnis spielt die Qualität von Nadel, Faden und Stoff eine entscheidende Rolle.

Wir empfehlen Ihnen den Kauf von qualitativ hochwertigen Fäden, um gute Nähresultate zu erzielen.

- Baumwollfäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und eignen sich daher besonders zum Nähen von Baumwollstoffen.
- Mercerisierte Baumwollfäden erhalten einen leichten Glanz und verändern ihre Eigenschaften nicht beim Waschen.
- Polyesterfäden zeichnen sich durch hohe Reissfestigkeit aus und sind besonders lichtecht.
- Polyesterfäden sind elastischer als Baumwollfäden und empfehlen sich dort, wo eine starke und dehnbare Naht erforderlich ist.
- Rayon-/Viscosefäden besitzen die Vorteile einer Naturfaser und zeichnen sich durch einen hohen Glanz aus.
- Rayon-/Viscosefäden eignen sich vor allem für Zierstiche und geben diesen einen schöneren Effekt.

Nadel-Faden-Verhältnis

2	Das Nadel-Faden-Verhältnis ist richtig, wenn sich der Faden beim Nähen passgenau in die lange Rille und durch das Nadelöhr führen lässt. Der Faden kann optimal vernäht werden.
	Der Faden kann reissen und es können Fehlstiche entstehen, wenn der Faden zu viel Spielraum in der langen Rille und im Nadelöhr hat.
	Der Faden kann reissen und sich verklemmen, wenn der Faden an den Kanten der langen Rille scheuert und sich nicht optimal durch das Nadelöhr führen lässt.

2 Nähvorbereitungen



(i) BERNINA empfiehlt vor dem ersten Gebrauch der Maschine oder nach längerem Stillstand, den Greifer zu ölen. (siehe Seite 178)

Durch das Ölen des Greifers kann das Auftreten von unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich vermieden werden.

2.2 Zubehörbox

Zubehörbox aufstellen

> Die beiden Schwenkfüsse auf der Rückseite der Box ausklappen, bis sie einrasten.



Zubehör aufbewahren



- > Halterungen (1) für Spulen, Nähfüsse und Nadeln in die Zubehörbox einsetzen.
- > Nähfüsse (5,5 mm oder 9,0 mm) in den Halterungen (7) aufbewahren.
- > Kleine Teile, z. B. Fadenablaufscheiben usw., in den Schubladen (2) und (3) aufbewahren.
- > Knopflochschlittenfuss #3A im Fach (4) aufbewahren.
- > Mitgeliefertes Nadelsortiment im Fach (5) aufbewahren.



ACHTUNG Zerkratzte Sensorflächen der Spule

Fehlfunktion des Unterfadenwächters. Wenn die Sensorflächen der Spulen zerkratzt oder verschmutzt sind, erkennt der Unterfadenwächter den niedrigen Fadenstand nicht mehr.

- > Spulen immer mit der silbernen Sensorfläche nach rechts in den Spulenhalter einlegen.
- > Spulen mit der silbernen Sensorfläche nach rechts in den Halter (6) einlegen.
- > Um die Spule herauszunehmen, Federtaste nach unten drücken.

2.3 Anschluss und Einschalten

Fussanlasser anschliessen

> Das Kabel des Fussanlassers auf die gewünschte Länge ausrollen und in den Kabelklemmen festklemmen.



> Den Stecker des Kabels in den Fussanlasseranschluss der Maschine einstecken.



- > Den Fussanlasser unter dem Tisch platzieren.
- > Wenn das Kabel zu lang ist, Überlänge aufrollen und in den Kabelklemmen festklemmen.

Maschine anschliessen

Um einen sicheren Betrieb der Maschine sicherzustellen, darf nur das mitgelieferte Netzkabel verwendet werden. Das mitgelieferte Netzkabel ist für den im Einsatzland geltenden Spannungsbereich ausgelegt. Falls die Maschine in einem anderen als dem Ursprungsland eingesetzt wird, muss das für dieses Land passende Netzkabel beim BERNINA Fachhändler bezogen werden.

Das Netzkabel für USA und Kanada hat einen polarisierten Netzstecker (ein Kontakt ist breiter als der andere). Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern, kann der Stecker nur auf eine Weise in die Steckdose gesteckt werden. Wenn der Netzstecker nicht in die Steckdose passt, den Netzstecker umdrehen und einstecken. Wenn der umgedrehte Netzstecker immer noch nicht passt, muss ein Elektriker eine entsprechende Steckdose installieren. Der Netzstecker darf in keiner Weise verändert werden. > Den Gerätestecker des Netzkabels in den Netzkabelanschluss der Maschine einstecken.



> Den Netzstecker des Netzkabels in die Steckdose einstecken.

Kniehebel montieren

()

Die seitliche Position des Kniehebels kann bei Bedarf in einem BERNINA Fachgeschäft angepasst werden.

- > Kniehebel in den Kniehebelanschluss an der Frontseite der Maschine einstecken.
- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.



Eingabestift befestigen

> Den Eingabestift an der Magnethalterung befestigen.



Maschine einschalten

> Hauptschalter auf «I» stellen.


2.4 Fussanlasser

Geschwindigkeit mit Fussanlasser regulieren

Mit dem Fussanlasser kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser vorsichtig nach unten drücken.
- > Um schneller zu nähen, mehr Druck auf den Fussanlasser ausüben.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser loslassen.



Zusatzfunktion aktivieren/deaktivieren

Der Fussanlasser kann mit einer zweiten Funktion programmiert werden, die mit einem Fersendruck aktiviert und deaktiviert werden kann. Bei der Auslieferung ist der Fersendruck mit der Funktion «Nadel hochstellen/ senken» programmiert.

> Um die Nadel hochzustellen oder zu senken, den Fussanlasser mit der Ferse nach unten drücken.



(i)

Für den Fersendruck lässt sich auch eine andere Funktion programmieren. (siehe Seite 53)

2.5 Garnrollenhalter

Schwenkbarer Garnrollenhalter

Garnrollenhalter aufstellen



Bei Metallic- oder anderen Spezialfäden ist es empfehlenswert, den schwenkbaren Garnrollenhalter zu verwenden.

Der schwenkbare Garnrollenhalter wird beim Nähen mit mehreren Fäden benötigt und kann auch zum Spulen während des Nähens benutzt werden.

> Garnrollenhalter nach oben bis zum Anschlag aufstellen.



Schaumstoffteller und Garnrolle einsetzen

Der Schaumstoffteller verhindert das Anhängen des Fadens am schwenkbaren Garnrollenhalter.

- > Schaumstoffteller auf den schwenkbaren Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.



Liegender Garnrollenhalter

Schaumstoffteller, Garnrolle und Fadenablaufscheibe einsetzen

Die Fadenablaufscheibe sorgt für den gleichmässigen Ablauf des Fadens von der Garnrolle. Die Fadenablaufscheibe wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet.

- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle auf Garnrollenhalter stecken.
- > Passende Fadenablaufscheibe so auf die Garnrolle setzen, dass kein Spielraum zwischen der Fadenablaufscheibe und der Garnrolle besteht.



Spulennetz verwenden

Das Spulennetz hält den Faden auf der Garnrolle und verhindert das Verknoten und das Reissen des Fadens. Das Spulennetz wird nur beim liegenden Garnrollenhalter verwendet. > Spulennetz über die Garnrolle schieben. Dabei sicherstellen, dass das Spulennetz nicht von der Garnrolle rutscht, z. B. Netz doppelt über die Garnrollen stülpen oder einen Teil des Netzes hinten in die Garnrolle stecken.



2.6 Transporteur

Transporteur einstellen

> Um den Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.



> Um den Transporteur anzuheben, Taste «Transporteur oben/unten» erneut drücken.

2.7 Anschiebetisch

Anschiebetisch verwenden

An den Freiarm angebracht, ermöglicht der Anschiebetisch eine Vergrösserung des bereits vorhandenen Nähbereichs.

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Anschiebetisch von links nach rechts über den Freiarm schieben, bis er einrastet.



> Um den Anschiebetisch zu entfernen, den Knopf am Tisch nach unten drücken und den Anschiebetisch über den Freiarm nach links wegziehen.



Kantenanschlag verwenden

Der Kantenanschlag für den Anschiebetisch erleichtert das Nähen gleichmässig breiter Kanten und Säume.

Voraussetzung:

- Anschiebetisch ist montiert.
- > Um den Kantenanschlag anzubringen, Entriegelungstaste drücken und Kantenanschlag von vorne nach hinten am Anschiebetisch einklinken.



- > Um die Kantenbreite festzulegen, Entriegelungstaste drücken und Kantenanschlag nach rechts oder links verschieben.
- > Um den Kantenanschlag zu entfernen, Entriegelungstaste drücken und Kantenanschlag nach vorne wegziehen.

2.8 Nähfuss

Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen

- > Sitzhöhe so einstellen, dass der Kniehebel mit dem Knie bedient werden kann.
- > Kniehebel mit dem Knie nach rechts drücken, um den Nähfuss anzuheben.



- Gleichzeitig wird der Transporteur versenkt und die Fadenspannung gelöst.
- > Kniehebel langsam loslassen, um den Nähfuss zu senken.

Nähfussposition mit der Taste «Nähfuss oben/unten» einstellen



- > Um den Nähfuss anzuheben, Taste «Nähfuss oben/unten» drücken.
- > Um den Nähfuss zu senken, Taste «Nähfuss oben/unten» erneut drücken.

Nähfuss wechseln

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Befestigungshebel nach oben drücken.



> Nähfuss wegziehen.



- > Neuen Nähfuss von unten in die Halterung einführen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.

Nähfuss in der Benutzeroberfläche auswählen

Nach dem Wechseln des Nähfusses kann geprüft werden, ob sich dieser für das gewählte Stichmuster eignet. Darüber hinaus werden alternative Nähfüsse angezeigt, die für das jeweils gewählte Stichmuster zur Verfügung stehen.

- > Maschine einschalten.
- > Stichmuster wählen.
- > «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.

_

> Um alle geeigneten Nähfüsse für das gewählte Stichmuster anzuzeigen, «Optionale Nähfüsse» antippen.



- > Montierten Nähfuss wählen.
 - Wenn der gewählte Nähfuss geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.
 - Wenn der gewählte Nähfuss für das gewählte Stichmuster nicht geeignet ist, kann dieser zwar ausgewählt werden, aber das Starten der Maschine wird automatisch verhindert. Eine Fehlermeldung wird angezeigt. Bei einem falsch ausgewählten Nähfuss wird der Nähstich in der Vorabdarstellung des Nähstiches rot dargestellt.



Nähfussdruck einstellen



Der Nähfussdruck dient dazu, den Druck des Nähfusses optimal auf die Stoffdicke einzustellen. Bei dicken Stoffen empfiehlt es sich, den Nähfussdruck zu reduzieren. Dies hat den Vorteil, dass der Stoff besser verschoben werden kann. Wenn der Nähfussdruck unter 0 eingestellt wird, hebt sich der Nähfuss sogar an, um dem dicken Stoff mehr Raum zu geben. Bei dünnen Stoffen empfiehlt es sich, den Nähfussdruck zu erhöhen. Dies hat den Vorteil, dass der Stoff nicht zu leicht unter dem Nähfuss verrutschen kann.



> «Nähfussdruck» antippen.

> Nähfussdruck einstellen.

2.9 Transporteur einstellen



>

- «Transporteuranzeige» antippen.
- > Den Transporteur gemäss Animation heben oder senken.

2.10 Nadel und Stichplatte

Nadel wechseln

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Nähfuss entfernen.
- > Befestigungsschraube der Nadel mit dem Schraubendreher (Torx, grau) lösen.



- > Nadel nach unten ziehen.
- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher festziehen.

Nadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



- > «Nadelauswahl» antippen.
- > Montierte Nadel wählen.



 Wenn die ausgewählte Nadel zu dem ausgewählten Nähfuss passt, kann mit dem Nähen begonnen werden. Wenn die ausgewählte Nadel nicht zu dem ausgewählten Nähfuss passt, gibt es beim Start der Maschine eine Fehlermeldung und die Maschine startet nicht.

Nadeltyp und Nadelstärke merken

Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



> «Nadelauswahl» antippen.





> Nadelstärke (2) der montierten Nadel wählen.



Nadelposition oben/unten einstellen

- > Um die Nadel tiefzustellen, Taste «Nadelposition oben/unten» drücken.
- > Um die Nadel hochzustellen, Taste «Nadelposition oben/unten» erneut drücken.

Nadelposition links/rechts einstellen

Es gibt insgesamt 11 Nadelpositionen. Die Nadelposition wird im Display mit der Nadelpositionsnummer angezeigt.

- > Um die Nadelposition nach links einzustellen, Taste «Nadelposition links» (1) drücken.
- > Um die Nadelposition nach rechts einzustellen, Taste «Nadelposition rechts» (2) drücken.



Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen



>

•

- Um die Nadelstoppposition dauerhaft einzustellen, «Nadelstopp oben/unten» antippen.
- Die Maschine stoppt mit Nadelposition unten, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die Taste «Start/Stopp» gedrückt wird.
- > «Nadelstopp oben/unten» erneut antippen.
 - Die Maschine stoppt mit Nadelposition oben, sobald der Fussanlasser losgelassen oder die Taste «Start/Stopp» gedrückt wird.

Stichplatte wechseln

Die Stichplatten sind mit Längs-, Quer- und Diagonalmarkierungen in Millimeter (mm) und Inch (inch) versehen. Diese Markierungen sind hilfreich beim Nähen oder zum genauen Absteppen.

- Transporteur versenken. >
- Maschine ausschalten. >
- Nadel und Nähfuss entfernen. >
- Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt. >



Stichplatte entfernen. >

>

191

Öffnungen der neuen Stichplatte über den entsprechenden Führungsstiften platzieren und nach unten > drücken, bis sie einrastet.

Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.

«Stichplattenauswahl» antippen. Zuvor montierte Stichplatte wählen. >



Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel geeignet ist, kann mit dem Nähen begonnen werden.

Wenn die gewählte Stichplatte in Verbindung mit der Nadel nicht geeignet ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Starten der Maschine automatisch verhindert.

Laser ein-/ausschalten

Mit dem Laser kann die genaue Einstichstelle der Nadel angezeigt werden.

Voraussetzung:

Die Nadel ist hochgestellt.



- Um den Laser einzuschalten, «Laser» antippen.
- Die Einstichstelle wird angezeigt. Je nach Nähfuss und Nadelposition kann die Einstichstelle durch den Nähfuss verdeckt sein.
- Um die Ablenkung des Lasers bei transparenten Nähfüssen zu vermeiden, Nähfuss vor dem Nähstart > absenken, z. B. mit dem Kniehebel.
- Um den Laser auszuschalten, gelb hinterlegtes Feld «Laser» antippen.

2.11 Einfädeln

Oberfaden einfädeln

Ab einer Nadelstärke von 70 kann der Oberfaden automatisch in Standardnähnadeln und Sticknadeln eingefädelt werden.

Voraussetzung:

- Nadel und Nähfuss sind hochgestellt.
- Maschine ist ausgeschaltet.
- > Schaumstoffteller auf den Garnrollenhalter stecken.
- > Garnrolle so auf den Garnrollenhalter stecken, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgewickelt wird.
- > Passende Fadenablaufscheibe aufstecken.
- > Faden in Pfeilrichtung durch die hintere Fadenführung (1) führen und dabei den Faden mit den Händen so festhalten, dass er gespannt ist und in die Fadenspannung eingelegt werden kann.
- > Faden in Pfeilrichtung durch die Fadenspannung (2) führen.



- > Faden nach unten (3) um die Fadengeberabdeckung (4) herum führen.
- > Faden nach oben führen und in den Fadengeber (5) einlegen.
- > Faden wieder nach unten (6) führen.



> Faden durch die Führungen (7/8) oberhalb des Nähfusses führen.



- > Faden in die Fadenklemme (9) führen und von hinten nach vorn über den Fadenschneider ziehen.
- > Maschine einschalten.
- > Taste «Automatischer Nadeleinfädler» drücken.
 - Der Faden wird in die Nadel eingefädelt.

Zwillingsnadel einfädeln

Voraussetzung:

- Zwillingsnadel ist montiert.
- > Ersten Faden in Pfeilrichtung auf der rechten Seite der Fadenspannungsscheibe (1) führen.
- > Zweiten Faden in Pfeilrichtung auf der linken Seite der Fadenspannungsscheibe (1) führen.



- > Ersten und zweiten Faden bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > Ersten Faden von Hand in die rechte Nadel einfädeln.
- > Zweiten Faden von Hand in die linke Nadel einfädeln.



Drillingsnadel einfädeln

Voraussetzung:

- Drillingsnadel ist montiert.
- > Schaumstoffteller, Garnrolle und passende Fadenablaufscheibe auf den liegenden Garnrollenhalter stecken.



- > Schaumstoffteller auf den stehenden Garnrollenhalter aufstecken.
- > Gefüllte Spule so auf den stehenden Garnrollenhalter stecken, dass die silbernen Sensorflächen nach unten gerichtet sind.
- > Garnrolle gegengleich zur Spule aufstecken.
- > 3 Fäden bis zur oberen Fadenführung einfädeln.



- > 2 F\u00e4den (stehender Garnrollenhalter) links der Fadenspannungsscheibe (1) vorbeif\u00fchren und bis zur Fadenf\u00fchrung oberhalb der Nadel f\u00fchren.
- > 1 Faden (liegender Garnrollenhalter) rechts der Fadenspannungsscheibe (1) vorbeiführen und bis zur Fadenführung oberhalb der Nadel führen.
- > Je 1 Faden des stehenden Garnrollenhalters von Hand in die linke und rechte Nadel einfädeln.
- > Faden des liegenden Garnrollenhalters von Hand in die mittlere Nadel einfädeln.

Unterfaden aufspulen

Der Unterfaden kann auch während des Stickens aufgespult werden, wenn für das Aufspulen der schwenkbare Garnrollenhalter verwendet wird.

Voraussetzung:

- Schaumstoffteller, Garnrolle und passende Fadenablaufscheibe sind montiert.
- > Leere Spule so auf die Spuleinheit (1) stecken, dass die silbernen Sensorflächen nach unten gerichtet sind.



- > Faden nach links in die hintere Fadenführung (2) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn um die Spulervorspannung (3) führen.
- > Faden im Uhrzeigersinn 2 3-mal auf die leere Spule (4) wickeln.



> Restfaden über den Fadenschneider am Einschalthebel (5) ziehen und abschneiden.



> Den Einschalthebel (6) gegen die Spule drücken.



- Die Maschine spult und das Display zum Spulen erscheint.
- > Spulgeschwindigkeit einstellen.
- > Um den Spulvorgang zu stoppen, den Einschalthebel nach rechts drücken.
- > Um den Spulvorgang fortzusetzen, den Einschalthebel erneut gegen die Spule drücken.
 Wenn die Spule gefüllt ist, stoppt die Maschine den Spulvorgang automatisch.
- > Spule abnehmen und den Faden mit dem Fadenschneider am Einschalthebel abschneiden.

Unterfaden einfädeln

Voraussetzung:

- Nadel ist hochgestellt.
- Maschine ist ausgeschaltet und der Greiferdeckel ist geöffnet.
- > Auslöseklinke an der Spulenkapsel drücken (1).



- > Spulenkapsel entfernen.
- > Spule aus der Spulenkapsel entfernen.
- > Neue Spule so einsetzen, dass die silbernen Sensorflächen nach hinten gegen die Spulenkapsel gerichtet sind.



> Faden von links in den Schlitz (2) hineinziehen.



> Faden nach rechts unter die Feder (3) ziehen, unter den zwei Fadenführungen (4) durchführen und nach oben ziehen.



> Zum Einsetzen in die Maschine die Spulenkapsel so halten, dass die Fadenführung (5) nach oben zeigt.



- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Auf die Mitte der Spulenkapsel drücken, bis sie einrastet.

> Faden durch den Fadenschneider (6) ziehen und abschneiden.



> Greiferdeckel schliessen.

Unterfadenmenge anzeigen

Sobald die Unterfadenmenge kritisch wird, wird im Feld «Unterfaden» eine Animation angezeigt, dass der Unterfaden fast zu Ende ist.

0

> Um den Unterfaden gemäss Animation einzufädeln, «Unterfaden» antippen.



3 Setup-Programm

3.1 Näheinstellungen

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stichmuster. Die Einstellung im Setup bleibt nach dem Ausschalten erhalten.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.

- > «Oberfadenspannung einstellen» antippen.
- > Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Nähgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



> «Setup-Programm» antippen.



«Näheinstellungen» antippen.

- > «Maximale Nähgeschwindigkeit» antippen.
- > Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Vernähstiche einstellen

lst die Funktion eingeschaltet, werden nach dem Fadenschnitt am Musteranfang automatisch 4 Vernähstiche genäht.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



>

«Vernähstiche am Musteranfang» ein- oder ausschalten.

Schwebehöhe des Nähfusses einstellen

Die Schwebehöhe des Nähfüsses kann, je nach Stoffdicke, von 0 bis max. 7 mm eingestellt werden.

Eingestellte Schwebehöhe = Stoffdicke + gewünschter Abstand zwischen Stoff und Nähfuss in Schwebeposition.



«Setup-Programm» antippen.



> «Näheinstellungen» antippen.



- «Tasten und Felder programmieren» antippen.
- > «Nähfussschwebehöhe programmieren» antippen.
- > Distanz zwischen dem Stoff und dem Nähfuss einstellen.

Taste «Fadenschneider» programmieren

Das automatische Vernähen vor dem Fadenschnitt kann eingestellt werden.

«Setup-Programm» antippen. >



«Näheinstellungen» antippen. >



«Tasten und Felder programmieren» antippen.



>

>

>

«Taste Fadenschneider programmieren» antippen.



- Um das automatische Vernähen zu aktivieren, «Vernähen» antippen. > Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen. >
- Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen. >Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen. >



Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen. >

Taste «Rückwärtsnähen» programmieren

Es kann zwischen «Rückwärtsnähen» und «stichgenauem Rückwärtsnähen» gewählt werden.



«Näheinstellungen» antippen. >

«Setup-Programm» antippen.



- «Tasten und Felder programmieren» antippen.
- «Taste Rückwärtsnähen programmieren» antippen. >



Ĵ

- Um das stichgenaue Rückwärtsnähen einzustellen, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» antippen. >
- Um das Rückwärtsnähen einzustellen, «Rückwärtsnähen permanent» antippen. >

Taste «Vernähen» programmieren

Anzahl und Art der Vernähstiche können programmiert werden.



«Setup-Programm» antippen.



«Näheinstellungen» antippen. >



«Tasten und Felder programmieren» antippen.



- «Taste Vernähen programmieren» antippen. >
- Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen. >
- Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen. >



Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.

Nähfussposition einstellen bei Nadelstopp unten

Bei gesenkter Nadel können 3 unterschiedliche Nähfusspositionen gewählt werden: Nähfuss gesenkt, Nähfuss wird in die Schwebeposition angehoben und Nähfuss wird auf maximale Höhe angehoben.

> «Setup-Programm» antippen.



- » «Näheinstellungen» antippen.
- S San Saste

>

- > «Tasten und Felder programmieren» antippen.
- > «Nähfussposition bei Nadelstopp unten» antippen.
- > Gewünschte Nähfussposition wählen.

Taste «Musterende» programmieren

Es kann der Nähfuss positioniert, der Fadenschnitt und das automatische Vernähen eingestellt werden.

> «Setup-Programm» antippen.



- > «Näheinstellungen» antippen.
- > «Tasten und Felder programmieren» antippen.



3

- > «Taste Musterende programmieren» antippen.
- > Um das automatische Vernähen zu aktivieren, «Vernähen» antippen.
- > Um das automatische Vernähen zu deaktivieren, «Vernähen» erneut antippen.



- > Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.
- > Um die Anzahl der hintereinander folgenden Vernähstiche einzustellen, «Plus» oder «Minus» antippen.



- > Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen.
- - > Um das automatische Abschneiden des Fadens nach dem Vernähen zu aktivieren, «Automatischer Fadenschneider» erneut antippen.
 - > Damit der Nähfuss nach dem Vernähen unten bleibt, «Nähfuss anheben» antippen.
 - > Um den Nähfuss nach dem Vernähen anzuheben, «Nähfuss anheben» erneut antippen.

Fussanlasser programmieren

Bei aktivem Feld «Nadel hoch/tief» wird die Nadel bei Fersendruck auf den Fussanlasser hoch- oder tiefgestellt. Alternativ kann der Nähfuss positioniert, der Faden abgeschnitten und das automatische Vernähen eingestellt werden.



«Setup-Programm» antippen.

«Näheinstellungen» antippen. >



- «Fussanlasser programmieren» antippen.
- «Nadel hoch/tief» ist in der Grundeinstellung aktiv. Der Fersendruck auf den Fussanlasser hebt oder senkt die Nadel.



Um den Fersendruck zu programmieren, «Fersendruck programmieren» antippen.



>

- Um hintereinander folgende Vernähstiche einzustellen, «Vernähstiche vorwärts» antippen.

Um das automatische Vernähen über den Fersendruck zu deaktivieren, «Vernähen» antippen.

Um das automatische Vernähen über den Fersendruck zu aktivieren, «Vernähen» erneut antippen.

Um die Anzahl der Vernähstiche einzustellen, «Minus» oder «Plus» antippen. >



Um 4 Vernähstiche an derselben Stelle einzustellen, «Vernähstiche an Ort» antippen. >



- Um das automatische Fadenschneiden zu deaktivieren, «Automatischer Fadenschneider» antippen.
- Um das automatische Fadenschneiden über den Fersendruck zu aktivieren, «Automatischer Fadenschneider» erneut antippen.
- Damit der Nähfuss über den Fersendruck unten bleibt, «Nähfuss anheben» antippen.
- Damit der Nähfuss über den Fersendruck oben bleibt, «Nähfuss anheben» erneut antippen.

Stickeinstellungen 3.2

Oberfadenspannung einstellen

Änderungen an der Oberfadenspannung im Setup-Programm haben Auswirkungen auf alle Stickmuster.



«Setup-Programm» antippen. >



«Stickeinstellungen» antippen.

- >
- «Oberfadenspannung einstellen» antippen. Oberfadenspannung einstellen.

Maximale Stickgeschwindigkeit einstellen

Mit dieser Funktion kann die maximale Geschwindigkeit reduziert werden.



«Setup-Programm» antippen.



«Stickeinstellungen» antippen.

- «Maximale Stickgeschwindigkeit» antippen. >
- > Maximale Geschwindigkeit einstellen.

Fadenschnitt einstellen

Die Fadenschnitteinstellungen können auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Schalten Sie den Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel ab (2), oder passen Sie die Länge des Verbindungsstichs an (1). Die Maschine übernimmt für Sie das Schneiden der Verbindungsfäden ab der eingestellten Länge. Zuerst einstellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden, dann das Stickmuster wählen.

Die Länge des Verbindungsfadens kann von 1 bis 15 mm eingestellt werden, die Grundeinstellung liegt bei 6 mm. Das bedeutet, dass alle Verbindungsstiche, die länger als 6 mm sind, automatisch geschnitten werden. Reduziert man den Wert auf 1 mm erfolgen daher mehr Fadenschnitte, die Stickzeit erhöht sich, und auf der Stoffunterseite sind mehr lose Fadenenden zu sehen, insbesondere, wenn zusätzlich die Funktion Faden-Entfernung aktiviert ist. Auf der Oberseite gibt es dadurch keine oder nur sehr kurze Verbindungsstiche, was zu einem wunderschönen Stickbild führt. Die Länge des Fadenschnitts auf 1 mm zu reduzieren, ist vor allem beim Sticken von Texten vorteilhaft, bei denen in der Regel sehr viele kurze Spannfäden entstehen. Wenn beide Seiten des Stichmusters sichtbar sind, mag es sinnvoll sein, die Länge des Fadenschnitts nicht so stark zu reduzieren, damit auf der Unterseite nicht zu viele lose Fäden entstehen, die im Verlauf festgestickt werden und nur schwer zu entfernen sind.

- > «Setup-Programm» antippen.
- 0

> «Stickeinstellungen» antippen.



1 11

>

«Fadenschnitteinstellungen» antippen.



- > Um einzustellen, ab welcher Länge die Verbindungsstiche geschnitten werden, «Minus» oder «Plus» (1) antippen oder automatischen Fadenschnitt für Verbindungsstiche ausschalten.
- > Um den automatischen Fadenschnitt vor einem Fadenwechsel ein-/auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays (2) antippen.
- > Damit die Maschine nach ca. 7 Stichen stoppt, damit der Restfaden von Hand abgeschnitten werden kann, Schalter im mittleren Bereich des Displays (3) antippen.

Faden-Entfernung ein-/ausschalten

Um das Fadenende nach dem Abschneiden nach oben und aus dem Stoff herauszuziehen, muss die Funktion eingeschaltet werden. Bei Stickmustern mit langen Stichen ist es zu empfehlen, die Funktion Faden-Entfernung auszuschalten. Wenn der Abstand zwischen Nähfuss und Stickrahmen zu gering ist, wird die Funktion nicht ausgeführt.





> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Faden-Entfernung» antippen.

> Faden-Entfernung ein-/ausschalten.

Stickrahmen justieren

Die Stickrahmenjustierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens.

Voraussetzung:

- Stickmodul ist angeschlossen und der Stickrahmen mit der entsprechenden Stickschablone ist montiert.
- > «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Stickrahmen justieren» antippen.
 - Die Maschine erkennt den Stickrahmen automatisch.
- > Um die aktuelle Justierung zu löschen, «Löschen» (1) antippen.
- > Nadel mithilfe der Pfeilfelder auf dem Display genau in die Mitte stellen. Zur genauen Positionierung der Nadel, kann der Laser (2) eingeschaltet werden.



> Um die Justierung zu speichern, «Bestätigen» antippen.

Stichlänge einstellen

Die eingestellte Stichlänge (Stiche pro Inch) wird zum Aussticken von Quiltmustern verwendet, auch wenn das Quiltmuster in der Grösse verändert wurde.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.

- > «Quilteinstellungen» antippen.
- > Stichlänge einstellen.

Masseinheit wechseln

Die Masseinheit im Stickmodus kann von mm in inch gewechselt werden. Standardeinstellung ist in mm.



>

«Stickeinstellungen» antippen.

«Setup-Programm» antippen.



- > «Masseinheit» antippen.
- > Um Abmessungen im Stickmodus in inch anzuzeigen, «inch» antippen.
- > Um Abmessungen im Stickmodus in mm anzuzeigen, «mm» antippen.



Stoffdicke einstellen

Wenn die Stoffdicke z. B. bei Frottee mehr als 4 mm beträgt, dann ist es zu empfehlen, 7,5 mm oder 10 mm zu wählen. Je dicker der Stoff, umso langsamer stickt die Maschine. Beim Ausschalten der Maschine werden die Änderungen auf Grundeinstellung 4 mm zurückgesetzt.

> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



- > «Stoffdicke einstellen» antippen.
- > Stoffdicke wählen.

Vernähstiche einstellen

Stickmuster sind mit oder ohne Vernähstiche programmiert. Hat ein Stickmuster programmierte Vernähstiche, werden diese gestickt. Wenn Stickmuster mit Vernähstichen programmiert sind, können die Vernähstiche mit Hilfe der BERNINA Sticksoftware entfernt werden.

Die Maschine erkennt, wenn keine Vernähstiche programmiert sind und fügt welche dazu. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, können diese ausgeschaltet werden.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



> «Vernähstiche» antippen.

- > Um die Vernähstiche am Anfang auszuschalten, Schalter im oberen Bereich ausschalten.
 Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.
- Um die Vernähstiche am Anfang einzuschalten, Schalter im oberen Bereich einschalten.
 Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.



- Um die Vernähstiche am Ende auszuschalten, Schalter im unteren Bereich ausschalten.
 Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden keine gestickt.
 - > Um die Vernähstiche am Ende einzuschalten, Schalter im unteren Bereich einschalten.
 - Hat ein Stickmuster keine programmierte Vernähstiche, werden Vernähstiche hinzugefügt und gestickt.

Stickmuster zentrieren oder in der Originalposition öffnen

Beim Öffnen der Stickmuster auf der Maschine werden diese immer im Stickrahmen zentriert. Falls gewünscht wird, dass Stickmuster in der Originalposition (von der BERNINA Sticksoftware bestimmt) geöffnet werden sollen, muss die Funktion «Stickmuster zentrieren» eingeschaltet werden.



» «Setup-Programm» antippen.



> «Stickeinstellungen» antippen.



«Stickmuster zentrieren» antippen.

- > Schalter antippen.
 - Ein verschobenes und in dieser Position gespeichertes Stickmuster wird beim Anwählen in der gespeicherten Position geöffnet.

> Schalter erneut antippen.

- Das Stickmuster wird im Stickrahmen zentriert.

3.3 Eigene Einstellungen wählen





> «Setup-Programm» antippen.



> «Persönliche Einstellungen» antippen.

- > Gewünschte Displayfarbe und Hintergrund wählen.
- > Textfeld oberhalb der Farbeinstellungen antippen.
- > Begrüssungstext eingeben und bestätigen.

3.4 Überwachungsfunktionen

Oberfadenwächter einstellen

> «Setup-Programm» antippen.



0.0

> «Überwachungsfunktionen» antippen.

>

- Um den Oberfadenwächter auszuschalten, Schalter im oberen Bereich des Displays antippen.
- > Um den Oberfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Unterfadenwächter einstellen



> «Setup-Programm» antippen.



> «Überwachungsfunktionen» antippen.

> Um den Unterfadenwächter auszuschalten, Schalter im unteren Bereich des Displays antippen.
 > Um den Unterfadenwächter einzuschalten, Schalter erneut antippen.

3.5 Ton einstellen





3.6 Maschineneinstellungen

Sprache wählen

Die Benutzeroberfläche kann je nach Kundenwunsch auf die gewünschte Sprache eingestellt werden, da BERNINA ein breites Spektrum an internationalen Sprachen für die Kunden zur Verfügung stellt. Per Firmware Update werden ggf. neue Sprachen für die Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.



> «Setup-Programm» antippen.

«Maschineneinstellungen» antippen.

> «Sprachauswahl» antippen.

> Sprache wählen.

Displayhelligkeit einstellen

Die Helligkeit des Displays kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



«Setup-Programm» antippen.



>

- «Maschineneinstellungen» antippen.
- > «Bildschirmeinstellungen» antippen.
- > Helligkeit des Display im oberen Bereich des Displays einstellen.

Nählicht einstellen

Die Helligkeit des Nählichts kann auf die eigenen Bedürfnisse eingestellt werden.



>

«Maschineneinstellungen» antippen.

«Setup-Programm» antippen.



- > «Bildschirmeinstellungen» antippen.
- > Helligkeit des Nählichts im unteren Bereich des Displays einstellen.
- > Um das Nählicht auszuschalten, Schalter antippen.
- > Um das Nählicht einzuschalten, Schalter erneut antippen.

Display kalibrieren

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Kapitel «Störungsbehebung». (siehe Seite 183)

O°

>

>

«Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



«Bildschirm kalibrieren» antippen.

> Kreuze nacheinander mit dem Eingabestift antippen.



Grundeinstellungen wiederherstellen

ACHTUNG: Bei dieser Funktion werden alle individuell angelegten Einstellungen gelöscht.

> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.

- > Um die Grundeinstellungen f
 ür die N
 äheinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung N
 ähen» antippen und best
 ätigen.
- Ow > Um die Grundeinstellungen f
 ür die Stickeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Sticken» antippen und best
 ätigen.
- Solution > Um alle Grundeinstellungen wiederherzustellen, «Grundeinstellung Maschine» antippen, bestätigen und Maschine neu starten.

Eigene Daten löschen



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Werkseinstellung» antippen.

- Um alle Daten aus dem eigenen Speicher zu löschen, «Daten aus eigenem Speicher löschen» antippen und bestätigen.
- C > Um alle Stickmuster aus dem eigenen Speicher zu löschen, «Eigene Stickmuster löschen» antippen und bestätigen.



> BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.

, t

«Werkseinstellung» antippen.

> «USB-Stick löschen» antippen und bestätigen.

Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren

Der Knopflochschlittenfuss #3A und die Maschine sind aufeinander abgestimmt und sollten nur zusammen verwendet werden.

Setup-Programm

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.
- Nadel ist nicht eingefädelt.



«Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



«Wartung/Update» antippen.

- **L**³⁴
- > «Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren» antippen.
- Um die Kalibrierung zu starten, Taste «Start/Stopp» drücken.
 Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, wird das Ergebnis auf dem Bildschirm angezeigt.

Stickmodul verpacken

Damit das Stickmodul, ohne den Stickarm von Hand zu verschieben, in der Originalverpackung untergebracht werden kann, muss der Stickarm zuvor in die Packposition gebracht werden.

Voraussetzung:

• Stickmodul ist an die Maschine angeschlossen.



> «Setup-Programm» antippen.



>

«Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



- > «Packposition» antippen.
- > Anweisungen auf dem Display folgen.

Gesamtstichzahl prüfen

Die Gesamtstichzahl der Maschine sowie die Stichzahl seit dem letzten, durch den BERNINA Fachhändler ausgeführten Service, werden angezeigt.



>

«Setup-Programm» antippen.





«Informationen» antippen.

> «Maschinendaten» antippen.

Händlerdaten eintragen

Die Kontaktdaten Ihres BERNINA Fachhändlers können eingetragen werden.

- **O**°
- > «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.
- ()
- > «Informationen» antippen.
- > Um die Händlerdaten einzutragen, «Händlerdaten» antippen.
- > Um den Namen des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Name» antippen.
- > Um die Adresse des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Adresse» antippen.
- **f**,"
- > Um die Telefonnummer des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «Telefonnummer» antippen.
- > Um die Internetseite oder E-Mail-Adresse des BERNINA Fachhändlers einzutragen, «E-Mail-Adresse» antippen.

Servicedaten speichern

Die Servicedaten über den aktuellen Zustand der Maschine können auf dem BERNINA USB-Stick gespeichert und dem BERNINA Fachhändler zugestellt werden.

> USB-Stick mit genügend freiem Speicherplatz in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



> «Setup-Programm» antippen.



> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.



- «Servicedaten» antippen.
- > «Servicedaten exportieren» antippen.

Das Feld «Servicedaten exportieren» erhält eine weisse Umrandung.

> Wenn die weisse Umrandung nicht mehr angezeigt wird, USB-Stick entfernen.

Maschinen-ID anzeigen

Die Maschinen-ID wird für die Generierung des Aktivierungsschlüssels benötigt.



Voraussetzung:

• Die aktuellste Firmwareversion ist auf der Maschine installiert. Siehe Supportseite www.bernina.com/ 790pro-support.





«Setup-Programm» antippen.

> «Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.

- > «Maschinen-ID» antippen.
 - Die Maschinen-ID wird angezeigt.
 - Wenn «Maschinen-ID» nicht angezeigt wird, muss zuerst die aktuellste Firmwareversion auf der Maschinen installiert werden.

Maschinenname anzeigen

Der Maschinenname wird für die Identifizierung in einem WiFi-Netzwerk benötigt.

> «Setup-Programm» antippen.



«Maschineneinstellungen» antippen.



> «Informationen» antippen.

- > «Maschinen-ID» antippen.
 - Der Maschinenname (Hostname) wird angezeigt.
 - Der Maschinenname kann geändert werden (2 32 Zeichen).

WiFi-Verbindung einstellen

Für eine drahtlose Datenübertragung kann die Maschine mit einem WiFi-Netzwerk verbunden werden.



> «Setup-Programm» antippen.



- > «Maschineneinstellungen» antippen.
- (((° +
- > «WiFi-Einstellungen» antippen.



> WiFi an der Maschine einschalten.



- «WiFi-Netzwerke» antippen.
 - Alle verfügbaren Netzwerke werden angezeigt.
- > Netzwerk wählen.
- > Passwort eingeben und bestätigen.
 - Die Maschine wird mit dem Netzwerk verbunden und der Status angezeigt.

Verstecktes Netzwerk einstellen

- > In der Liste der verfügbaren Netzwerke «Other» antippen.
- > Name des Netzwerks (SSID) eingeben und bestätigen.
- > Passwort eingeben und bestätigen.
 - Die Maschine wird mit dem Netzwerk verbunden und der Status angezeigt.

4 Systemeinstellungen

4.1 Tutorial aufrufen

Das Tutorial gibt Informationen und Erklärungen zu verschiedenen Bereichen des Nähens und Stickens und zu den unterschiedlichen Stichen.



> Um Informationen zu erhalten, gewünschtes Thema wählen.

4.2 Nähberater aufrufen

Der Nähberater informiert über Entscheidungshilfen zu Nähprojekten. Nach Eingabe des Stoffes und des gewünschten Nähprojekts werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Nähfuss angezeigt.



» «Nähberater» antippen.

«Tutorial» antippen.

- > Stoff wählen, auf dem genäht werden soll.
- Nähprojekt wählen.
- > «Bestätigen» antippen.
 - Die Einstellungen werden angepasst.

4.3 Stickberater aufrufen

Der Stickberater informiert über Entscheidungshilfen zu Stickprojekten. Nach Eingabe des gewünschten Stickprojekts und des Stoffes werden zum Beispiel Vorschläge zu der geeigneten Nadel und zum passenden Stickfuss angezeigt.



- «Stickberater» antippen.
- > Stickprojekt wählen.
- > Stoff wählen, auf dem gestickt werden soll.
- > «Bestätigen» antippen.
 - Ist bereits ein Stickmuster angewählt, erscheint eine Warnung, dass dieses überschrieben wird.

4.4 Hilfe aufrufen

- > Fenster auf dem Display aufrufen, zu dem Hilfe benötigt wird.
- > Um den Hilfe-Modus zu starten, «Hilfe» antippen.
- > Feld auf dem Display antippen, zu dem eine Hilfestellung benötigt wird.

4.5 eco-Modus verwenden

Bei längerer Arbeitsunterbrechung kann die Maschine in den Sparmodus versetzt werden. Der Sparmodus dient gleichzeitig als Kindersicherung. Auf dem Display kann nichts gewählt und die Maschine kann nicht gestartet werden.



> Um den Sparmodus einzuschalten, «eco-Modus» antippen.

- Das Display schaltet sich aus. Der Stromverbrauch wird reduziert und das Nählicht ausgeschaltet.
- > Um den Sparmodus auszuschalten, «eco-Modus» erneut antippen.

4.6 Mit «clr» alle Änderungen verwerfen

Alle Änderungen an den Mustern können auf Grundeinstellung zurückgesetzt werden. Ausgenommen sind gespeicherte Muster, die im eigenen Speicher gespeichert wurden und Überwachungsfunktionen.



> «Einstellungen löschen» antippen.

5 Kreatives Nähen

5.25	+ 0.0 +	D	0.9 1	
-Û-Û= 10 2.	.50		2 \$	0°
50		4 5	- 3 A	
9mm		> *		
		2 8	1 2	?
•				.
				clr

5.1 Übersicht Auswahlmenü Nähen

- 1 «Nutzstiche»
- 2 «Dekorstiche»
- 3 «Alphabete»
- 4 «Knopflöcher»

- «Quiltstiche»
- 6 «Eigener Speicher»
- 7 «History»

5

Stichmuster wählen

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Um die Ansicht zu vergrössern, «Fenster vergrössern/verkleinern» (1) antippen.





- > Um die Ansicht zu verkleinern, «Fenster vergrössern/verkleinern» erneut antippen.
- > Um das Stichmuster durch Eingabe der Stichnummer auszuwählen, «Stichmusterwahl durch Nummer» antippen.

5.2 BERNINA Dual Transport

Mit dem BERNINA Dual Transport wird der Stoff von oben und unten gleichzeitig transportiert. Dadurch werden selbst glatte und feine Stoffe gleichmässig und sorgfältig vorwärtsbewegt. Streifen und Karos können durch gleichmässigen Transport perfekt abgestimmt werden.

Verwenden Sie den BERNINA Dual Transport für folgende Nähprojekte:

- Nähen: Alle Nähprojekte mit schwierigen Stoffen, z. B. Säume, Reissverschlüsse
- Patchwork: Bei exakten Streifen, Blöcken und bei Dekorstichen bis 9 mm Stichbreite
- Applikationen: Aufnähen von Bändern und Einfassen mit Schrägband

Schwierig zu verarbeitende Stoffe sind:

- Samt, normalerweise in Strichrichtung
- Frottee
- Jersey, vor allem in Querrichtung zur Masche
- Kunstpelz oder beschichteter Kunstpelz

- Faserpelz/Fleece
- wattierte Stoffe
- Streifen- und Karomuster
- Vorhangstoffe mit Rapportmuster

Schlechtgleitende Stoffe sind:

• Kunstleder, beschichtete Stoffe (optimal mit Sonderzubehör Zickzack-Nähfuss mit Gleitsohle #52D)

BERNINA Dual Transport ein- und ausschalten

Der BERNINA Dual Transport kann nur mit Nähfüssen mit der Bezeichnung «D» verwendet werden, die hinten eine Aussparung für den oberen Transporthebel besitzen.

BERNINA Dual Transport einschalten

- > Nähfuss hochstellen.
- > Nähfuss mit der Bezeichnung «D» montieren.
- > Oberen Transporteur nach unten ziehen, bis er einrastet.



BERNINA Dual Transport ausschalten

- > Nähfuss hochstellen.
- > Oberen Transporteur mit zwei Fingern am Griff halten, nach unten ziehen und dann von sich weg schieben und langsam nach oben gleiten lassen.



5.3 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

5.4 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stich- oder Stickmusters automatisch.

Die Oberfadenspannung wird im BERNINA Werk optimal eingestellt und die Maschine eingenäht. Dafür werden als Ober- und Unterfaden Metrosene-/Seralonfäden der Stärke 100/2 (Firma Mettler) eingesetzt.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Näh- oder Stickprojekt und dem gewünschten Stich- oder Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.

Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stich- und auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus (siehe Seite 51) und für den Stickmodus (siehe Seite 54) können im Setup-Programm vorgenommen werden.

Voraussetzung:

- Im Setup-Programm ist die Oberfadenspannung geändert.
- > «Oberfadenspannung» antippen.
- > Oberfadenspannung einstellen.



> Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld rechts antippen.

> Um die Änderungen im Setup-Programm auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld links antippen.

5.5 Stichmuster bearbeiten

Stichbreite ändern

- > Um die Stichbreite zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um die Stichbreite zu vergrössern, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichbreite» (1) antippen.



67

-[]-[]-

Stichlänge ändern

- > Um die Stichlänge zu verkleinern, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um die Stichlänge zu vergrössern, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um weitere Einstellmöglichkeiten aufzurufen, «Stichlänge» (1) antippen.



Balance korrigieren

Unterschiedliche Stoffe, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster so beeinflussen, dass diese nicht korrekt ausgenäht werden. Mit der elektronischen Balance können diese Abweichungen korrigiert und damit die Stichmuster optimal an den zu verarbeitenden Stoff angepasst werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster nähen.
- > «i-Dialog» antippen.



 $\Delta \Delta$

- > «Balance» antippen.
 - Eine Vorschau des Stichmusters wird angezeigt.



- > Um die Querrichtung des Stichmusters zu korrigieren, «Multifunktionsknopf oben» drehen, bis die Vorschau des Stichmusters mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt.
- > Um die Längsrichtung des Stichmusters zu korrigieren, «Multifunktionsknopf unten» drehen, bis die Vorschau des Stichmusters mit dem genähten Stichmuster auf dem Stoff übereinstimmt.



- > Veränderte Balance-Einstellungen können für jeden Stich in «Eigener Speicher» gesichert werden.
- Geänderte Balance-Einstellungen bleiben nur solange g
 ültig, bis «Einstellungen l
 öschen» gedr
 ückt oder die Maschine ausgeschaltet wird.

Musterwiederholung einstellen

Stichmuster können bis zu 99x wiederholt werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.





> «Musterwiederholung» antippen.

> Gewünschte Anzahl Stichmuster eingeben.

> «Bestätigen» antippen.



estatigen» antippen.

> Um die Stichmusterwiederholung auszuschalten, «Musterwiederholung» lange antippen.

Langstich einstellen

Die maximale Langstichlänge beträgt 12 mm und die Maschine näht nur jeden zweiten Stich.

- > Stichmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- > «Langstich» antippen.

Stichmuster spiegeln

> Stichmuster oder Alphabet wählen.



> «i-Dialog» antippen.



- Um das Stichmuster von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.
- > Um das Stichmuster in Nährichtung zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

Stichmusterlänge verändern

Die Stichmuster können in der Länge vergrössert oder verkleinert werden.

> Stichmuster oder Alphabet wählen.



> «i-Dialog» antippen.



- «Stichmusterlänge verändern» antippen.
- > Stichmusterlänge einstellen.

Stichzähler-Funktion einstellen

Die Stichzähler-Funktion kann nicht bei allen Stichmustern eingestellt werden. Wird zum Beispiel der Wabenstich Nr. 8 gewählt, kann die Stichzähler-Funktion nicht verwendet werden.

> Stichmuster wählen.

> «i-Dialog» antippen.



- > «Länge mit Stichzähler programmieren» antippen.
- > Die gewünschte Länge nähen.



>

- Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
- Die Anzeige wechselt auf «Auto» und das gewählte Stichmuster mit der neuen Länge ist bis zum Ausschalten der Maschine gespeichert.

Stichmuster mit dem Dreifachstich nähen

Für einen schöneren Effekt können Stichmuster dreifach genäht werden. Nicht alle Stichmuster können mit dem Dreifachstich genäht werden.

> Stichmuster wählen.



«i-Dialog» antippen.

> «Dreifachstich» antippen.

Rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Um bei Betätigen der Taste «Rückwärtsnähen» sofort auf Rückwärtsnähen umzuschalten, Nadelstopp unten (permanent) einstellen.
- > Um einen weiteren Stich vorwärts zu nähen, bevor auf Rückwärtsnähen umgeschaltet wird, Nadelposition oben (permanent) einstellen.
- U) > Taste «Rückwärtsnähen» drücken und gedrückt halten.

Permanent rückwärtsnähen

> Stichmuster oder Alphabet wählen.



>

>

«i-Dialog» antippen.



Um permanent rückwärts zu nähen, «Rückwärtsnähen permanent» antippen. – Die Maschine näht so lange rückwärts, bis «Rückwärtsnähen permanent» erneut angetippt wird.

Stichgenau rückwärtsnähen

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



> Um die letzten 200 Einstiche stichgenau rückwärts zu nähen, «Stichgenaues Rückwärtsnähen» antippen.

Nährichtung ändern

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



> «Nährichtung ändern» antippen.

- > Mit dem «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» das Stichmuster in 0.5°-Schritten drehen.
- > Stichmuster oder Alphabet mit den Feldern «Richtungsnähen» (1) in 45°-Schritten drehen.



5.6 Stichmuster kombinieren

Übersicht Kombinationsmodus



- 1 «Stichmusteranzeige dem Display anpassen»
- 2 «Kombinationsmodus/Einzelmodus»
- «Bearbeitungsmodus/Erweiterter Bearbeitungsmodus»

3

4 Einzelnes Stichmuster innerhalb der Kombination



Übersicht Kombinationsmodus erweitert

Stichmusterkombination erstellen

Im Kombinationsmodus können Stichmuster und Alphabete nach eigenen Wünschen zusammengestellt werden. Durch die Kombination von beliebigen Alphabet-Buchstaben kann zum Beispiel der Schriftzug BERNINA erstellt werden.

> «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.

+

> Gewünschte Stichmuster wählen.



⁺

>

Um in den Einzelmodus zurückzukehren, «Kombinationsmodus/Einzelmodus» erneut antippen.

Stichmusterkombination speichern

Um individuell erstellte Stichmusterkombinationen wiederverwenden zu können, lassen sich diese in der Ablage «Eigener Speicher» speichern.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «Eigener Speicher» antippen.



> «Stichmuster speichern» antippen.

> Um die Stichmusterkombination zu speichern, «Bestätigen» antippen.

Stichmusterkombination laden



>

>

«Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.



- «Eigener Speicher» antippen.
- > «Stichmusterkombination laden» antippen.
- > Stichmusterkombination wählen.

Stichmusterkombination überschreiben

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Stichmusterkombination wählen, die überschrieben werden soll.
- > Um die Stichmusterkombination zu überschreiben, «Bestätigen» antippen.


Stichmusterkombination löschen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «i-Dialog» antippen.



- > «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.
- > «Löschen» antippen.
- > «Bestätigen» antippen.

Ansicht der Stichmusterkombination bearbeiten

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «Bearbeitungsmodus/Erweiterter Bearbeitungsmodus» antippen.
- P

 P

κ,

- > Um die Stichmusterkombinations-Ansicht zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» antippen.
- > Um die Stichmusterkombinations-Ansicht zu vergössern, «Ansicht vergrössern» antippen.
- > Um in den Kombinationsmodus zurückzukehren, «Bearbeitungsmodus/Erweiterter Bearbeitungsmodus» antippen.

Einzelnes Stichmuster bearbeiten

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.





> Um das einzelne Stichmuster zu bearbeiten, «i-Dialog» antippen.

Einzelnes Stichmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschtes Stichmuster (1) in der Stichmusterkombination antippen.





> «i-Dialog» antippen.

>

«Löschen» antippen.

Einzelnes Stichmuster einfügen

Das neue Stichmuster wird immer unter dem angewählten Stichmuster eingefügt.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > Um ein einzelnes Stichmuster auszuwählen, die gewünschte Position (1) in der Stichmusterkombination antippen.



> Neues Stichmuster wählen.

Einzelnes Stichmuster verschieben

Voraussetzung:

• Eine Stichmusterkombination ist erstellt.



- > «Bearbeitungsmodus/Erweiterter Bearbeitungsmodus» antippen.
- > Gewünschtes Stichmuster in der Stichmusterkombination antippen.



> «i-Dialog» antippen.

- **↓** | >
- «Stichmuster verschieben» antippen.

Ê



- > Stichmuster verschieben.
 - Die Verbindungsstiche zwischen den Stichmustern werden automatisch eingefügt.

Stichmusterlänge und Stichmusterbreite anpassen

Die Länge und die Breite der einzelnen Stichmuster in einer Stichmusterkombination können dem längsten und dem breitesten Stichmuster der Kombination angepasst werden.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «i-Dialog» antippen.



>

- «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.
- «Gesamtmusterlänge» (1) antippen.





>

- «Länge innerhalb der Kombination anpassen» (2) antippen.
- Die Längen der Stichmuster werden an die Länge des längsten Stichmusters der Kombination angepasst



> «Stichbreite» (3) antippen.



>

- «Breite innerhalb der Kombination anpassen» (4) antippen.
- Die Breiten aller Stichmuster werden an die Breite des breitesten Stichmusters der Kombination angepasst

Darüber hinaus kann die Länge und die Breite der Stichmusterkombination proportional vergrössert oder verkleinert werden.

- > Um die Breite der Stichmusterkombination proportional zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um die Breite der Stichmusterkombination proportional zu vergrössern, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um die Länge der Stichmusterkombination proportional zu verkleinern, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um die Länge der Stichmusterkombination proportional zu vergrössern, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.

Stichmusterkombination spiegeln

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «i-Dialog» antippen.



> «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.



- > Um die ganze Stichmusterkombination von links nach rechts zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.
- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, «Spiegeln links/rechts» erneut antippen.

Stichmusterkombination unterteilen

Eine Stichmusterkombination kann in mehrere Teile unterteilt werden. Die Unterteilung wird unterhalb des Cursors eingesetzt. Es wird nur derjenige Abschnitt genäht, in welchem der Cursor platziert wird. Um den nächsten Abschnitt zu nähen, muss der Cursor in diesen Abschnitt platziert werden.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination unterteilt werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



+

- > «Kombination bei Cursorposition bearbeiten» antippen.
- > «Kombination unterteilen» antippen.

Stichmusterkombination unterbrechen

Eine Stichmusterkombination kann an verschiedenen Stellen unterbrochen werden. Die Unterbrechung wird unterhalb des Cursors eingesetzt.

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination unterbrochen werden soll.
- > «i-Dialog» antippen.



«Kombination bei Cursorposition bearbeiten» antippen.

v v

- > «Kombination unterbrechen» antippen.
- > Stichmusterkombination bis zur Unterbrechung nähen und Stoff neu platzieren.

Stichmusterkombination vernähen

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- Gewünschte Position in der Stichmusterkombination wählen, wo die Stichmusterkombination vernäht werden soll.





> «Kombination bei Cursorposition bearbeiten» antippen.

> «Vernähen» antippen.

- Jedes einzelne Muster der Stichmusterkombination kann am Anfang oder am Ende vernäht werden.

Mehrere Stichmuster verschieben

Voraussetzung:



- > «Bearbeitungsmodus/Erweiterter Bearbeitungsmodus» antippen.
- > Stichmuster der Stichmusterkombination wählen.



-29-

> «i-Dialog» antippen.



- «Einzelmuster oder Teile einer Kombination verschieben» antippen.
- > Teil der Stichmusterkombination verschieben.

Musterwiederholung einstellen

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «i-Dialog» antippen.



> «Ganze Kombination bearbeiten» antippen.



>

- Um die Stichmusterkombination zu wiederholen, «Musterwiederholung» 1x antippen.
- > Um die Stichmusterkombination bis zu 9x zu wiederholen, «Musterwiederholung» erneut antippen.
- > Um die Musterwiederholung auszuschalten, «Musterwiederholung» lange antippen oder «Einstellungen löschen» antippen.

Nährichtung eines Stichmusters ändern

Voraussetzung:

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- ж. м
- > «Bearbeitungsmodus/Erweiterter Bearbeitungsmodus» antippen.
- > Gewünschtes Stichmuster in der Stichmusterkombination wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



κ,

- > «Nährichtung ändern» antippen.
- > Um die Stichmusterkombination in 0.5°- Schritten zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Nährichtung der Stichmusterkombination ändern

- Eine Stichmusterkombination ist erstellt.
- > «Bearbeitungsmodus/Erweiterter Bearbeitungsmodus» antippen.



«i-Dialog» antippen.

(Ħ)

«Ganze Kombination bearbeiten» antippen.

- > «Nährichtung ändern» antippen.
- > Um die Stichmusterkombination in 0.5°- Schritten zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

5.7 Stichmuster verwalten

Stichmustereinstellungen speichern

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
 - Stich, Alphabet oder Knopfloch verändern.



>

>

Um alle Änderungen dauerhaft zu speichern, «Stichmustereinstellungen speichern» antippen.



Um alle Änderungen zu verwerfen, «Stichmuster zurücksetzen» antippen.

Zuletzt verwendete Stichmuster aufrufen

Die 15 zuletzt genähten Stichmuster werden automatisch gespeichert und können jederzeit aufgerufen werden.



- > Um die zuletzt genähten Stichmuster anzuzeigen, «History» antippen.
- > Stichmuster wählen.

Stichmuster im eigenen Speicher speichern

In der Ablage «Eigener Speicher» können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- > «Stichmuster speichern» antippen.
- > Ordner wählen, in dem das Muster gespeichert werden soll.
- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher überschreiben

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > Stichmuster verändern.
- > «Eigener Speicher» antippen.



- «Stichmuster speichern» antippen.
- > Ordner wählen, in dem das zu überschreibende Stichmuster gespeichert wurde.
- > Stichmuster wählen, das überschrieben werden soll.
- > «Bestätigen» antippen.



Stichmuster aus dem eigenen Speicher laden

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > «Eigener Speicher» antippen.
- > «Stichmuster laden» antippen.
- > Ordner wählen, in dem sich das Stichmuster befindet.
- > Stichmuster wählen.

Stichmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Voraussetzung:

- Stichmuster im eigenen Speicher gespeichert.
- > «Eigener Speicher» antippen.
- > «Löschen» antippen.
 - > Ordner wählen, in dem sich das Stichmuster befindet.
 - > Stichmuster wählen.
 - > Um das Stichmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

Stichmuster auf BERNINA USB-Stick speichern

Auf dem BERNINA USB-Stick können beliebige und auch individuell veränderte Stichmuster abgespeichert werden.

- > Stichmuster oder Alphabet wählen.
- > Stichmuster bearbeiten.



>

«Eigener Speicher» antippen.

- «Stichmuster speichern» antippen.
- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «USB-Stick» antippen.
- > «Bestätigen» antippen.

Stichmuster vom BERNINA USB-Stick laden



> «Eigener Speicher» antippen.



> «Stichmuster laden» antippen.

> «Fenster vergrössern/verkleinern» (1) antippen.





- > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
- > «USB-Stick» antippen.
 - > Gewünschtes Stichmuster wählen.

Stichmuster vom BERNINA USB-Stick löschen

•

> «Eigener Speicher» antippen.

- **a** > «Löschen» antippen.
 - > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
 - > Stichmuster wählen, das gelöscht werden soll.
- > «Bestätigen» antippen.

5.8 Stich-Designer

Übersicht Stich-Designer



- 1 «Eingaben rückgängig machen»
- 2 «Eingaben wiederherstellen»
- 3 Punktposition
- 4 «Ansicht verkleinern»
- 5 «Ansicht vergrössern»
- 6 Stichmusteransicht

- «Musterbreite begrenzen»
- 8 «Ansicht verschieben»

7

- 9 «Punkte verschieben»
- 10 «Stich einfügen/bearbeiten»
- 11 «Durch die Punkte scrollen»



- 1 «Alle Punkte auswählen»
- 2 «Auswählen ab einem bestimmten Punkt»
- 3 «Einzelner Punkt ist angewählt»
- 4 «Neues Stichmuster erstellen»
- 5 «Löschen»
- 6 «Spiegeln links/rechts»

- 7 «Spiegeln oben/unten»
- 8 «Dreifachstich»
- 9 «Duplizieren»
- 10 «Virtuelles Ausnähen»
- 11 «Stichreihenfolge umkehren»
- 12 «Am Gitter einrasten»

Eigenes Stichmuster erstellen



Mit dem Stich-Designer erstellte Stichmuster können im «Eigenen Speicher» gespeichert werden.

Der Stich-Designer ermöglicht das Kreieren von eigenen und das Bearbeiten von bestehenden Stichmustern. Auf dem Display können durch freies Bewegen eigene Stichmuster erstellt werden.

Im linken Bereich des Displays wird zusätzlich die Position des jeweils aktiven Punkts angezeigt: Horizontal wird der Abstand des Punkts von der Mittellinie in Millimetern angezeigt. Vertikal wird der Abstand des Punkts zum vorherigen Punkt in Millimetern angezeigt.



>

«Stich-Designer» antippen.

- > «Neues Stichmuster erstellen» antippen.
- > Punkt auf dem Display einfügen.
 - > Gewünschte weitere Punkte auf dem Display einfügen.
- > «Bestätigen» antippen.

Ansicht bearbeiten

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.



>

Um die Stichmusteransicht zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» antippen.



4M)

> Um die verkleinerte Stichmusteransicht zu vergrössern, «Ansicht vergrössern» antippen.

> «Ansicht verschieben» antippen.

> Ansicht des Stichmusters verschieben.

Punkte einfügen

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.
- > Um Rasterpunkte einzublenden, «Am Gitter einrasten» antippen.
- Jeder eingefügte Punkt wird automatisch auf den nächstgelegenen Rasterpunkt gesetzt.
- > Um den Punkt auszuwählen, nach dem ein neuer eingefügt werden soll, «Scrollen hoch» antippen.
 - > Um den Punkt auszuwählen, nach dem ein neuer eingefügt werden soll, «Scrollen runter» antippen.> Weitere Punkte einfügen.
 - > Um den letzten Arbeitsschritt rückgängig zu machen, «Eingaben rückgängig machen» antippen.
 - > Um den letzten Arbeitsschritt wiederherzustellen, «Eingaben wiederherstellen» antippen.

Punkte verschieben

> Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.



C

> «Stich-Designer» antippen.



- > «Einzelner Punkt ist angewählt» antippen.
- > «Auswählen ab einem bestimmten Punkt» antippen.



•

- > Um den vorherigen Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen hoch» antippen.
- > Um den nachfolgenden Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen runter» antippen.
- > Um die gewählten Punkte horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um die gewählten Punkte vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Punkte duplizieren

Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.



> «Stich-Designer» antippen.



- > «Einzelner Punkt ist angewählt» antippen.

>

-

- «Auswählen ab einem bestimmten Punkt» antippen.
- > Um den vorherigen Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen hoch» antippen.
- > Um den nachfolgenden Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen runter» antippen.
- > «Duplizieren» antippen.

Punkte löschen

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- > «Stich-Designer» antippen.



> «Einzelner Punkt ist angewählt» antippen.



>

- «Auswählen ab einem bestimmten Punkt» antippen.
- > Um den vorherigen Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen hoch» antippen.
- > Um den nachfolgenden Punkt zur Auswahl hinzuzufügen, «Scrollen runter» antippen.
- > Um alle ausgewählten Punkte des Stichmusters zu löschen, «Löschen» antippen.

Dreifachstich einstellen

> Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.



> «Stich-Designer» antippen.



>

- «Auswählen ab einem bestimmten Punkt» antippen.
- > Um den vorherigen Punkt auszuwählen, «Scrollen hoch» antippen.
- > Um den nachfolgenden Punkt auszuwählen, «Scrollen runter» antippen.
- > Um für die markierten Punkte den Dreifachstich einzustellen, «Dreifachstich» antippen.

Stichmuster spiegeln

> Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.





«Einzelner Punkt ist angewählt» antippen.



>

«Alle Punkte auswählen» antippen.



> Um alle Punkte in Querrichtung zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.



> Um alle Punkte in Längsrichtung zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

Stichreihenfolge umkehren



- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.
- «Stich-Designer» antippen. >



>

>

«Einzelner Punkt ist angewählt» antippen.



«Alle Punkte auswählen» antippen.



«Stichreihenfolge umkehren» antippen.

Stichmuster neu zeichnen



Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen. «Stich-Designer» antippen.



«Virtuelles Ausnähen» antippen.

Stichmusterbreite einstellen

«Stich-Designer» antippen.

Die Breite des Stichmusters ist auf 9 mm begrenzt. Um breitere Muster zu nähen, zum Beispiel Quertransportmuster, ist es notwendig, die Begrenzung zu deaktivieren.

- > Stichmuster, Alphabet oder Knopfloch wählen.

>

- > Um die Begrenzung zu deaktivieren, «Musterbreite begrenzen» antippen.
- Um die Begrenzung zu aktivieren, «Musterbreite begrenzen» erneut antippen. >

5.9 Vernähen

Naht mit der Taste «Vernähen» sichern

Die Taste «Vernähen» kann mit unterschiedlichen Vernähstichen programmiert werden.



- Taste «Vernähen» vor Nähbeginn drücken. >
 - Das Stichmuster/Stichmusterkombination wird bei Nähbeginn mit der Anzahl eingestellter Stiche vernäht.
- Taste «Vernähen» während des Nähens drücken. >
 - Die Maschine stoppt sofort und vernäht mit der Anzahl der programmierten Stiche.

Mit der Taste «Musterende» vernähen

Die Taste «Musterende» kann mit unterschiedlichen Funktionen programmiert werden.



>

- Taste «Musterende» vor dem Nähen oder während des Nähens drücken.
- Ein Stoppsymbol zeigt während des Nähens an, dass die Funktion aktiviert ist und das Stichmuster oder das aktive Muster der Stichmusterkombination wird am Ende mit der Anzahl programmierter Stiche automatisch vernäht.



5.10 Stofflagen ausgleichen

Wenn der Nähfuss an einer dicken Nahtstelle schräg steht, kann der Transporteur nicht in den Stoff greifen und das Nähprojekt nicht sauber ausgenäht werden.

> 1 – 3 Plättchen des Höhenausgleichs von hinten unter den Nähfuss bis dicht an die Nadel schieben, um die Stofflage auszugleichen.



- Nähfuss liegt waagrecht auf dem Nähprojekt.
- > 1 3 Plättchen des Höhenausgleichs von vorne unter den Nähfuss bis dicht an die Nadel schieben, um die Stofflage auszugleichen.



- Nähfuss liegt waagrecht auf dem Nähprojekt.
- > Nähen, bis der ganze Nähfuss die dicke Nahtstelle passiert hat.
- > Plättchen des Höhenausgleichs entfernen.

5.11 Ecken nähen

Beim Nähen von Ecken wird der Stoff weniger transportiert, da nur ein Teil des Nähprojekts auf dem Transporteur liegt. Mithilfe des Höhenausgleichs kann der Stoff dennoch gleichmässig transportiert werden.

- > Wenn die Stoffkante erreicht ist, den Nähvorgang stoppen mit Nadelposition unten.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Stoff drehen und in gewünschte Position bringen.
- > 1 3 Plättchen des Höhenausgleichs auf der rechten Seite des Nähfusses bis dicht an das Nähprojekt schieben.
- > Nähfuss senken.



> Weiternähen, bis das Nähprojekt wieder auf dem Transporteur liegt.

Nutzstiche

6 Nutzstiche

6.1 Übersicht Nutzstiche



Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
	1	Geradstich	Zum Zusammennähen, Absteppen und Heften.
~~~~~	2	Zickzack	Zum Versäubern von Kanten, Nähen von elastischen Nähten, Annähen von Spitzeneinsätzen und Gummibändern.
\$	3	Vari-Overlock	Zum Versäubern von Kanten, Zusammennähen und gleichzeitigem Versäubern elastischer Stoffe.
$\sim$	4	Bogennaht	Zum Stopfen und Verstärken von Stoffkanten oder Annähen von Spitzen und Gummibändern.
И     И	5	Vernähprogramm	Zum automatischen Vernähen am Nahtanfang mit Vorwärts- und Rückwärtsstichen.
	6	Dreifach-Geradstich	Für verstärkte Nähte auf schweren Stoffen und Ziereffekte.
$\geq$	7	Dreifach-Zickzack	Für strapzierfähige Nähte auf festen Stoffen, Sichtsäume und Ziernähte.
8	8	Wabenstich	Für elastische Stoffe und Säume, auch mit Gummifäden.
3	9	Blindstich	Für Blindsäume auf den meisten Stoffarten und für Muschelsäume auf weichem Jersey und feinen Stoffen.
	10	Doppel-Overlock	Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe.
*****	11	Superstretchstich	Für hochelastische offene Nähte.



$\sim$	12	Kräuselstich	Zum Kräuseln mit Gummifaden und für flache Verbindungsnähte auf mittelschweren Stoffen.
1111	13	Stretch-Overlock	Zum Zusammennähen und gleichzeitigen Versäubern elastischer Stoffe und für flache Verbindungsnähte.
YUUU	14	Tricotstich	Für Sichtsäume und Sichtnähte in Wäsche und Pullis und zum Flicken von Tricot.
	15	Universalstich	Für flache Verbindungsnähte, Sichtsäume und Ziernähte in festen Stoffen wie Filz und Leder und zum Annähen von Gummibändern.
3	16	Genähter Zickzack	Zum Versäubern und Verstärken von Stoffkanten, zum Aufnähen von Gummibändern und für Ziernähte.
	17	Lycrastich	Für flache Verbindungsnähte, Sichtsäume in Lycrastoff und zum Nachnähen von Nähten in Miederwaren.
	18	Stretchstich	Für dehnbare Nähte und Säume in Web- und Strickstoffen.
	19	Verstärkter Overlock	Für Overlocknähte oder flache Verbindungsnähte auf mittelschwerer Maschenware und Frottee.
	20	Strick-Overlock	Für dehnbare Nähte und Säume in Web- und Strickstoffen, zum Nähen und Versäubern.
	21	Heftstich	Zum Heften von Nähten und Säumen und für Quiltprojekte.
	22	Einfaches Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in feinen bis festen Stoffen.
	23	Verstärktes Stopfprogramm	Zum automatischen Stopfen in festen Materialien.
	24	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Knopflochriegeln und Annähen von Gürtelschlaufen.
=	25	Riegelprogramm	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Annähen von Gürtelschlaufen und Sichern von Nahtenden.

	26	Grosser Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitzen in mittelschweren bis dicken Stoffen.
Å	27	Kleiner Fliegenstich	Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Reissverschlüssen und Schlitzen in feinen bis mitteschweren Stoffen.
}	29	Schmaler Blindstich	Für Blindsäume und Muschelsäume in leichten, feinen und weichen Stoffen.
	31	Dreifacher Geradstich mit Langstich	Für strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen z. B. Sicht- und Ziehrnähte.
1	32	Einfacher Geradstich	Für 1 Geradstich als Verbindungsstich in einer Kombination.
	33	Drei einfache Geradstiche	Für 3 einzelne Geradstiche als Verbindungsstiche in einer Kombination.
)00000	34	Stopfstich	Zum Stopfen zusammen mit der Funktion "Rückwärtsnähen".
	35	Offener Overlockstich	Zum Zusammennähen und gleichzeitigem Versäubern elastischer Stoffe mit verstärkter Kante.
*	36	Overlock	Für mittelschwere Strickwaren.
	37	Verstärkter Overlockstich	Zum gleichzeitigen Zusammennähen, Versäubern und Verstärken elastischer Stoffe.
₩	38	Kettenstich	Für dekorative und verstärkende Stiche auf den meisten gewobenen Stoffen.
	39	Coversticheffekt	Zum Nähen von dekorativen Nähten und Säumen in festen Strickwaren und gewobenen Stoffen.
	40	Coversticheffekt	Zum Nähen von dekorativen Nähten und Säumen in festen Strickwaren und gewobenen Stoffen.



## 6.2 Geradstich nähen





Stichlänge dem Nähprojekt anpassen z. B. für Jeansstoffe lange Stiche (ca. 3 - 4 mm), für feine Stoffe kurze Stiche (ca. 2 - 2,5 mm). Stichlänge der Fadenstärke anpassen z. B. beim Absteppen mit Cordonnet lange Stiche (ca. 3 - 5 mm).

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1C/1D ist montiert.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.

## 6.3 Mit dem automatischen Vernähprogramm vernähen



Durch eine definierte Stichzahl von 6 vorwärts genähten und 6 rückwärts genähten Stichen wird gleichmässig vernäht.

- Rücktransportfuss #1C ist montiert.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Vernähprogramm Nr. 5 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
  - Die Maschine vernäht automatisch.



- > Naht in gewünschter Länge nähen.
  - Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
    - Die Maschine vernäht automatisch und stoppt am Ende des Vernähprogramms.

## 6.4 Reissverschluss einnähen





Da der Stofftransport am Nähanfang schwierig sein kann, empfiehlt es sich, die Fäden am Nähanfang gut festzuhalten oder das Nähprojekt für wenige Stiche leicht nach hinten zu ziehen oder zuerst 1 - 2 cm rückwärts zu nähen.

- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen.
- > Vernähstiche nähen.
- > Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen.
- > Nahtzugaben versäubern.
- > Naht auseinanderbügeln.
- > Reissverschlussstrecke öffnen.
- Reissverschluss einheften und Reissverschluss so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinanderstossen.
- > Reissverschluss einige Zentimeter öffnen.
- > Reissverschlussfuss #4D montieren.
- > Nadelposition nach rechts verschieben.
- > Um den Nähfuss anzuheben und das Nähprojekt zu positionieren, Kniehebel verwenden.
- > Links oben mit Nähen beginnen.
- > Nähfuss so führen, dass die Nadel der Reissverschluss-Zahnreihe entlang einsticht.
- > Vor dem Reissverschlussschlitten mit Nadelposition unten anhalten.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Reissverschluss wieder schliessen.
- > Weiternähen und vor dem Schlitzende mit Nadelposition unten anhalten.
- > Nähfuss hochstellen und Nähprojekt drehen.
- > Bis auf die andere Seite des Reissverschlusses nähen, anhalten mit Nadelposition unten.
- > Nähfuss hochstellen und Nähprojekt drehen.
- > Zweite Seite von unten nach oben nähen.





## 6.5 Reissverschluss beidseitig einnähen

Für Stoffe mit Flor, wie z. B. Samt, ist zu empfehlen den Reissverschluss beidseitig von unten nach oben einzunähen.



Wenn der Stoff dicht gewoben oder hart ist, wird empfohlen eine Nadel mit der Stärke 90 – 100 zu verwenden, dies ergibt ein gleichmässigeres Stichbild.

- >
- > Rücktransportfuss #1C montieren.> «Nutzstiche» antippen.
  - > Geradstich Nr. 1 wählen.
  - > Naht bis zum Reissverschlussbeginn nähen.
  - > Vernähstiche nähen.
  - > Reissverschlussstrecke mit langen Stichen schliessen.
  - > Nahtzugaben versäubern.
  - > Naht auseinanderbügeln.
  - > Reissverschlussstrecke öffnen.
  - > Reissverschluss einheften, Reissverschluss so unter den Stoff heften, dass die Stoffkanten über der Mitte des Reissverschlusses aneinanderstossen.
  - > Reissverschlussfuss #4D montieren.
  - > Nadelposition nach rechts verschieben.
  - > Um den Nähfuss anzuheben und das Nähprojekt zu positionieren, Kniehebel verwenden.
  - > In der Nahtmitte am Reissverschlussende mit dem Nähen beginnen.
  - > Schräg zur Reissverschluss-Zahnreihe nähen.
  - > Erste Seite (1) von unten nach oben nähen.
  - > Vor dem Reissverschlussschlitten mit Nadelposition unten anhalten.
  - > Nähfuss hochstellen.
  - > Reissverschluss bis hinter den Nähfuss öffnen.
  - > Nähfuss senken und weiternähen.
  - > Nadelposition nach links verschieben.
  - > Zweite Seite (2) genau gleich von unten nach oben nähen.



6.6 Dreifach-Geradstich nähen



Ş

Der Dreifach-Geradstich ist besonders für strapazierfähige Nähte und für harte und dichte Stoffe wie Jeansstoff und Cordsamt geeignet. Bei harten oder sehr dicht gewobenen Stoffen empfiehlt es sich, den Jeansfuss #8 zu montieren. Dies erleichtert das Nähen von Jeansstoff oder Segeltuch. Für das dekorative Absteppen kann zusätzlich die Stichlänge vergrössert werden.

- > Rücktransportfuss #1C/1D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Dreifach-Geradstich Nr. 6 wählen.

## 6.7 Dreifach-Zickzack nähen



In festen Stoffen, besonders für Jeansstoff, Liegestuhlbezüge, Markisen. Säume an oft zu waschenden Gegenständen. Saumkanten zuerst versäubern.

- > Rücktransportfuss #1C/1D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Dreifach-Zickzack Nr. 7 wählen.

## 6.8 Manuell stopfen



Zum Stopfen von Löchern oder dünnen Stellen in jedem Stoff.

Liegt der Faden obenauf, ergibt dies ein unschönes Stichbild, dann das Nähprojekt langsamer führen. Bilden sich Knötchen auf der Rückseite des Stoffes, Nähprojekt schneller führen. Bei Fadenreissen das Nähprojekt unbedingt regelmässiger führen.

- > Stopffuss #9 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Transporteur versenken.
- > Anschiebetisch montieren.



- > Nähprojekt in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
  - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.
- > Von links nach rechts nähen und das Nähprojekt ohne festen Druck gleichmässig von Hand führen.
- > Um Löcher oder das Reissen des Fadens zu vermeiden, runde Richtungswechsel durchführen.
- > Um den Faden besser im Stoff zu verteilen, unregelmässig lange Ränder nähen.



- > Erste Spannfäden nicht zu dicht nähen und über die beschädigte Stelle hinausnähen.
- > Unregelmässig lange Ränder nähen.



- > Nähprojekt um 90° drehen.
- > Erste Spannfäden nicht zu dicht nähen.



> Nähprojekt um 180° drehen.

Nutzstiche

> Erneut eine lockere Reihe nähen.



## 6.9 Automatisch stopfen



Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 eignet sich vor allem für das schnelle Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen. Es empfiehlt sich, die dünnen Stellen oder Risse mit einem feinen Stoff zu unterlegen oder einen feinen Aufklebestoff unterzukleben. Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 ersetzt die Längsfäden in allen Stoffen. Sollte sich die Stofffläche schräg verziehen, kann mit der Balance ausgeglichen werden.

- > Rücktransportfuss #1C oder Knopflochschlittenfuss #3A montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.

Š

- > Einfaches Stopfprogramm Nr. 22 wählen.
- > Feine Stoffe in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
  - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.
- > Nähbeginn ist links oben.
- > Erste Länge nähen.
- > Maschine anhalten.



- Die Länge ist programmiert.
- > Stopfprogramm fertig nähen.
  - Die Maschine hält automatisch an.

## 6.10 Verstärkt automatisch stopfen



Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 eignet sich vor allem für das schnelle Stopfen von dünnen Stellen oder Rissen. Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 ersetzt die Längsfäden in allen Stoffen.



Sollte das Stopfprogramm nicht die ganze schadhafte Stelle übernähen, dann empfiehlt es sich, den Stoff zu verschieben und das Stopfprogramm erneut zu nähen. Die Länge ist programmiert und kann beliebig oft wiederholt werden.

- > Knopflochschlittenfuss #3A montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 wählen.
- > Feine Stoffe in den Stickring (Sonderzubehör) spannen.
  - Die Stopfstelle bleibt gleichmässig gespannt und kann sich nicht verziehen.
- > Nähbeginn ist links oben.
- > Erste Länge nähen.
- > Maschine anhalten.
- - Die Stopflänge ist programmiert.
  - > Stopfprogramm fertig nähen.
    - Die Maschine hält automatisch an.

## 6.11 Verstärkt stopfen



Stopfstich Nr. 34 eignet sich besonders für schadhafte Stellen auf schweren oder festen Stoffen, z. B. Jeans und Arbeitskleidung.

> Rücktransportfuss #1C montieren.



Ş

- > «Nutzstiche» antippen.
- > Stopfstich Nr. 34 wählen.
- > Erste Länge nähen. Dabei links oben beginnen.
- U
   > Wenn die gewünschte Länge erreicht ist, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.

   – Die Maschine näht rückwärts.
- U > Wenn die gewünschte Länge erreicht ist, erneut Taste «Rückwärtsnähen» drücken und zweite Länge nähen.
  - > Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Breite abgedeckt ist.

## 6.12 Stoffkanten versäubern



Zickzack Nr. 2 eignet sich für alle Stoffe. Er kann aber auch bei elastischen Nähten sowie auch für dekorative Arbeiten genutzt werden. Für feine Stoffe sollte Stopffaden verwendet werden. Für die Raupennaht empfiehlt es sich, einen dichten, kurzen Zickzack mit einer Stichlänge von 0,3 – 0,7 mm einzustellen. Die Raupennaht kann für Applikationen und für das Sticken genutzt werden.

Voraussetzung:

- Stoffkante liegt flach und rollt sich nicht ein.
- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Zickzack Nr. 2 oder Raupennaht Nr. 1315 wählen.
- > Stichbreite nicht zu breit und Stichlänge nicht zu lang wählen.
- > Damit die Nadel auf der einen Seite in den Stoff und auf der anderen Seite ins Leere sticht, Stoffkante in der Mitte des Nähfusses führen.

## 6.13 Doppel-Overlock nähen





Eine Doppel-Overlocknaht eignet sich für lockere Maschenware und für Quernähte in Strickstoffen. Bei Maschenware sollte eine neue Jerseynadel verwendet werden, damit die feinen Maschen nicht beschädigt werden. Beim Nähen von elastischen Stoffen kann eine Stretchnadel verwendet werden.

- > Rücktransportfuss #1C oder Overlockfuss #2A montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Doppel-Overlock Nr. 10 wählen.

## 6.14 Kanten schmal absteppen

- > Blindstichfuss #5 oder Schmalkantfuss #10/10C/10D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kante links an die Führung des Blindstichfusses legen.
- > Nadelposition links im gewünschten Abstand zur Kante wählen.



## 6.15 Kanten breit absteppen

- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Kante dem Nähfuss oder bei 1 2,5 cm den Markierungen entlang führen.
- > Nadelposition im gewünschten Abstand zur Kante wählen.



## 6.16 Kanten mit dem Kantenlineal absteppen

Zum Nähen von parallelen, breiten Abstepplinien empfiehlt es sich, das Kantenlineal an einer genähten Linie entlang zu führen.

> Rücktransportfuss #1C montieren.



- > «Nutzstiche» antippen.> Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Schraube hinten am Nähfuss lösen.
- > Kantenlineal durch das Loch im Nähfuss stecken.
- > Gewünschte Breite bestimmen.
- > Schraube festziehen.

Nutzstiche

> Kante entlang dem Kantenlineal führen.



## 6.17 Saumkanten nähen

Bei Verwendung des Blindstichfuss #5 empfiehlt es sich, die Nadelposition ganz nach links oder ganz nach rechts zu stellen. Beim Rücktransportfuss #1C und Schmalkantfuss #10/10C/10D sind alle Nadelpositionen möglich.

- > Blindstichfuss #5 oder Rücktransportfuss #1C oder Schmalkantfuss #10/10C/10D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Die innere, obere Saumkante rechts an die Führung des Blindstichfusses legen.
- > Um auf der oberen Saumkante zu nähen, Nadelposition ganz rechts wählen.



## 6.18 Blindsaum nähen



Für unsichtbare Säume in mittelschweren bis schweren Stoffen aus Baumwolle, Wolle und Mischfasern.

1



Voraussetzung:

- Stoffkanten sind versäubert.
- > Blindstichfuss #5 montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Blindstich Nr. 9 wählen.
- > Stoff so falten, dass die versäuberte Stoffkante auf der rechten Seite liegt.
- > Stoff unter den Nähfuss legen und die gefaltete Saumkante gegen das Führungsblech des Nähfusses schieben.
- > Um die Einstiche gleichmässig tief zu nähen, Bruchkante regelmässig dem Führungsblech des Nähfusses entlang führen.
  - Sicherstellen, dass die Nadel die Bruchkante nur ansticht.
- > Nach ca. 10 cm den Blindsaum auf beiden Stoffseiten erneut kontrollieren und bei Bedarf die Stichbreite anpassen.



## 6.19 Sichtsaum nähen



Der Sichtsaum eignet sich vor allem bei elastischen Säumen in Tricot aus Baumwolle, Wolle, Synthetik und Mischfasern.

- > Rücktransportfuss #1C/1D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Tricotstich Nr. 14 wählen.
- > Saum bügeln und bei Bedarf heften.
- > Nähfussdruck bei Bedarf verringern.
- > Saum in der gewünschten Tiefe auf der Vorderseite nähen.
- > Restlichen Stoff auf der Rückseite wegschneiden.

Die flache Verbindungsnaht eignet sich vor allem bei flauschigen oder dicken Stoffen wie Frottee, Filz oder Leder.

- > Rücktransportfuss #1C montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Stretch-Overlock Nr. 13 wählen.
- > Stoffkanten aufeinander legen.
- > Der Stoffkante entlang nähen.
- > Um eine sehr flache, beständige Naht zu erhalten, sicherstellen, dass die Nadel rechts über die obere Stoffkante in den unteren Stoff sticht.

## 6.21 Heftstich nähen



Beim Heften empfiehlt es sich, einen feinen Stopffaden zu verwenden. Dieser lässt sich besser entfernen. Beim Heftstich Nr. 21 wird nur jeder vierte Stich genäht. Die längste Stichvariante ist 24 mm, wenn eine Stichlänge von 6 mm gewählt ist. Die empfohlene Stichlänge beträgt 3,5 – 5 mm. Der Heftstich ist für Arbeiten geeignet, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird.

- > Rücktransportfuss #1C/1D montieren.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Heftstich Nr. 21 wählen.
  - > Stichlänge wählen.
  - > Um ein Verschieben der Stofflagen zu verhindern, Stofflagen mit Stecknadeln quer zur Heftrichtung zusammenstecken.
  - > Am Anfang und am Ende 3 4 Vernähstiche nähen.

# 6.20 Flache Verbindungsnaht nähen

# 7 Dekorstiche

## 7.1 Übersicht Dekorstiche

Je nach Art des Stoffs kommen einfachere oder aufwendigere Dekorstiche am besten zur Geltung.

- Dekorstiche, die mit einfachen Geradstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf leichten Stoffen, z. B. Dekorstich Nr. 101.
- Dekorstiche, die mit dreifachen Geradstichen oder wenig Satinstichen programmiert sind, eignen sich besonders für mittelschwere Stoffe, z. B. Dekorstich Nr. 107.
- Dekorstiche, die mit Satinstichen programmiert sind, wirken besonders gut auf schweren Stoffen, z. B. Dekorstich Nr. 401.

Um ein perfektes Stichbild zu erhalten, ist es von Vorteil, für Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe und eine Einlage zu benutzen. Bei florigen oder langfaserigen Stoffen empfiehlt es sich, zusätzlich auf die Oberseite eine auswaschbare Einlage zu legen, die nach dem Nähen leicht entfernt werden kann.



Dekorstich	Kategorie	Name
83 83	Kategorie 100	Naturstiche
<b>F</b>	Kategorie 200	Naturstiche mit Quertransport
×	Kategorie 300	Kreuzstiche
₹ ₹	Kategorie 400	Satinstiche
Ŷ	Kategorie 500	Satinstiche mit Quertransport
»	Kategorie 600	Geometrische Stiche
*	Kategorie 700	Weissstickereistiche
5	Kategorie 800	Weissstickereistiche mit Quertransport
	Kategorie 900	Jugendstiche
	Kategorie 1000	Jugendstiche mit Quertransport

Dekorstiche

Dekorstich	Kategorie	Name
*	Kategorie 1200	Filigranstiche mit Quertransport
	Kategorie 1400	Tapering
#SMISS	Kategorie 1500	Skyline-Stiche (Spezialstiche)
a) G	Kategorie 1600	Quiltstiche Quertransport
	Kategorie 1700	International
	Kategorie 2000	Jahreszeiten
Ŀ	Kategorie 2200	Sport und Hobby

## 7.2 Unterfaden nähen



Die Spule kann mit verschiedenem Fadenmaterial gefüllt werden. Frei geführtes Sticken mit Struktur. Diese Methode ist ähnlich wie das frei geführte Nähen, wird aber auf der **linken** Stoffseite ausgeführt.

Die zu nähende Fläche sollte mit einem Stickvlies verstärkt werden. Das Muster kann auf der linken Stoffseite eingezeichnet werden. Das Muster kann auch auf der Stoffvorderseite eingezeichnet werden. Die Linien können dann mit einem frei geführten Geradstich mit Polyester-, Baumwoll- oder Rayonfaden nachgenäht werden. Die Stichreihen sind auf der linken Stoffseite sichtbar und dienen als Hilfslinien beim Unterfadennähen.

Unterfadennäherei kann mit der BSR-Funktion ausgeführt werden. Es empfiehlt sich, die Arbeit bei gleich bleibender Geschwindigkeit gleichmässig unter der Nadel durchzuführen, den Linien des Musters folgend. Das Stickvlies muss nach dem Nähen entfernt werden.

Zuerst sollte eine Nähprobe angefertigt und geprüft werden, wie das Ergebnis auf der linken Seite aussieht.

Es sind nicht alle Dekorstiche für diese Technik geeignet. Gute Resultate ergeben vor allem einfache Dekorstiche. Kompakte Sticharten und Knopflochraupennähte vermeiden.



#### ACHTUNG

## Ungeeignete Spulenkapsel verwendet

Beschädigung der Spulenkapsel.

- > Bobbinwork-Spulenkapsel (Sonderzubehör) verwenden.
- > Offener Stickfuss #20C/20D montieren.
- > «Dekorstiche» antippen.
- > Geeigneten Dekorstich wählen.
- > Um die Stichlänge und Stichbreite einzustellen, damit auch beim N\u00e4hen mit dickem Faden ein sch\u00f6nes Stichbild erzielt werden kann, «Multifunktionsknopf oben» und «Multifunktionsknopf unten» drehen.
- » «i-Dialog» antippen.



- > «Langstich» antippen.
  - Jeder zweite Stich wird genäht.



Um die Oberfadenspannung anzupassen, «Oberfadenspannung» antippen.

## 7.3 Stichdichte verändern

Bei gewissen Dekorstichen (z. B. Nr. 401) kann die Stichdichte verändert werden. Wird die Stichdichte erhöht, verkleinert sich dadurch der Stichabstand. Wird die Stichdichte reduziert, vergrössert sich der Stichabstand. Die eingestellte Stichmusterlänge wird dadurch nicht verändert.

> Dekorstich wählen.

«i-Dialog» antippen.



>

> «Musterlänge/Stichabstand verändern» antippen.

> Stichdichte (1) einstellen.



## 7.4 Tapering

## Übersicht Tapering



- 1 «Länge Sektion 2 programmieren»
- 2 «Musterwiederholung»
- 3 «Längen einstellen»
- 4 «Spiegeln links/rechts»
- 5 «Balance»

- «Manuelles Tapering»
- 7 «Taperingart auswählen»
- 8 «Stichgenaues Rückwärtsnähen»
- 9 «Stichmustereinstellungen speichern»
- 10 «Stichmuster zurücksetzen»

## Stichmusterspitzen ändern

Tapering ist eine Technik, bei der die Stichmuster am Anfang und am Ende spitz zulaufen. Es stehen 4 voreingestellte Stichmusterspitzen zur Verfügung. Darüber hinaus können die Spitzen des Stichmusters auch individuell bestimmt werden.

6

- > «Dekorstiche» antippen.
  - > Stichmuster der Kategorie 1400 wählen.



>

- «i-Dialog» antippen.
- > «Taperingart auswählen» antippen.
- > Gewünschte Stichmusterspitze im rechten Bereich des Displays wählen.



man

 > Um die Spitzen des Stichmusters individuell anzupassen, «Stichmusterspitzen einstellen» antippen.
 > Um die Spitzen des Stichmusters zu verändern, im rechten oberen Bereich des Displays «Minus» oder «Plus» antippen.



Um die Länge der Spitzen des Stichmusters zu verändern, im rechten unteren Bereich des Displays > «Minus» oder «Plus» antippen.



#### **Tapering nähen**

Änderungen am gewählten Stichmuster werden automatisch gespeichert. Im manuellen Modus werden die Änderungen nach der erneuten Anwahl des Stichmusters verworfen.

Damit Änderungen am Stichmuster automatisch gespeichert werden, «Länge Sektion 2 programmieren»

>

>

- «Dekorstiche» antippen. Stichmuster der Kategorie 1400 wählen. >
- «i-Dialog» antippen. >

antippen.

- Damit Änderungen am Stichmuster nicht gespeichert werden, «Manuelles Tapering» antippen. >
- emm REC

 $\bigcirc$ 

man

> Um mit dem Nähen zu beginnen, Taste «Start/Stopp» drücken oder Fussanlasser betätigen.



U /

> Wenn im mittleren Bereich des Taperings die gewünschte Länge erreicht ist, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.

Die Maschine näht das ganze Stichmuster und stoppt automatisch. _

#### Tapering automatisch nähen

- «Dekorstiche» antippen. >
- Stichmuster der Kategorie 1400 wählen. >



- «i-Dialog» antippen. >
- 19
- «Längen einstellen» antippen. >
- > Um die Länge einzustellen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

Dekorstiche

> Um mit dem N\u00e4hen zu beginnen, Taste «Start/Stopp» dr\u00fccken oder den Fussanlasser bet\u00e4tigen.
 - Die Maschine n\u00e4ht das ganze Stichmuster und stoppt automatisch.



## 7.5 Kreuzstich nähen

Die Kreuzstichstickerei ist eine traditionelle Technik und eine Erweiterung zu den übrigen Dekorstichen. Werden die Kreuzstiche auf Stoffe mit Leinenstruktur genäht, wirken sie wie handgestickt. Wenn Kreuzstiche mit Stickgarn genäht werden, wirkt das Stichmuster voller. Kreuzstiche werden vor allem bei Heimdekorationen, als Bordüren bei Kleidungsstücken und als Verzierungen allgemein genutzt. Da sich jede folgende Stichreihe an der ersten Reihe orientiert, ist es zu empfehlen, dass die erste Reihe in einer geraden Linie genäht wird.

- > Rücktransportfuss #1C/1D oder Offener Stickfuss #20C/20D montieren.
- > Kreuzstich der Kategorie 300 wählen und bei Bedarf kombinieren.
- > Um eine gerade Linie zu nähen, mithilfe des Kantenlineals oder des Kantenanschlages die erste Stichreihe nähen.
- > Die zweite Reihe füsschenbreit oder mit Hilfe des Kantenlineals neben die erste Reihe nähen.

## 7.6 Biesen

#### Biesen



Biesen sind schmal gesteppte Fältchen, die vor dem genauen Zuschneiden des Kleidungsstückes oder des Nähprojektes genäht werden. Sie sind für Verzierungen oder in Kombination mit anderen Weissstickereien geeignet. Durch den Einsatz von Biesenfüssen kann diese Technik stark vereinfacht werden. Die Technik reduziert die Grösse der Stofffläche. Es sollte stets genügend Stoff eingeplant werden.



## Übersicht Biesenfüsse

Biesenfuss	Nummer	Beschreibung
	# 30 (Sonderzubehör)	3 Rillen Für schwere Stoffe. Mit 4 mm Zwillingsnadel
	# 31 (Sonderzubehör)	5 Rillen Für schwere bis mittelschwere Stoffe. Mit 3 mm Zwillingsnadel
and the second sec	# 32 (Sonderzubehör)	7 Rillen Für leichte bis mittelschwere Stoffe. Mit 2 mm Zwillingsnadel
	# 33 (Sonderzubehör)	9 Rillen Für sehr leichte Stoffe (ohne Beilaufgarn). Mit 1 oder 1,6 mm Zwillingsnadel
	# 46C (Sonderzubehör)	5 Rillen Mit 1.6 – 2.5 mm Zwillingsnadel Für sehr leichte bis mittelschwere Stoffe.

## Beilaufgarn einziehen

Die Biesen wirken markanter und reliefartiger, wenn mit einem Beilaufgarn genäht wird. Das Beilaufgarn muss gut in die Rille des jeweiligen Nähfusses passen. Das Beilaufgarn muss farbecht sein und darf nicht einlaufen.

- > Maschine ausschalten.
- > Nadel entfernen.
- > Nähfuss entfernen.
- > Stichplatte entfernen.
- > Greiferdeckel öffnen.
- > Beilaufgarn durch Greiferöffnung und von unten durch das Loch der Stichplatte einziehen.
- > Stichplatte wieder einsetzen.
- > Greiferdeckel schliessen.

> Darauf achten, dass das Beilaufgarn durch die kleine Fadenfreistellung des Greiferdeckels läuft.



Dekorstiche

> Garnrolle auf den Kniehebel stecken.



- > Sicherstellen, dass das Beilaufgarn gut gleitet.
- > Wenn der Faden beim Greiferdeckel schlecht gleitet, den Greiferdeckel während des Nähens offen lassen.
- > Ist der Greiferdeckel geöffnet, den Unterfadenwächter im Setup-Programm ausschalten.
   Das Beilaufgarn liegt während des Nähens auf der Rückseite und wird durch den Unterfaden gehalten/ übernäht.

#### Biesen nähen

- > Entsprechende Zwillingsnadel einsetzen.
- > Zwillingsnadel einfädeln.
- > Unterfaden heraufholen.
- > Erste Biese nähen.
- > Erste Biese, je nach gewünschtem Abstand, unter einer der Rillen am Biesenfuss führen.
- > Alle weiteren Biesen parallel nähen.


# 8 Alphabete und Monogramme

### 8.1 Übersicht Alphabete

Block-, Umriss-, Script- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch können in zwei verschiedenen Grössen genäht werden. Monogramme können in drei verschiedenen Grössen genäht werden. Block-, Umriss-, Script- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch können auch in Kleinbuchstaben genäht werden.

Für ein perfektes Stichbild ist es zu empfehlen, für den Ober- und Unterfaden die gleiche Fadenfarbe zu verwenden. Die Arbeit kann auf der Rückseite mit Stickvlies verstärkt werden. Bei florigen und langfaserigen Stoffen, z.B. Frottee, kann zusätzlich auf die Oberseite ein auswaschbares Stickvlies gelegt werden.

5 25	1	+ 0.0 +			0.9 Q	1	
-0-0- 10	2.50			Aa	Aa	3	O°
50				Aa	Aa	A	
9mm			·			Π	
				A	Ha	8	?
۲				あ	<u>_</u>	•	eco
• -1		•			/2		clr

Stichmuster	Name
ABCabc	Blockschrift
ABCabc	Umrissschrift
ABCalc	Scriptschrift (Italic)
ABCabc	Comic Schrift
ABC	Monogramme 30/20/15 mm
ABCabo	Quilting Text
あいう	Hiragana
アイウ	Katakana
АБВабв	Kyrillisch
АБВ абв	Kyrillisch Script

## 8.2 Schriftzug erstellen



Beim Nähen von Quertransportmustern, zum Beispiel bei Monogrammen, wird empfohlen, den Quertransportfuss #40C zu verwenden. Das Anfertigen einer Nähprobe mit dem gewünschten Faden, dem Originalstoff und der Originaleinlage ist empfehlenswert. Es sollte auch darauf geachtet werden, dass der Stoff gleichmässig und leicht geführt wird, ohne dass der Stoff anstossen oder hängen bleiben kann. Der Stoff sollte während des Nähens nicht gezogen, gestossen oder festgehalten werden.



- > «Alphabete» antippen.
- > Schrift wählen.

_	
T	

>

>

- Um eine Kombination zu erstellen, «Kombinationsmodus/Einzelmodus» antippen.
- Um den erweiterten Eingabemodus zu öffnen, «Fenster vergrössern/verkleinern» (1) antippen.



- > Buchstaben wählen.
- ABC > Um Grossschrift zu verwenden, «Grossschrift» antippen (Standardeinstellung).



- > Um Kleinschrift zu verwenden, «Kleinschrift» antippen.
- > Um Zahlen und mathematische Zeichen zu verwenden, «Zahlen und mathematische Zeichen» antippen.
- @&!... > Um Sonderzeichen zu verwenden, «Sonderzeichen» antippen.

										<b>1</b>	
		31	F	2				1	C DEL	\$	<b>O</b> °
	A	в	С	D	E	F	G	н		A	
ł		к		М	N	0	Р	Q	R	0	1
								-	ÿ		?
	S		U	V	VV	X	Ŷ	Ζ	A	•	
	ABC		abc	123		28!		1/2			clr



> Um einzelne Wortbestandteile des eingegebenen Textes zu löschen, «Löschen» antippen.

> Um den erweiterten Eingabemodus zu schliessen, «Fenster vergrössern/verkleinern» erneut antippen.

### 8.3 Schriftgrösse ändern

Block-, Umriss-, Script- und Comic-Schrift sowie Kyrillisch können im Einzelmodus verkleinert werden.

- > «Alphabete» antippen.
- > Schrift wählen.
- > Buchstaben wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



- > Um die Schriftgrösse zu verkleinern, «Schriftgrösse ändern» antippen.
- > Um die Schriftgrösse auf 9 mm zu vergrössern, «Schriftgrösse ändern» erneut antippen.

### 8.4 Monogrammgrösse ändern

Die Schriftgrösse ist auf 30 mm voreingestellt. Die Buchstaben können auf 20 mm oder 15 mm verkleinert werden.

Voraussetzung:

• Ein einzelner Buchstabe ist gewählt.

> «i-Dialog» antippen.



**A**AA

- > Um die Schriftgrösse auf 20 mm zu verkleinern, «Monogrammgrösse ändern» antippen.
- > Um die Schriftgrösse auf 15 mm zu verkleinern, «Monogrammgrösse ändern» erneut antippen.
- > Um die Schriftgrösse auf 30 mm zu vergrössern, «Monogrammgrösse ändern» erneut antippen.

# 9 Knopflöcher

### 9.1 Übersicht Knopflöcher

Um für jeden Knopf, jeden Zweck und auch für jedes Kleidungsstück das richtige Knopfloch erstellen zu können, ist die BERNINA 790 PRO mit einer umfangreichen Kollektion an Knopflöchern ausgestattet. Der zugehörige Knopf kann maschinell angenäht werden. Ebenso können Ösen genäht werden.



Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung	
	51	Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Bettwäsche.	
	52	Schmales Wäscheknopfloch	Für leichte bis mittelschwere Stoffe, z. B. Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider und Bastelarbeiten.	
	53	Stretchknopfloch	Für alle elastischen Stoffe.	
	54	Rundknopfloch mit Normalriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.	
	55	Rundknopfloch mit Querriegel	Für mittelschwere bis schwere Stoffe, mit verstärktem Riegel, z. B. Kleider, Jacken, Mäntel und Regenbekleidung.	
J	56	Augenknopfloch	Für schwere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.	
<u>)</u>	57	Augenknopfloch mit Spitzriegel	Für festere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel, Jeans und Freizeitbekleidung.	
J	58	Augenknopfloch mit Querriegel	Für feste, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.	
	59	Geradstich-Knopfloch	Zum Vorsteppen und Verstärken von Knopflöchern und als Paspelknopfloch, speziell für Knopflöcher in Leder oder Lederimitat.	



(00)	60	Knopfannähprogramm	Zum Annähen von Knöpfen mit 2 und 4 Löchern.
	61	Öse mit kleinem Zickzack	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
0	62	Öse mit Geradstich	Als Öffnung für Kordeln oder schmale Bänder und für dekorative Arbeiten.
	63	Heirloom-Knopfloch	Für Handsticheffekte auf Kleidern und Handarbeiten in leichten bis mittelschweren Stoffen.
	64	Doppelt gerundetes Knopfloch	Für mittelschwere bis schwere Stoffen aus den verschiendensten Stoffen.
*****	65	Doppelt gerundetes Heirloom-Knopfloch	Für leichte bis mittschwere, gewobene Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Bettwäsche.
	66	Schmales Knopfloch mit doppeltem Spitzriegel	Für dekorative Knopflöcher in mittelschweren Stoffen, z. B. Kleider und Jacken.
O	67	Rundknopfloch mit Spitzriegel	Für mittelschwere, gewobene Stoffe, z. B. Blusen, Kleider und Jacken.
	68	Dekoratives Augenknopfloch mit Querriegel	Für festere, nicht elastische Stoffe, z. B. Jacken, Mäntel und Freizeitbekleidung.
1	69	Zierknopfloch mit Fliege	Für dekorative Knopflöcher in festeren, nicht elastischen Stoffen.
	70	Dekoratives Stretchknopfloch	Für dekorative Knopflöcher in leichten bis mittelschweren Strickstoffen.

### 9.2 Höhenausgleich benutzen

Muss ein Knopfloch quer zur Projektkante genäht werden, empfiehlt es sich, einen Höhenausgleich (Sonderzubehör) zu verwenden.

> Die Ausgleichsplatte von hinten zwischen Nähprojekt und Schlittenfusssohle bis zur verdickten Stelle des Nähprojekts einlegen.



> Nähfuss senken.

Knopflöcher

### 9.3 Transporthilfe benutzen

Zum Nähen eines Knopflochs in schwierigen Stoffen empfiehlt es sich, die Transporthilfe (Sonderzubehör) zu verwenden. Sie kann zusammen mit dem Knopflochschlittenfuss #3A verwendet werden.

> Ausgleichsplatte vorsichtig von der Seite einschieben.



#### 9.4 Knopflöcher markieren

> Für manuell zu nähende Knopflöcher die Knopflochposition und -länge mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren.



> Für automatisch zu nähende Knopflöcher 1 Knopfloch in kompletter Länge mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren. Für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen.





> Für Augen- und Rundknopflöcher die Länge der Raupe mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren. Für alle weiteren Knopflöcher nur den Anfangspunkt bezeichnen. Die Länge des Auges wird zusätzlich genäht.



### 9.5 Garneinlage

### Garneinlage mit Knopflochschlittenfuss #3A verwenden

Die Garneinlage verstärkt und verschönert das Knopfloch und ist vor allem für das Wäscheknopfloch Nr. 51 geeignet. Ideale Garneinlagen sind Perlgarn Nr. 8, starker Handnähfaden und feines Häkelgarn. Es ist zu empfehlen, die Garneinlage beim Nähen nicht festzuhalten.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert und hochgestellt.
- > Nadel beim Knopflochbeginn einstechen.
- > Garneinlage rechts unter den Knopflochschlittenfuss führen.
- > Garneinlage hinten am Knopflochschlittenfuss über die Nase legen.



> Garneinlage links unter dem Knopflochschlittenfuss nach vorn ziehen.



- > Garneinlage-Enden in die Halteschlitze ziehen.
- > Knopflochschlittenfuss tiefstellen.
- > Knopfloch wie gewohnt nähen.
- > Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet.

Knopflöcher

> Garneinlage-Enden auf die Rückseite ziehen (mit Handnähnadel) und verknoten oder vernähen.



#### Garneinlage mit Knopflochfuss #3C verwenden

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3C ist montiert und hochgestellt.
- > Nadel beim Knopflochbeginn einstechen.
- > Garneinlage vorne über dem mittleren Steg des Knopflochfusses einhängen.



> Beide Garneinlage-Enden unter dem Knopflochfuss nach hinten ziehen und je eine Garneinlage in eine Rille der Sohle legen.



- > Knopflochfuss tiefstellen.
- > Knopfloch wie gewohnt nähen.
- > Garneinlageschlinge nachziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet.



> Garneinlage-Enden mit der Handnähnadel auf die Rückseite ziehen und verknoten oder vernähen.



### 9.6 Nähprobe anfertigen

Es sollte immer ein Probeknopfloch auf einem Stück des Originalstoffs genäht werden: Es ist zu empfehlen, dieselbe Einlage und dasselbe Knopfloch zu wählen. Auch sollte die Nähprobe in der entsprechenden Nährichtung genäht werden. Durch das Anfertigen einer Nähprobe können die Einstellungen so lange angepasst werden, bis das Nähergebnis zufriedenstellend ist.

Knopflöcher mit dem Geradstich-Knopfloch Nr. 59 vorsteppen lohnt sich in allen weichen, locker gewobenen Materialien und für Knopflöcher, die sehr stark strapaziert werden. Vorsteppen dient auch zur Verstärkung von Knopflöchern in Leder, Vinyl oder Filz.

Veränderungen an der Balance wirken sich beim manuellen Wäscheknopfloch sowie beim Augen- oder Rundknopfloch mit Längenmessung auf beide Raupen gleich aus. Beim manuellen Augen- oder Rundknopfloch wirken sich Änderungen auf beide Raupen gegengleich aus.

Wenn die Stichzähler-Funktion zum Einsatz kommt und Änderungen an der Balance vorgenommen werden, dann wirken sich die Änderungen auf die Knopflochraupen jeweils unterschiedlich aus.

- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.
- > Gewünschten Nähfuss wählen und montieren.
- > Stoff unter den Nähfuss legen und Nähfuss senken.
- > Fussanlasser vorsichtig betätigen und mit dem Nähen beginnen. Dabei den Stoff locker führen.
- > Balance während des Nähens prüfen und bei Bedarf einstellen.
- > Nähprobe prüfen und weitere Einstellungen vornehmen.

### 9.7 Knopfloch-Schnittspalt einstellen

Die Breite des Knopfloch-Schnittspalts kann vor dem Nähen zwischen 0,1 – 2,0 mm angepasst werden.

- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
  - > «Knopfloch-Schnittspalt» antippen.
- > Um die gewünschte Breite des Knopfloch-Schnittspalts einzustellen, Multifunktionsknopf oben oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.



### 9.8 Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochschlittenfuss #3A

Der Knopf kann auch mittig auf den gelben Kreis im unteren Bereich des Displays gelegt werden. Mithilfe der «Multifunktionsknöpfe oben/unten» kann der gelbe Kreis vergrössert oder verkleinert und somit der Durchmesser des Knopfs bestimmt werden.

Dem Durchmesser des Knopfs werden automatisch 2 mm für die Knopflochlänge hinzugefügt. Beträgt der Durchmesser des Knopfs zum Beispiel 14 mm, wird für die Knopflochlänge 16 mm berechnet.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- 16.0
- > «Knopflochlänge einstellen» antippen.
- > Um die Knopflochlänge anzupassen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.

### 9.9 Knopflochlänge bestimmen mit Knopflochfuss #3C

Mit dem Knopflochfuss #3C muss die Knopflochlänge mit der Stichzähler-Funktion bestimmt werden. Die Stichzähler-Funktion ist für alle Knopflocharten geeignet. Die linke Knopflochraupe wird vorwärts, die rechte Knopflochraupe wird rückwärts genäht. Wenn Änderungen an der Balance vorgenommen werden, muss die Stichzähler-Funktion für jedes Knopfloch neu gespeichert werden.

Voraussetzung:

- Knopflochfuss #3C ist montiert.
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfloch wählen.



>

«i-Dialog» antippen.



- > «Länge mit Stichzähler programmieren» antippen.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
- > Maschine anhalten.
- U
   > Damit die Maschine den unteren Riegel und die zweite Raupe rückwärts näht, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
  - > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches anhalten.
  - > Damit die Maschine den oberen Riegel und die Vernähstiche näht, Taste «Rückwärtsnähen» erneut drücken.
    - Die Knopflochlänge bleibt bis zum Ausschalten der Maschine gespeichert und jedes weitere Knopfloch wird gleich genäht.





### 9.10 Knopfloch automatisch nähen

Beim Verwenden des Knopflochschlittenfuss #3A wird die Länge des Knopflochs über die Linse am Nähfuss automatisch gemessen. Das Knopfloch wird exakt dupliziert und die Maschine schaltet bei maximaler Länge automatisch um. Der Knopflochschlittenfuss #3A eignet sich für Knopflöcher von 4 – 31 mm, je nach Knopflochtyp. Der Knopflochschlittenfuss #3A muss flach auf dem Stoff aufliegen, um die Länge exakt messen zu können. Programmierte Knopflöcher werden alle gleich lang und gleich schön.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert. •
- «Knopflöcher» antippen. >
- Knopfloch Nr. 51 53 oder 54 58 oder Nr. 66, 68 oder 69 wählen. >
- U /
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
- > Um die Länge zu programmieren, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
- ( ○● ) > Taste «Start/Stopp» drücken oder Fussanlasser betätigen.
  - Die Maschine näht das Knopfloch automatisch fertig. Alle weiteren Knopflöcher werden automatisch in der gleichen Länge genäht.

### 9.11 Heirloom-Knopfloch programmieren

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert. •
- «Knopflöcher» antippen. >
- Heirloom-Knopfloch Nr. 63 wählen. > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
- U /

>

- > Um die Länge zu programmieren, Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
  - Die Maschine näht das Knopfloch automatisch fertig. Alle weiteren Knopflöcher werden automatisch in der gleichen Länge genäht.

### 9.12 Manuelles 7-Stufen-Knopfloch nähen

Die Knopflochlänge wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern, durch Direktwahl oder Drücken der Taste «Rückwärtsnähen» gewählt werden.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Wäscheknopfloch Nr. 51 wählen.
- > «i-Dialog» antippen.

man

>

- «Länge manuell bestimmen» antippen.
- Stufe 1 im Display ist für Knopflochbeginn aktiviert.
- > Gewünschte Knopflochlänge nähen.
  - Bei Nähbeginn wird die Stufe 2 aktiv.





>

- > Bei der gewünschten Länge des Knopflochs oder der Längenmarkierung anhalten.
  - Damit die Stufe 3 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
  - Die Maschine näht Geradstiche rückwärts.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stiches beim Knopflochbeginn anhalten.
- > Damit die Stufe 4 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
  - Die Maschine näht den oberen Riegel und stoppt automatisch.
- Damit die Stufe 5 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
   Die Maschine n\u00e4ht die zweite Raupe.
- > Maschine auf der Höhe des letzten Stiches der ersten Raupe anhalten.
- > Damit die Stufe 6 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
  - Die Maschine näht den unteren Riegel und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 7 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
  - Die Maschine vernäht und stoppt automatisch.

### 9.13 Manuelles 5-Stufen-Knopfloch nähen

Die Knopflochlänge wird beim Nähen manuell bestimmt. Riegel, Rundung und Vernähstiche sind vorprogrammiert. Die einzelnen Stufen können durch Scrollen mit den Pfeilfeldern, durch Direktwahl oder Drücken der Taste «Rückwärtsnähen» gewählt werden.

Voraussetzung:

- Knopflochschlittenfuss #3A ist montiert.
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Rundknopfloch mit Normalriegel Nr. 54 wählen.



> «i-Dialog» antippen.

man

•

>

>

«Länge manuell bestimmen» antippen.

- Stufe 1 im Display ist für Knopflochbeginn aktiviert.

Gewünschte Knopflochlänge nähen. – Stufe 2 ist aktiv.



- > Bei der gewünschten Länge der Raupe oder der Längenmarkierung anhalten.
- > Damit die Stufe 3 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
- > Die Maschine näht die Rundung oder das Auge und stoppt automatisch.
- > Damit die Stufe 4 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
  - Die Maschine näht die zweite Raupe rückwärts.
- > Maschine auf der Höhe des ersten Stichs beim Knopflochbeginn anhalten.
- > Damit die Stufe 5 erscheint, «Scrollen runter» antippen.
  - Die Maschine näht den oberen Riegel und vernäht automatisch.

### 9.14 Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden

- > Als zusätzliche Sicherheit beim Riegel je eine Stecknadel einstecken.
- > Knopfloch von beiden Enden zur Mitte hin aufschneiden.



Knopflöcher



> Knopfloch auf eine geeignete Holzfläche legen.



- > Knopflochstecher auf der Mitte des Knopflochs positionieren.
- > Knopflochstecher von Hand nach unten drücken.

### 9.16 Knopf annähen

Mit dem Knopfannähprogramm lassen sich Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern, Druckknöpfe oder Schnappverschlüsse annähen.

Empfohlenes Nähprogramm:	Knopfannähprogramm Nr. 60
Empfohlener Nähfuss:	Knopfannähfuss #18
Alternative Nähfüsse:	Rücktransportfuss #1/1C

- Stopffuss #9
- Rücktransportfuss mit transparenter Sohle #34/34C

#### Halshöhe anpassen

Für Knöpfe auf dickeren Stoffen, die Halshöhe, d. h. den Abstand zwischen Knopf und Stoff vergrössern. Knöpfe auf dünnen Stoffen oder Knöpfe, die als Dekoration dienen, ohne Halshöhe annähen.

#### ACHTUNG! Das Einstellen der Halshöhe ist nur mit dem Knopfannähfuss #18 möglich.

- > Schraube am Knopfannähfuss lösen.
- > Steg um die Dicke des Stoffs nach oben verschieben.
- > Schraube festdrehen.

#### Knopf annähen

Voraussetzung:

- Halshöhe ist passend zur Stoffdicke eingestellt.
- Knopfannähfuss #18 oder ein alternativer Nähfuss ist montiert.
- Montierter N\u00e4hfuss ist in der Benutzeroberfl\u00e4che gew\u00e4hlt.
- Transporteur ist versenkt.
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Knopfannähprogramm Nr. 60 wählen.
- > Am Handrad drehen bis der Unterfaden nach oben kommt.
- > ACHTUNG! Das Knopfannähprogramm beginnt immer über dem linken Loch des Knopfs. Knopf auf den Stoff legen. Knopf und Stoff so unter die Nadel schieben, dass die Nadel ins linke Loch sticht.

Bei Knöpfen mit 4 Löchern zuerst das vordere Lochpaar, dann das hintere annähen.

- > Nähfuss senken.
- > Die ersten Stiche im linken Loch mit dem Handrad durchführen.



- > Weiter am Handrad drehen, bis die Nadel über das rechte Loch wechselt. Dabei prüfen, ob die Nadel ins rechte Loch trifft. Wenn nötig, die Stichbreite mit dem oberen Multifunktionsknopf einstellen.
- > Fäden festhalten und Fussanlasser drücken.
  - Die Maschine näht den Knopf an und stoppt dann automatisch.
- > Wenn der Knopf besonders fest halten soll, das Knopfannähprogramm gleich nochmals ausführen.
- > Die Fäden mit der Maschine abschneiden. Alternativ das Nähgut aus der Nähmaschine ziehen und die Fäden von Hand abschneiden. Den Oberfaden nach unten ziehen und mit dem Unterfaden verknoten.

### 9.17 Öse nähen



Öse zur besseren Stabilität 2-mal nähen. Evtl. mit der Balance anpassen.

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1C oder Offener Stickfuss #20C ist montiert.
- > «Knopflöcher» antippen.
- > Öse mit kleinem Zickzack Nr. 61 oder Öse mit Geradstich Nr. 62 wählen.
- > Um die Ösengrösse zu verändern, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.
- > Ösenprogramm nähen.
  - Die Maschine stoppt automatisch am Ende des Ösenprogramms.
- > Öse mit einer Ahle, einer Lochzange oder einem Locheisen aufschneiden.

Quilten

# 10 Quilten

# 10.1 Übersicht Quiltstiche



Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung	
	Nr. 1301	Quilten, Vernähprogramm	Zum Vernähen am Nähbeginn und Nähende mit kurzen Stichen vorwärts.	
	Nr. 1302	Quilten, Geradstich	Zum Maschinenquilten mit Geradstich mit 3 mm Stichlänge.	
	Nr. 1303	Patchworkstich/ Geradstich	Zum Zusammennähen von Patchworkteilen mit Geradstich mit 2 mm Stichlänge.	
	Nr. 1304 – Nr. 1308	Handquiltstich	Zum Annähen mit Monofilfaden als Handstichimitation.	
E	Nr. 1309 – Nr. 1314	Pariserstich	Für Applikationen und zum Aufnähen von Zierbändern.	
	Nr. 1315	Raupennaht	Zum Applizieren.	
}	Nr. 1316	Blindstich schmal	Zum unsichtbaren Aufnähen von Applikationen.	
Ŷ	Nr. 1317 – Nr. 1327 Nr. 1329 – Nr. 1330 Nr. 1339 – Nr. 1346 Nr. 1363 – Nr. 1371 Nr. 1373 – Nr. 1373 – Nr. 1389	Dekorativer Quiltstich	Zum Quilten, Crazy Patchwork, Verzieren und Verschönern.	
્રિક્ષેડ્ટ્રી	Nr. 1331	Stipplingstich/ Mäanderquiltstich	Für Mäanderstichimitation.	



Stichmuster	Stichnummer	Name	Beschreibung
~ <del>```</del>	Nr. 1332 – Nr. 1338	Federstich	Zum Quilten, Crazy Patchwork, Verzieren und Verschönern.

### 10.2 Vernähprogramm im Quilten

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1C ist montiert.
- > «Quiltstiche» antippen.
- > Quilten, Vernähprogramm Nr. 1301 wählen.
- > Fussanlasser drücken.
  - Die Maschine näht bei Nähbeginn automatisch 6 kurze Stiche vorwärts.
- > Naht in gewünschter Länge nähen.

U)

- > Taste «Rückwärtsnähen» drücken.
  - Die Maschine n\u00e4ht automatisch 6 kurze Stiche vorw\u00e4rts und stoppt automatisch am Ende des Vern\u00e4hprogramms.

### 10.3 Handquiltstiche nähen



Handquiltstiche sind für alle Stoffe und Nähprojekte geeignet, die wie handgenäht aussehen sollen. Es ist empfehlenswert, beim Oberfaden einen Monofilfaden und beim Unterfaden einen Stickfaden zu verwenden. Die Geschwindigkeit sollte gering gehalten werden, um das Reissen des Monofilfadens zu verhindern. Bei Bedarf kann die Oberfadenspannung und die Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich angepasst werden.

Voraussetzung:

- Rücktransportfuss #1C ist montiert.
- > «Quiltstiche» antippen.
- > Handquiltstich Nr. 1304 Nr. 1308 wählen.
- > Bei Bedarf, Oberfadenspannung und Balance dem Nähprojekt und dem gewünschten Quiltstich anpassen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» drücken.

### 10.4 Quiltarbeiten frei führen

Quilten



Das Freihandquilten und das Stopfen basieren auf dem gleichen freien Bewegungsprinzip. Beim Mäanderquilten werden ganze Flächen mit Quiltstichen gefüllt. Die einzelnen Quiltlinien sind gerundet und dürfen sich nicht überkreuzen.



- Für bestmögliche Resultate die Spulenkapsel mit hoher Fadenspannung (Sonderzubehör) verwenden.
- Es ist empfehlenswert, den Anschiebetisch und den Kniehebel zu verwenden.
- Es ist empfehlenswert, von der Mitte nach aussen zu quilten und den Stoff mit leichten, runden Bewegungen nach allen Seiten zu führen, bis das gewünschte Muster entsteht.

Voraussetzung:

- Quiltoberseite, Watteeinlage und Quiltunterseite sind gut aufeinander gesteckt oder geheftet.
- Transporteur ist versenkt.
- Stopffuss #9 ist montiert.
- > «Nutzstiche» antippen.
- > Geradstich Nr. 1 wählen.
- > Bei Bedarf, Oberfadenspannung anpassen.
- > Um ein Verschieben des Stoffes zu vermeiden, Nadelposition unten anwählen.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» drücken.
- > Um den Stoff wie in einem Rahmen zu führen, beide Hände nahe beim Nähfuss halten. Dabei sicherstellen, dass die Nadel nicht mehrmals direkt nacheinander am selben Ort einsticht.
- > Um beim Quilten von Ecken einen minimalen Stichabstand sicherzustellen, Stickgeschwindigkeit reduzieren.
- > Wenn der Faden obenauf liegt, Stoff langsamer führen.
- > Bei Knötchenbildung auf der Rückseite, Stoff schneller führen.



# 11 BERNINA Stichregulator (BSR)

Der BERNINA Stichregulator gleicht beim Freihandnähen – einer immer beliebter werdenden Nähtechnik – die Stichlänge aus, die durch das freie Führen des Stoffes entsteht. Beim Freihandnähen wird jeder Stich durch den BSR-Nähfuss gleichmässig lang und das Stichbild wird schön regelmässig.

Sobald der BSR-Nähfuss montiert und der Transporteur versenkt wurde, erscheint im Display der Maschine die Auswahlmöglichkeit des gewünschten Modus. Der BSR-Nähfuss kann sowohl mit dem Geradstich, als auch mit dem Zickzack angewendet werden.

Der BSR-Nähfuss reagiert auf die Bewegung des Stoffs und steuert dadurch die Geschwindigkeit der Maschine bis zur maximal möglichen Geschwindigkeit. Dabei gilt: Je schneller der Stoff bewegt wird, desto höher ist die Geschwindigkeit der Maschine.

Wird der Stoff zu schnell bewegt, ertönt ein akustisches Signal. Der Beeper kann im «BSR»-Display ein- oder ausgeschaltet werden. Der Ton für den Beeper kann auch im Setup-Programm ein- oder ausgeschaltet werden.

### 11.1 BSR-Modus 1

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stopp» gesteuert werden. BSR-Modus starten. Am Nähfuss erscheint ein rotes Licht. Durch Bewegen des Stoffs beschleunigt die Maschine. Wird der Stoff nicht mehr bewegt, ist ein Vernähen auf der Stelle, ohne eine zusätzliche Taste zu drücken, möglich. Beim Arbeiten mit dem Fussanlasser oder Verwendung der Taste «Start/Stopp» schaltet der BSR-Modus 1 nicht automatisch ab.

### 11.2 BSR-Modus 2

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stopp» gesteuert werden. Die Maschine startet nur, wenn der Fussanlasser oder die Taste «Start/Stopp» gedrückt und gleichzeitig der Stoff bewegt wird. Ohne Stofftransport schaltet der BSR 2-Modus nach ca. 7 Sekunden aus. Das rote Licht erlischt (nur beim Arbeiten mit der Taste «Start/Stopp»). Beim Arbeiten mit dem Fussanlasser erlischt das rote Licht nicht.

### 11.3 BSR-Modus 3

Der BSR-Modus 3 ist der Heftmodus. Im Heftmodus stehen 2 Stichlängen zum Heften zur Auswahl:

- SPI 2: 2 Stiche pro Inch
- SPI 4: 4 Stiche pro Inch

### 11.4 BSR-Funktion mit Geradstich Nr. 1

Diese Funktion erlaubt das Freihandquilten mit Geradstich und einer vorgewählten Stichlänge bis 4 mm. Die eingestellte Stichlänge wird unabhängig von der Bewegung des Stoffs, innerhalb einer bestimmten Geschwindigkeit, beibehalten.

### 11.5 BSR-Funktion mit Zickzack Nr. 2

Der Zickzack wird z. B. für Fadenmalerei verwendet. Die eingestellte Stichlänge wird beim Nähen mit Zickzack **nicht** beibehalten, die BSR-Funktion vereinfacht aber die Anwendung.

ACHTUNG

### 11.6 Nähvorbereitung zum Quilten

### **BSR-Nähfuss montieren**

#### Voraussetzung:

• Die Maschine ist ausgeschaltet.

#### Linse des BSR-Nähfusses ist verschmutzt

Maschine erkennt den BSR-Nähfuss nicht.

- > Linse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.
- > Nähfuss wechseln.
- > Kabel des BSR-Nähfusses in den BSR-Anschluss (1) einstecken.



- > Maschine einschalten.
  - BSR-Display öffnet sich und der BSR-Modus 1 ist aktiviert.

#### Nähfusssohle wechseln

#### ACHTUNG Linse des BSR-Nähfusses ist verschmutzt

Maschine erkennt den BSR-Nähfuss nicht.

- > Linse mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen.
- > Nadel hochstellen.
- > BSR-Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > BSR-Nähfuss von der Maschine entfernen.
- > Beide Drucktasten am BSR-Nähfuss zusammendrücken.



- > Nähfusssohle nach unten aus der Führung ziehen.
- > Neue Nähfusssohle in der Führung nach oben schieben, bis sie einrastet.
- > BSR-Nähfuss montieren.

### 11.7 BSR-Modus verwenden

Die BSR-Funktion kann mit dem Fussanlasser oder der Taste «Start/Stopp» gesteuert werden.

Start mit dem Fussanlasser: Der Fussanlasser muss während des Quiltens gedrückt werden. Die Maschine läuft im BSR-Modus 1 so lange weiter, bis der Fussanlasser losgelassen wird, auch wenn der Stoff nicht bewegt wird.

Wird das Quilten im BSR-Modus 2 gestoppt, näht die Maschine je nach Nadelposition einen weiteren Stich und stoppt mit Nadelposition oben.

Voraussetzung:

- Anschiebetisch ist montiert. •
- Kniehebel ist montiert. •
- Transporteur versenken. >
- > Gewünschten BSR-Modus einstellen.
- > Um den Nähfuss zu senken, Taste «Start/Stopp» oder den Fussanlasser drücken.
- > Um den BSR-Modus zu starten, Taste «Start/Stopp» erneut drücken oder den Fussanlasser erneut drücken und gedrückt halten.
  - Am BSR-Nähfuss leuchtet ein rotes Licht.



BSR

· • • /

- > Um die Geschwindigkeit der Maschine im BSR-Modus zu steuern, Stoff bewegen.
- Um den BSR-Modus zu stoppen, Taste «Start/Stopp» erneut drücken oder Fussanlasser loslassen. > - Der BSR-Modus stoppt und das rote Licht am Nähfuss erlischt.
- Um den BSR-Modus zu deaktivieren und ohne automatische Stichlängen zu quilten, «BSR-Modus» > antippen.



### 11.8 Vernähen

#### Vernähen im BSR-Modus 1 mit der Taste «Start/Stopp»

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen. •
- BSR-Display ist geöffnet und der BSR-Modus 1 ist aktiv.
- Transporteur versenken. >
- > Nähfuss tiefstellen.
- >
- Taste «Nadelposition oben/unten» 2x drücken. - Unterfaden wird heraufgeholt.
  - Ober- und Unterfaden halten. >
- ⊙● / > Taste «Start/Stopp» drücken.
  - Der BSR-Modus startet.



- Taste «Start/Stopp» drücken.
  - Der BSR-Modus stoppt.
- Faden abschneiden.

#### Vernähen im BSR-Modus 2

Taste «Vernähen» drücken.

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und der BSR-Modus 2 ist aktiv.
- > Nähfuss tiefstellen.
- -0-

>

Fussanlasser oder Taste «Start/Stopp» drücken.

Durch das Bewegen des Stoffes werden einige kurze Stiche genäht, dann ist die eingestellte Stichlänge aktiv und die Vernähfunktion wird automatisch deaktiviert.

#### 11.9 KickStart-Funktion verwenden

Die KickStart-Funktion erlaubt es zu quilten, ohne den Fussanlasser gedrückt zu halten.

Voraussetzung:

- BSR-Nähfuss ist montiert und an die Maschine angeschlossen.
- BSR-Display ist geöffnet und ein BSR-Modus ist aktiv.



- «KickStart» antippen.
  - Das KickStart-Display erscheint. Der gewählte BSR-Modus wird angezeigt.
- > Um die Maschine zu starten, Fussanlasser mit der Ferse **kurz** drücken.
  - Die Maschine beginnt mit den gewählten Einstellungen zu nähen, sobald der Stoff bewegt wird.
- > Um die Maschine zu stoppen, Fussanlasser mit der Ferse erneut kurz drücken.
- Die Maschine stoppt, die KickStart-Funktion bleibt aktiv.
- > Um die KickStart-Funktion zu beenden, Display antippen oder den Fussanlasser vorne drücken.
  - Das BSR-Display wird angezeigt.
  - Die KickStart-Funktion ist deaktiviert.
  - Die für den Fersendruck programmierte Funktion ist aktiv.

#### Hinweise

- Solange die KickStart-Funktion aktiv ist, wird die f
  ür den Fersendruck programmierte Funktion deaktiviert. Der Fersendruck dient dann nur zum Starten und Stoppen der Maschine.
- Die KickStart-Funktion wird sofort beendet, wenn die aktive Überwachungsfunktion einen Fehler meldet (z. B. Fadenbruch oder Spule leer).
- Die KickStart-Funktion wird sofort beendet, wenn das Kabel des Fussanlassers ausgesteckt wird.
- Wenn in den BSR-Modi nicht genäht wird, geht die Maschine nach 7 Sekunden in den Stand-by-Modus. Den Stand-by-Modus mit einem erneuten Fersendruck beenden.
- Wenn bis zu 60 Sekunden nicht genäht wird, wird die KickStart-Funktion automatisch beendet. Das KickStart-Display verschwindet.



# 12 My BERNINA Sticken

# 12.1 Übersicht Stickmodul



1 Stickarm

- 3 Führungsschienen für die Maschine
- 2 Kupplung für Stickrahmenbefestigung
- 4 Anschluss an die Maschine

# 12.2 Mitgeliefertes Zubehör Stickmodul

### Übersicht Zubehör Stickmodul

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Stickfuss #26L	Zum Sticken, Stopfen und Freihandquilten.
	Grosser, ovaler Stickrahmen	Zum Sticken von grossflächigen Stickmustern oder Motivkombinationen bis 145 x 255 mm (5,70 x 10,04 in). Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.

Abbildung	Name	Verwendungszweck
	Mittlerer Stickrahmen	Zum Sticken von mittelgrossen Stickmustern bis 100 x 130 mm (3,94 × 5,12 in). Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
the second	Kleiner Stickrahmen	Zum Sticken von kleinen Stickmustern bis 72 × 50 mm (2,83 × 1,97 in). Zum Freiarmsticken von geschlossenen Nähprojekten wie Ärmeln, Hosenbeinen oder Socken. Inkl. Schablone zum genauen Platzieren des Stoffes.
	Sticknadelsortiment	Zum Sticken.
	Stickschablonenhalter	Zum Einsetzen und Entfernen der Stickschablone in den Stickrahmen.
	Spulennetz	Zum gleichmässigen Fadenabzug bei glatten Fäden von der Fadenspule wie z. B. Nylon-, Rayon-, Seidenfäden oder Metallicgarne.

# 12.3 Übersicht Benutzeroberfläche

### Übersicht Funktionen/Anzeigen



- 1 «WiFi»
- 2 «Oberfadenspannung»
- 3 «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl»
- 4 «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl»
- 5 «Stichplatten-/Nadelauswahl»
- 6 «Transporteuranzeige»
- 7 «Unterfaden»
- 8 «Laser»

### Übersicht Systemeinstellungen

	Contraction of the second sec		1 2 0 3 1 4 2 0 3 1 1 1 1 1 2 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
1	«Home»	5	«Hilfe»
2	«Setup-Programm»	6	«eco-Modus»
3	«Tutorial»	7	«Einstellungen löschen»
4	«Stickberater»		

### Übersicht Auswahlmenü Sticken



### 12.4 Wichtige Stickinformationen

### Oberfaden

Eine gute Qualität (Markenhersteller) ist bei Stickfäden wichtig, damit die Stickerei nicht durch Fadenunregelmässigkeiten oder Fadenbruch beeinträchtigt wird.

Stickereien sind besonders wirkungsvoll, wenn als Oberfaden glänzende, feine Stickgarne verwendet werden. Fadenhersteller bieten eine grosse Faden- und Farbpalette an.

- Glanz-Polyesterfaden ist ein strapazierfähiger, reissfester und farbechter Faden, der sich für alle Arten von Stickereien eignet.
- Viscose ist eine feine, naturähnliche Faser mit Seidenglanz, die sich für feine Stickereien eignet, welche nicht zu fest strapaziert werden.
- Metallicfaden ist ein feiner bis mitteldicker glänzender Faden, der sich für Spezialeffekte in der Stickerei eignet.
- Bei Metallicfäden sollte der automatische Unterfadenschneider ausgeschaltet und auch die anderen Fadenschneider nicht verwendet werden, da sich die Messer sonst sehr schnell abnützen können.

• Bei Metallicfäden sollten die Geschwindigkeit und die Oberfadenspannung reduziert werden.



#### Unterfaden

Meistens wird beim Sticken schwarzer oder weisser Unterfaden verwendet. Wenn beide Seiten gleich aussehen sollen, dann ist es zu empfehlen, einen gleichfarbigen Unter- und Oberfaden zu verwenden.

- Bobbin Fill ist ein besonders weicher und leichter Polyesterfaden, der sich als Unterfaden gut eignet. Dieser spezielle Unterfaden sorgt für eine gleichbleibende Fadenspannung und für eine optimale Verschlingung von Ober- und Unterfaden.
- Stopf- und Stickfäden sind feine mercerisierte Baumwollfäden, die sich für Stickereien auf Baumwollstoff eignen.



#### Wahl des Stickdateiformats

Damit Stickmuster von der BERNINA Stickmaschine gelesen werden können, müssen sie mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt und als EXP-Datei exportiert werden. Neben der eigentlichen Stickdatei werden zusätzlich eine BMP-Datei und eine INF-Datei generiert. Die BMP-Datei ermöglicht eine Bildvorschau des Stickmusters und die INF-Datei enthält die Informationen zu den Fadenfarben. **Hinweis:** Fehlt die INF-Datei, wird das Stickmuster nicht mit den korrekten Fadenfarben, sondern nur mit Standardfarben angezeigt. In diesem Fall können die Farben manuell in der Farbübersicht des Musters auf der Maschine eingetragen werden.

Zusätzlich können folgende Stickformate von der Maschine gelesen werden: BQM, SEW, PES, PEC, XXX, PCS, JEF und DST. BERNINA International AG gibt keine Garantie, dass die Stickmuster, welche nicht mit der BERNINA Sticksoftware hergestellt oder konvertiert wurden, korrekt gelesen und ausgestickt werden.

#### Stickprobe

Eine Stickprobe sollte immer auf einem Reststück des Originalstoffs gestickt und mit der später verwendeten Einlage verstärkt werden. Für die Stickprobe ist es empfehlenswert, dieselben Farben, Fäden und Nadeln zu verwenden, die auch für das Stickprojekt zum Einsatz kommen sollen.

#### Grösse des Stickmusters

Stickmuster können in der Stickmaschine oder auf dem PC mit der BERNINA Sticksoftware (Sonderzubehör) vergrössert oder verkleinert werden. Vergrösserungen und Verkleinerungen bis zu 20 % ergeben die besten Resultate.



Quiltmuster vom Dateiformat BQM sind vektorbasierte Stickmuster, die in der Gösse fast beliebig angepasst werden können. Die Stichlänge bleibt bei einer Anpassung der Mustergrösse konstant, wie in den Stickeinstellungen im Setup-Programm eingestellt.

#### Muster von Drittanbietern aussticken

BERNINA empfiehlt, Stickmuster jeglichen Dateiformats über das kostenlose Programm «ART-Link» auf einen USB-Stick zu laden. Mit «ART-Link» wird sichergestellt, dass Stickmuster korrekt gelesen und ausgestickt werden. «ART-Link» kann unter www.bernina.com/artlink kostenlos heruntergeladen werden.

#### Unterlagenstiche

Unterlagenstiche bilden die Grundlage eines Stickmusters und sorgen für eine Stabilisierung und Formerhaltung des Stickgrunds. Sie sorgen auch dafür, dass die Deckstiche des Stickmusters weniger tief in die Maschen oder den Flor des Stoffs versinken.



#### Satin- oder Blattstich

Der Satinstich sticht abwechselnd auf der einen und auf der gegenüberliegenden Seite ein, sodass der Faden die Figur in einem sehr dichten Zickzackmuster deckt. Satinstiche eignen sich zum Füllen schmaler und kleiner Formen. Sie sind zum Ausfüllen grosser Flächen ungeeignet, da lange Stiche zu lose sind und den Stoff nicht richtig decken. Es besteht die Gefahr, dass bei zu langen Stichen die Fäden an etwas hängen bleiben und die Stickerei dadurch beschädigt wird.



### Steppstich

Viele kurze, gleich lange Stiche werden in versetzten Reihen sehr nahe aneinander gestickt und ergeben dadurch eine dichte Füllfläche.



### Verbindungsstiche

Lange Stiche, die benutzt werden, um von einem Teil des Stickmusters zum nächsten zu gelangen. Vor und nach dem Verbindungsstich werden Vernähstiche gestickt. Verbindungsstiche werden weggeschnitten.





# 13 Stickvorbereitungen

### 13.1 Stickmodul anschliessen

#### ACHTUNG Transport des Stickmoduls

Beschädigung an Stickmodulanschluss und Maschine.

> Stickmodul vor dem Transport von der Maschine entfernen.

Voraussetzung:

- Anschiebetisch darf nicht montiert sein.
- > Stickmodul und Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche aufstellen.
- > Sicherstellen, dass der Stickarm ungehindert bewegt werden kann.
- > Stickmodul auf der linken Seite anheben.
- > Stickmodul von links nach rechts vorsichtig in den Stickmodulanschluss der Maschine (1) schieben.



> Stickmodul zum Entfernen auf der linken Seite anheben und vorsichtig nach links wegziehen.



### 13.2 Maschine vorbereiten

#### Transporteur versenken

> Taste «Transporteur oben/unten» drücken.



#### Stickmuster wählen

Alle Stickmuster lassen sich entweder direkt aussticken oder können mit den verschiedenen Funktionen, welche die Stickmaschine anbietet, verändert werden. Alle Stickmuster finden Sie am Ende der Bedienungsanleitung. Alle im Nähmodus enthaltenen Stichmuster können auch ausgestickt werden. Die Nähmuster werden wie im Nähmodus, nach Kategorien geordnet, und in Ordnern angezeigt. Darüber hinaus können Stickmuster aus dem eigenen Speicher oder vom BERNINA USB-Stick geladen werden.



> «Home» antippen.

> «Stickmodus» antippen.

> Alphabet, Stickmuster, Nähmuster oder eigenes Stickmuster aus einem der Ordner wählen.



### 13.3 Stickfuss

#### **Stickfuss montieren**

- > Nadel hochstellen.
- > Nähfuss hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Befestigungshebel nach oben drücken.
- > Nähfuss wegziehen.
- > Stickfuss von unten in die Halterung einführen.
- > Befestigungshebel nach unten drücken.



#### Stickfuss in der Benutzeroberfläche wählen

Nach der Montage des entsprechenden Stickfusses kann dieser ausgewählt und auf der Maschine gespeichert werden. Darüber hinaus werden alternative Füsse angezeigt, die für das jeweils gewählte Stickmuster zur Verfügung stehen.

- > Maschine einschalten.
- > Stickmuster wählen.

> «Nähfussanzeige/Nähfussauswahl» antippen.



.....

F

> Um alle geeigneten Füsse für das gewählte Stickmuster anzuzeigen, «Optionale Nähfüsse» antippen.
 > Montierten Stickfuss wählen.

### 13.4 Nadel und Stichplatte

### Sticknadel montieren

Sticknadeln des Typs 130/705 H-SUK verfügen über ein grösseres Öhr und sind leicht gerundet. Dies wirkt der Fadenabreibung beim Einsatz von Rayon- und Baumwollstickgarnen entgegen. Je nach Stickfaden empfehlen sich Nadelstärken Nr. 70-SUK bis Nr. 90-SUK.

- > Nadel hochstellen.
- > Maschine ausschalten.
- > Montierten Fuss entfernen.
- > Befestigungsschraube der Nadel mit dem Schraubendreher grau Torx lösen.



> Nadel nach unten ziehen.

- > Neue Nadel mit der flachen Seite nach hinten halten.
- > Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben.
- > Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher grau Torx festziehen.

#### Sticknadel in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Nadel kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Stichplatte verwendet werden kann.



> «Nadelauswahl» antippen.

> Montierte Nadel wählen.



- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte geeignet ist, kann mit dem Sticken begonnen werden.
- Wenn die gewählte Nadel in Verbindung mit der Stichplatte nicht geeignet ist, wird das Starten der Maschine automatisch verhindert.

#### Nadeltyp und Nadelstärke merken

Praktische Erinnerungsfunktion: Damit keine Informationen verloren gehen, können Nadeltyp und Nadelstärke zusätzlich auf der Maschine gespeichert werden. Der gespeicherte Nadeltyp und die gespeicherte Nadelstärke können so jederzeit überprüft werden.



PH |

>

> «Nadelinformationen» antippen.

«Nadelauswahl» antippen.



- > Nadeltyp (1) der montierten Nadel wählen.
- > Nadelstärke (2) der montierten Nadel wählen.

#### Stichplatte montieren

Die Stichplatte (Gerad- und CutWork-Stichplatte) hat im Bereich der Nadel ein kleines Loch. Der Fadeneinzug (Fadenverknotung von Ober- und Unterfaden) wird dadurch optimiert. Dies ergibt ein schöneres Stichbild.

- > Um den Transporteur zu versenken, Taste «Transporteur oben/unten» drücken.
- > Maschine ausschalten.
- > Nadel entfernen.
- > Nähfuss entfernen.

> Stichplatte an der Markierung hinten rechts nach unten drücken, bis sie abkippt.



- > Stichplatte entfernen.
- > Öffnungen der Stichplatte (Gerad- und CutWork-Stichplatte) über den entsprechenden Führungsstiften platzieren und nach unten drücken, bis sie einrastet.

#### Stichplatte in der Benutzeroberfläche wählen

Nach dem Wechseln der Stichplatte kann geprüft werden, ob diese mit der gewählten Nadel verwendet werden kann.



>

> «Stichplattenauswahl» antippen.

Gerad- und CutWork-Stichplatte wählen.



#### Unterfaden heraufholen

Um den Unterfaden heraufholen zu können, muss die Maschine zum Sticken bereit sein. Der Unterfaden kann in einem Schritt für eine manuelle Verknotung heraufgeholt werden. Falls keine Vernähstiche gewünscht sind, ist es empfehlenswert, die Vernähstiche im Setup-Programm auszuschalten.

> Oberfaden festhalten.

>

- Taste «Nadelposition oben/unten» drücken.
- Unterfaden wird automatisch heraufgeholt.

#### Laser ein-/ausschalten

Mit dem Laser kann die genaue Einstichstelle der Nadel angezeigt werden.

Voraussetzung:

• Die Nadel ist hochgestellt.



- > Um den Laser einzuschalten, «Laser» antippen.
  - Die Einstichstelle wird angezeigt. Je nach N\u00e4hfuss und Nadelposition kann die Einstichstelle durch den N\u00e4hfuss verdeckt sein.
- > Um die Ablenkung des Lasers bei transparenten Nähfüssen zu vermeiden, Nähfuss vor dem Nähstart absenken, z. B. mit dem Kniehebel.
- > Um den Laser auszuschalten, gelb hinterlegtes Feld «Laser» antippen.

### 13.5 Stickrahmen

#### Übersicht Stickrahmenauswahl



1 Stickrahmenauswahl

#### Stickrahmen wählen

Das beste Stickresultat wird erzielt, wenn der kleinstmögliche Stickrahmen zum Stickmuster gewählt wird. Das Stickmuster hat eine voreingestellte Grösse, die angezeigt wird.

Voraussetzung:

- Stickmuster ist gewählt.
- «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- Die Maschine wählt automatisch den optimalen Stickrahmen für die Stickmustergrösse aus. Sollte der voreingestellte Stickrahmen nicht verfügbar sein, kann ein anderer gewünschter Stickrahmen gewählt werden. Wird ein Rahmen eingesetzt, der nicht dem ausgewählten entspricht, gilt der montierte Rahmen als aktiv und der Stickmusterbereich wird entsprechend angepasst.
- > Gewünschten Stickrahmen wählen.

#### Stickvlies zum Wegreissen

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegreissen eignet sich für alle gewobenen Stoffe und solche, die nicht dehnbar sind. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggerissen.

#### Stickvlies zum Wegschneiden

Durch ein Stickvlies erhält das Stickprojekt mehr Stabilität. Ein Stickvlies zum Wegschneiden eignet sich für alle elastischen Stoffe. Es können 1 – 2 Lagen verwendet werden. Stickvliese sind in verschiedenen Stärken erhältlich. Bei grösseren Stickflächen bleibt das Stickvlies unter dem Stickfaden erhalten. Das Stickvlies wird mit Klebespray auf der Rückseite des Stoffs fixiert. Nach dem Sticken wird das überstehende Stickvlies vorsichtig weggeschnitten.

#### Klebespray verwenden

Die Verwendung von Klebespray ist bei allen dehnbaren und glatten Stoffen und Strickware zu empfehlen. Es verhindert das Verziehen und das Verrutschen des Stoffs. Applikationen werden durch das Klebespray exakt fixiert. Das Klebespray sollte nicht in der Nähe der Maschine verwendet werden, um Verschmutzungen zu vermeiden.

- > Klebespray mit einem Abstand von 25 30 cm (9 12 inch) sparsam auf das Stickvlies sprühen.
- > Stoff und eingesprühtes Stickvlies faltenfrei übereinander legen und andrücken.
- > Kleinere Teile, wie Hosentaschen oder Kragen, auf dem Stickvlies fixieren.



- > Um Druckstellen zu vermeiden, zum Beispiel bei Frotteestoff oder Polarvliesen, Teile nicht einspannen, sondern Stickvlies besprühen und einspannen.
- > Zu bestickende Teile fixieren.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

#### Stärkespray verwenden

Stärkespray gibt feinen, locker gewobenen Stoffen zusätzlichen Halt. Unter dem Stoff sollte immer eine zusätzliche Einlage verwendet werden.

- > Stoff mit Stärkespray einsprühen.
- > Stoff gut trocknen lassen und bei Bedarf mit dem Bügeleisen trockenbügeln.

#### Klebeeinlage verwenden

Klebeeinlagen sind in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Es empfiehlt sich, eine Klebeeinlage zu verwenden, die sich leicht vom Grundstoff lösen lässt. Eine Klebeeinlage eignet sich für alle Stoffe, die sich leicht verziehen lassen, zum Beispiel dehnbare Stoffe wie Trikot oder Jersey.

> Klebeeinlage mit einem warmen Bügeleisen auf der Stoffunterseite aufkleben.

#### Selbstklebeeinlage verwenden

Selbstklebeeinlagen eignen sich für Stoffe wie Jersey und Seide sowie für Stickprojekte, die sich nicht in einen Stickrahmen spannen lassen.

- > Einlage so in den Stickrahmen spannen, dass die Papierseite oben liegt.
- > Papier mit einer Schere anritzen, um das Papier im Rahmenbereich zu entfernen.
- > Stoff auf der freigelegten Klebeeinlage platzieren und festdrücken.
- > Kleberückstände vor dem Starten der Maschine beseitigen.

#### Wasserlösliche Einlage verwenden

Es ist empfehlenswert, bei Spitzenstickereien 1 – 3 Lagen der wasserlöslichen Einlage in den Stickrahmen einzuspannen. Da das Stickmuster nicht auf Stoff aufgestickt wird, bleibt nur das fadengestickte Stickmuster übrig. Die Stickmuster sollten unbedingt mit kurzen Stichen verbunden sein, da die einzelnen Stickmuster ansonsten herausfallen.

Wasserlösliche Einlagen sind geeignet für leichte Stoffe, bei denen andere Einlagen durchscheinen, sowie für Spitzenstickereien. Die Einlage lässt sich nach dem Sticken mit Wasser auswaschen. Die Einlage schützt langfaserige Stoffe hervorragend, damit z. B. die Schlingen bei Frottee nicht verletzt werden. Das Einsinken der Fäden und das Herausschauen einzelner Schlaufen zwischen der Stickerei wird verhindert.

- > Einlage auf die Stoffunterseite legen.
- > Einlage bei Bedarf mit Klebespray fixieren.
- Florige Stoffe auf der Vorderseite zusätzlich mit einer passenden Einlage verstärken und bei Bedarf mit Heftstichen befestigen.
- > Alle Lagen zusammen in den Stickrahmen einspannen.
- > Nach dem Sticken, Stickmuster auswaschen und zum Trocknen flach hinlegen.

#### Stickrahmen vorbereiten

Der Stickrahmen besteht aus einem äusseren und einem inneren Rahmen. Zu jedem Stickrahmen gehört eine entsprechende Stickschablone. Der Stickbereich ist mit 1 cm (0.39 inch) grossen Quadraten gerastert. Der Mittelpunkt und die Eckpunkte der Mittellinien sind mit Löchern versehen. Die gewünschten Bezeichnungen können auf den Stoff übertragen werden.

> Mittelpunkt des Stickmusters mit einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markieren.



- > Einstellschraube des äusseren Rahmens lösen.
- > Inneren Rahmen entfernen.
- > Sicherstellen, dass die Pfeilmarkierungen an beiden Rahmen beim Montieren aufeinandertreffen.
- > Stickschablonenhalterung montieren.
- Stickschablone so in den inneren Rahmen legen, dass der BERNINA Schriftzug am vorderen Rand bei der Pfeilmarkierung liegt, bis sie einrastet.



- > Stoff unter den inneren Rahmen legen.
- > Den Mittelpunkt des Stickmusters auf die Mitte der Stickschablone ausrichten.
- > Stoff und inneren Rahmen so auf den äusseren Rahmen legen, dass die Pfeilmarkierungen der beiden Rahmen aufeinander treffen.



- > Beide Rahmen so ineinander schieben, dass sich der Stoff dabei nicht verschiebt.
- > Stoff straff in den Stickrahmen einspannen.
- > Schraube anziehen.
- > Stickschablone mittels Stickschablonenhalterung aus dem Stickrahmen entfernen.
- > Um den Freiarm nicht zu zerkratzen, inneren Rahmen so in den äusseren Rahmen drücken, dass der innere Rahmen inkl. Stoff bis zu 1 mm nach unten übersteht.

#### Stickrahmen montieren

- > Nadel hochstellen.
- > Stickfuss hochstellen.
- Gewählten Stickrahmen mit der rechten Stoffseite nach oben und der Rahmenkupplung nach links halten.
- > Stickrahmen unter dem Stickfuss positionieren.
- > Drucktasten (1) der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken.
- > Stickrahmen (2) über die Kupplung am Stickarm stellen.
- > Stickrahmen nach unten drücken, bis er einrastet.
> Drucktasten (1) loslassen.



- > Um den Stickrahmen zu entfernen, Drucktasten an der Stickrahmenkupplung gegeneinander drücken.
- > Stickrahmen herausheben.

## Stickrahmen zur Nadel zentrieren

Das Verschieben des Stickrahmens erleichtert das Einfädeln des Oberfadens, wenn sich die Nadel in der Nähe des Stickrahmens befindet.



«Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



· • /

>

- «Stickrahmen zur Nadel zentrieren» antippen.
- > Oberfaden einfädeln.
- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stopp» drücken.

## Stickrahmen nach hinten verschieben

Damit die Unterfadenspule einfacher gewechselt werden kann, empfiehlt es sich, den Stickrahmen vor dem Einfädeln nach hinten zu verschieben. Dadurch wird der Greiferdeckel besser zugänglich.



> «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



00 /

- > «Stickrahmen nach hinten verschieben» antippen.
- > Unterfaden einfädeln. (siehe Seite 48)
- > Um den Stickrahmen zur letzten Position zurückzubewegen, Taste «Start/Stopp» drücken. Evtl.
   Oberfaden zurückziehen.

#### Stickmodul für den Nähmodus verschieben

Das Stickmodul kann so positioniert werden, dass auch bei angeschlossenem Stickmodul sämtliche Nähprojekte umgesetzt werden können.



> Stickrahmen entfernen.



>

«Stickrahmen nach links verschieben» antippen.



> «Home» antippen.



> «Nähmodus» antippen.

## Gitter ein/aus

Durch das Einblenden der Rahmenmitte und der gerasterten Hilfslinien kann das Stickmuster genauer platziert werden.



«Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



>

- Um die Rahmenmitte auf dem Display anzuzeigen, «Gitter ein/aus» antippen.
- > Um die gerasterten Hilfslinien anzuzeigen, «Gitter ein/aus» erneut antippen.
- > Um die Rahmenmitte und die gerasterten Hilfslinien auszublenden, «Gitter ein/aus» erneut antippen.

#### Stickmustermitte wählen

Der Stickrahmen wird so positioniert, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters oder über dem Musteranfang befindet.



- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.
- $\oplus$
- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über der Mitte des Stickmusters befindet, «Stickmustermitte» antippen.
- > Um den Stickrahmen so zu positionieren, dass sich die Nadel genau über dem Musteranfang befindet, «Stickmustermitte» erneut antippen.

#### Stickrahmen virtuell positionieren

Der Stickrahmen wird bei Neupositionierung des Stickmusters automatisch auf die neue Position bewegt. Daher ist das Feld «Virtuelle Positionierung» automatisch aktiviert und gelb umrandet, wenn ein Stickrahmen montiert ist.

Voraussetzung:

- Stickrahmen ist montiert.
- > «Stickrahmenanzeige/Stickrahmenauswahl» antippen.



- > Um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters auszuschalten, «Virtuelle Positionierung» antippen.
  - «Virtuelle Positionierung» ist nicht gelb umrandet.
- > Um das automatische Bewegen des Stickrahmens bei Neupositionierung des Stickmusters einzuschalten, «Virtuelle Positionierung» erneut antippen.



# 14 Setup-Programm

# 14.1 Stickeinstellungen im Setup-Programm verändern

Weitere Informationen zu diesem Thema (siehe Seite 54).

# **15 Kreatives Sticken**

# 15.1 Übersicht Sticken



1 Stickzeit/Stickmustergrösse

«i-Dialog»

Stickmusterebenen

4

- 2 Stickmusteransicht vergrössern, verkleinern und 5 verschieben
- 3 Bestickbare Fläche

# 15.2 Stickmuster wählen und wechseln

> «Auswahl» antippen.

> «Stickmuster laden» antippen.

> Neues Stickmuster wählen.

# 15.3 Stickzeit und Stickmustergrösse kontrollieren

Im Auswahlmenü «Bearbeiten» wird unten links (1) die geschätzte Stickzeit in Minuten sowie die Breite und Höhe des Stickmusters angezeigt.

# 15.4 Geschwindigkeit regulieren

Mit dem Geschwindigkeitsregler kann die Geschwindigkeit stufenlos angepasst werden.

- > Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, Geschwindigkeitsregler nach links schieben.
- > Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, Geschwindigkeitsregler nach rechts schieben.

# 15.5 Stickmuster bearbeiten

## Übersicht Stickmuster bearbeiten



- 1 «Ansicht verschieben»
- 2 «Stickmuster verschieben»
- 3 «Ansicht verkleinern»
- 4 «Ansicht vergrössern»
- 5 «Stickmuster verschieben»
- 6 «Stickmuster drehen»
- 7 «Stickmustergrösse verändern»
- 8 «Punktgenaue Platzierung»
- 9 «Spiegeln links/rechts»
- 10 «Spiegeln oben/unten»

- 11 «Duplizieren»
- 12 «Bordüren sticken»
- 13 «Stickmuster löschen»
- 14 «Musteranordnung»
- 15 «Stickmustergrösse kontrollieren»
- 16 «WordArt»
  - (bei Anwahl eines Schriftzugs aktiv)
- 17 «Stickmuster gruppieren»
- 18 «Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern»
- 19 «Stichart/Stickdichte verändern»
- 20 «Stickmuster ausrichten» (bei Anwahl einer Kombination aktiv)

## Stickmusteransicht vergrössern

Die Ansicht des Stickmusters kann vergrössert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

> Stickmuster wählen.

Ð

Ð

 $\Theta$ 

Ð

Θ

- > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrössern» antippen.
- > Um die Stickmusteransicht um je eine Stufe zu vergrössern, «Ansicht vergrössern» 1 bis 4x antippen.
- > Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» 1 bis 4x antippen.

## Stickmusteransicht verkleinern

Die Ansicht des Stickmusters kann verkleinert werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Um die Ansicht des Stickmusters zu bearbeiten, «Ansicht vergrössern» antippen.
- > Um die vergrösserte Stickmusteransicht um je eine Stufe zu verkleinern, «Ansicht verkleinern» 1 4x antippen.

#### Stickmusteransicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- > Stickmuster wählen.
- > Um das «Ansicht verschieben» zu aktivieren, «Ansicht vergrössern» antippen.
  - «Ansicht verschieben» ist aktiv (dunkelgrau).
- > Ansicht des Stickmusters verschieben.
  - Die Stickposition wird nicht verändert.



Ð

> Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen.

#### Stickmuster in vergrösserter Ansicht verschieben

Die Ansicht des Stickmusters kann verschoben werden. Darüber hinaus kann die Ansicht ohne oder mit Änderung der Stickposition angepasst werden.

- Stickmuster wählen.
- > Um das Feld «Stichmuster verschieben» anzuzeigen, «Ansicht vergrössern» antippen.



Θ

«Stickmuster verschieben» antippen. > Feld wird dunkelgrau.

- > Ansicht des Stickmusters verschieben.
  - Die Stickposition wird verändert.
- Um in den Bearbeitungsmodus zurückzugelangen, «Ansicht verkleinern» antippen. >

#### Stickmuster verschieben

- Stickmuster wählen.
- «i-Dialog» antippen.



- «Stickmuster verschieben» antippen. >
- Um das Stickmuster in Querrichtung (horizontal) in 1/10-mm-Schritten zu verschieben, > «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- Um das Stickmuster in Längsrichtung (vertikal) in 1/10-mm-Schritten zu verschieben, > «Multifunktionsknopf unten» drehen, oder das Stickmuster antippen, gedrückt halten und das Stickmuster frei verschieben.
  - Die Verschiebung wird in den gelb umrandeten Feldern angezeigt.





>

«Stickmuster zentrieren» antippen.

Das Stickmuster wird wieder in die Mitte des Stickrahmens verschoben.

# Stickmuster drehen

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- C

+90

GÐ

- > «Stickmuster drehen» antippen.
- > Um das Stickmuster im Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.
- > Um das Stickmuster in 90°-Schritten zu drehen, «Stickmuster +90° drehen» antippen.

# Stickmustergrösse proportional ändern

Für eine optimale Stickqualität, ist eine Änderung der Stickmustergrösse um maximal 20 % empfohlen.

Wenn die Stickmustergrösse um mehr als 20 % verändert werden soll, sollte das Stickmuster in einer separaten Sticksoftware angepasst und neu auf die Maschine geladen werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- > «Stickmustergrösse verändern» antippen.
- Wenn «Proportionen beibehalten» nicht weiss umrandet ist, «Proportionen beibehalten» antippen.
   «Proportionen beibehalten» ist weiss umrandet.



- > Um das Stickmuster zu vergrössern, «Multifunktionsknopf oben/unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster zu verkleinern, «Multifunktionsknopf oben/unten» nach links drehen.

# Stickmustergrösse unproportional ändern

Für eine optimale Stickqualität, ist eine Änderung der Stickmustergrösse um maximal 20 % empfohlen.

Wenn die Stickmustergrösse um mehr als 20 % verändert werden soll, sollte das Stickmuster in einer separaten Sticksoftware angepasst und neu auf die Maschine geladen werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.

> «Stickmustergrösse verändern» antippen.



>

Wenn «Proportionen beibehalten» weiss umrandet ist, «Proportionen beibehalten» antippen. – «Proportionen beibehalten» ist nicht weiss umrandet.



- > Um das Stickmuster breiter zu machen, «Multifunktionsknopf oben» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster schmäler zu machen, «Multifunktionsknopf oben» nach links drehen.
- > Um das Stickmuster länger zu machen, «Multifunktionsknopf unten» nach rechts drehen.
- > Um das Stickmuster kürzer zu machen, «Multifunktionsknopf unten» nach links drehen.

#### Stickmuster spiegeln

Stickmuster können sowohl vertikal/senkrecht als auch horizontal/waagrecht gespiegelt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.

>

Um das Stickmuster horizontal zu spiegeln, «Spiegeln links/rechts» antippen.

> Um das Stickmuster vertikal zu spiegeln, «Spiegeln oben/unten» antippen.

#### Stichart ändern

Sind Satinstiche zu lang, können diese in Steppstiche umgewandelt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



>

«Stichart/Stickdichte verändern» antippen.



- > Um den Satinstich in den Steppstich umzuwandeln, Schalter im oberen Bereich des Displays (1) antippen.
- > Stichlänge (2) einstellen und bestätigen.



## Stickdichte ändern

Sind Satinstiche zu dicht gestickt, kann die Stickdichte angepasst werden.

> Stickmuster wählen.

«i-Dialog» antippen.

**i** >

Ø

> «Stichart/Stickdichte verändern» antippen.



> Stickdichte (1) einstellen.

#### Stickmustergrösse und -position prüfen

Es kann geprüft werden, ob das Stickmuster auf die vorgesehene Position/Ort des Stoffes passt. Punkte, die ausserhalb des Stickrahmens liegen, werden nicht angefahren.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.

>



- «Stickmustergrösse kontrollieren» antippen.
- Stickrahmen fährt soweit, bis die Nadel auf der Position, wie im Display dargestellt, steht.



- > Um die gewünschte Ecke des Stickmusters anzuwählen, entsprechenden Pfeil antippen.
  - Der Stickrahmen f\u00e4hrt soweit, bis die Nadel auf der im Display dargestellten Position steht. Ist das Stickmuster noch nicht korrekt positioniert, kann die Position \u00fcber die «Multifunktionskn\u00fcpfe oben/ unten» ver\u00e4ndert werden und die gesamten Stickmusterpositionen erneut gepr\u00fcft werden.

 $\oplus$ 

>

>

- Um die Nadel in die Mitte des Stickmusters zu fahren, «Stickmustermitte» antippen.
- Um das Stickmuster horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um das Stickmuster vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

## Bordüren sticken

Für das Sticken einer Bordüre ist es von Vorteil, den Mega-Stickrahmen oder Maxi-Stickrahmen zu verwenden. Das Stickprojekt muss dann nicht so häufig umgespannt werden. Es ist zu empfehlen, auf dem Stoff Hilfslinien einzuzeichnen und beim Ein- und Umspannen in den Rahmen die Schablone zu verwenden. Die Hilfslinien müssen dabei parallel zu den Linien der Schablone verlaufen. Im nachfolgenden Beispiel wird der mitgelieferte Rahmen verwendet.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- i
- > «Bordüren sticken» antippen.
  - Das Stickmuster wird in der optimalen Anzahl, passend zum Stickrahmen, dupliziert.
  - Die Referenzpunkte, nötig beim Umspannen des Stoffes, werden eingefügt.
- > Mit den Pfeilfeldern (1) bei Bedarf weitere Referenzpunkte einfügen.
- > Um die Stickmusteranzahl einzustellen, «Minus»/«Plus» (2) antippen.
- > Um den Abstand zwischen den Stickmustern einzustellen, «Minus»/«Plus» (3) antippen.

Um alle Stickmuster automatisch in den Stickrahmen einzupassen, «Stickmustergrösse dem Rahmen



>

> «Bestätigen» antippen.

anpassen» (4) antippen.





- > «i-Dialog» antippen.
- Ø...

o /

- > «Sticken» antippen.
- Taste «Start/Stopp» drücken und die Bordüre aussticken.
   Das Stickmuster muss fertig ausgestickt sein.



Wenn die Referenzpunkte gestickt wurden, «Bordüren sticken» antippen.Eine Animation zeigt an, dass der Stoff umgespannt werden muss.



- Stickrahmen entfernen und Stoff so umspannen, dass sich die ausgestickten Referenzpunkte im oberen Stickbereich des Stickrahmens befinden und die Referenzpunkte mindestens 3 cm (1.18 inch) vom oberen Rand des Stickrahmens entfernt liegen.
- > Stickrahmen montieren.

>

- > «Bestätigen» antippen.
  - Stickrahmen wird automatisch in die Nähe des Referenzpunktes verschoben.
  - Feld «AUTO» ist aktiv und der Stickrahmen bewegt sich automatisch in die N\u00e4he des letzten Referenzpunkts.
- > Mit den Pfeilfeldern bestimmen, auf welcher Seite des gestickten Teils der nächste Referenzpunkt platziert werden soll.
- > Um den Stickrahmen genau zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.





«Bestätigen» antippen.

- > Taste «Start/Stopp» drücken und weitersticken.
- > Diese Schritte wiederholen, bis die gewünschte Länge der Bordüre erreicht ist.

#### Stickmuster duplizieren

- > Stickmuster wählen.
- » «i-Dialog» antippen.

>

«Duplizieren» antippen. – Das Stickmuster (1) wird verdoppelt (2).



#### Stickmuster anordnen

Stickmuster können in verschiedenen, vorgegebenen Formen angeordnet werden.



- 1 «Formen»
- 2 «Musteranzahl»
- 3 «Breite der Form»
- 4 «Proportionen beibehalten»
- 5 «Höhe der Form»

- 6 «Stickmuster drehen»
- 7 «Stickmuster spiegeln»
- 8 «Abbrechen»
- 9 «Bestätigen»
- > Stickmuster oder Kombination wählen.
- > Form zum Anordnen der Stickmuster wählen.
- > Anzahl der Stickmuster einstellen.
- > Höhe und Breite der Form einstellen.
- > Stickmuster drehen oder spiegeln. Beim Drehen wird das Stickmuster in 90°-Schritten im Uhrzeigersinn gedreht. Beim Spiegeln wird jedes zweite Stickmuster horizontal gespiegelt

## Stickmuster löschen

Aktives Stickmuster wird gelöscht.

- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



>

«Löschen» antippen.



## Eingaben rückgängig machen

Alle Eingaben können schrittweise rückgängig gemacht und ebenso wiederhergestellt werden.

Voraussetzung:



- Ein Stickmuster ist gewählt und Änderungen wurden vorgenommen.
- > Um die letzte Eingabe rückgängig zu machen, «Eingaben rückgängig machen» antippen.
   > Um die letzten Eingaben der Reihe nach rückgängig zu machen, «Eingaben rückgängig machen» mehrmals antippen.
- C
- Um die letzte Eingabe wiederherzustellen, «Eingaben wiederherstellen» antippen.
- Um die letzten Eingaben der Reihe nach wiederherzustellen, «Eingaben wiederherstellen» mehrmals antippen.

# 15.6 Punktgenaue Platzierung

#### Stickmuster mittels 2 Rasterpunkten platzieren

Mit dieser Funktion können Stickmuster mittels 2 Rasterpunkten exakt auf dem Stoff positioniert werden.



#### 1 Rasterpunkt

- 2 «Rasterpunktpositionierung»
  - «Stickmustergrösse beibehalten»



5 «Zurücksetzen»

Voraussetzung:

3

- Zwei beliebige Rasterpunkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster platziert werden soll, ist klar erkennbar.
- Der montierte Stickrahmen ist angewählt.
- > Stickmuster wählen.
- > Grösse des Stickmuster passend zum Rahmen einstellen sowie Position und Ausrichtung.
- > «i-Dialog» antippen.



>

>

«Punktgenaue Platzierung» antippen.



> «2-Punkt-Platzierung» antippen.



- «Rasterpunktpositionierung» antippen.
- Das Stickmuster erhält ein Raster mit Rasterpunkten.
- > Ersten Rasterpunkt (Drehpunkt) wählen und die Nadel mithilfe der Multifunktionsknöpfe über die entsprechende Markierung auf dem Stoff positionieren. Zur genauen Positionierung der Nadel, kann der Laser eingeschaltet werden.

- > Um die Position zu bestätigen, «Set» antippen.
  - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.
- Zweiten Rasterpunkt wählen und die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff positionieren.



SET

- > Um die Position zu bestätigen, «Set» antippen.
  - Die Markierung der Punkte wird zur
    ückgesetzt.
  - Um die Platzierung des Stickmusters weiter anzupassen, können die Punkte erneut gesetzt werden.
  - Das Stickmuster ist platziert und kann ausgestickt werden.

## Stickmuster mittels 2 frei gesetzten Punkten platzieren

Mit dieser Funktion können Stickmuster mittels 2 frei gesetzten Punkten exakt auf dem Stoff platziert werden.



- 1 Positionierungspunkt 4 «Set»
- 2 «Freie Punktepositionierung»
- 3 «Stickmustergrösse beibehalten»

#### Voraussetzung:

• Zwei beliebige Punkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster platziert werden soll, ist klar erkennbar.

5

«7urücksetzen»

- Der montierte Stickrahmen ist angewählt.
- > Stickmuster wählen.
- > Grösse des Stickmuster passend zum Rahmen einstellen sowie Position und Ausrichtung.
- > «i-Dialog» antippen.



> «Punktgenaue Platzierung» antippen.



>

«2-Punkt-Platzierung» antippen.

- > «Freie Punktepositionierung» antippen.
  - Ersten Punkt (Drehpunkt) innerhalb des Stickmusters setzen. – Der Positionierungspunkt wird angezeigt.
- Nadel mithilfe der Multifunktionsknöpfe über die entsprechende Markierung auf dem Stoff positionieren. Zur genauen Positionierung der Nadel, kann der Laser eingeschaltet werden.



- > Um die Position zu bestätigen, «Set» antippen.
  - Der Punkt wechselt die Farbe und wird festgesetzt.
- > Zweiten Positionierungspunkt des Stickmusters wählen und die Nadel über die entsprechende Markierung auf dem Stoff positionieren.



> Um die Position zu bestätigen, «Set» antippen.

- Die Punkte werden ausgeblendet.
  - Um die Platzierung des Stickmusters weiter anzupassen, können die Punkte erneut gesetzt werden.
- Das Stickmuster ist platziert und kann ausgestickt werden.

#### Stickmuster verformt in ein Viereck platzieren

Mit dieser Funktion können Stickmuster in einer viereckigen Begrenzung exakt auf dem Stoff platziert werden. Dabei wird das Stickmuster innerhalb der Begrenzung entsprechend verformt eingefügt.



Voraussetzung:

- Die vier Eckpunkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster platziert werden soll, ist klar erkennbar.
- Der montierte Stickrahmen ist angewählt.
- > Stickmuster wählen.
- > Grösse des Stickmuster passend zum Rahmen einstellen sowie Position und Ausrichtung.
- > «i-Dialog» antippen.



«Punktgenaue Platzierung» antippen.



>

>

«4-Punkt-Platzierung» antippen.

- > «Verformen» antippen.
- > Einen Eckpunkt wählen und die Nadel mithilfe der Multifunktionsknöpfe über die entsprechende Markierung auf dem Stoff positionieren. Zur genauen Positionierung der Nadel, kann der Laser eingeschaltet werden.
- > Nächsten Eckpunkt wählen und die Nadel positionieren.
- > Bei Bedarf, Innenabstand einstellen.
  - Das Stickmuster ist platziert und kann ausgestickt werden.

SET

#### Stickmuster proportional in ein Viereck platzieren

Mit dieser Funktion können Stickmuster in einer viereckigen Begrenzung exakt auf dem Stoff positioniert werden. Dabei wird das Stickmuster innerhalb der Begrenzung proportional und zentriert eingefügt.



- 1 Eckpunkt
- 2 «Einsetzen»
- 3 «Innenabstand»

- «Stickmustergrösse beibehalten»
- 5 «Zurücksetzen»

Voraussetzung:

• Die vier Eckpunkte des Stickmusters sind mit einem Kreidestift oder einem wasserlöslichen Stift auf dem Stoff markiert. Der Bereich oder Ort an dem das Stickmuster platziert werden soll, ist klar erkennbar.

4

- Der montierte Stickrahmen ist angewählt.
- > Stickmuster wählen.
- > Grösse des Stickmuster passend zum Rahmen einstellen sowie Position und Ausrichtung.
- > «i-Dialog» antippen.



 $\square$ 

«Punktgenaue Platzierung» antippen.

- > «4-Punkt-Platzierung» antippen.
- > «Einsetzen» antippen.
- > Einen Eckpunkt wählen und die Nadel mithilfe der Multifunktionsknöpfe über die entsprechende Markierung auf dem Stoff positionieren. Zur genauen Positionierung der Nadel, kann der Laser eingeschaltet werden.
- > Nächsten Eckpunkt wählen und die Nadel positionieren.
- > Bei Bedarf, Innenabstand einstellen.
  - Das Stickmuster ist platziert und kann ausgestickt werden.

## 15.7 Stickmuster kombinieren

#### Stickmuster kombinieren

Mehrere Stickmuster können miteinander kombiniert werden.

> Stickmuster wählen.







> Weiteres Stickmuster wählen.

## Einzelnes Stickmuster löschen

Voraussetzung:

- Eine Stickmusterkombination ist erstellt.
- > Gewünschtes Stickmuster im Bereich der Stickmusterebene (1) antippen, gedrückt halten und nach aussen schieben.
  - Ein neues Fenster wird geöffnet.





(+)

> Um das ausgewählte Stickmuster zu löschen, «Bestätigen» antippen.

#### Stickmuster duplizieren

> Stickmuster wählen.



G

- > «i-Dialog» antippen.
- > «Duplizieren» antippen.
  - Das Stickmuster (1) wird verdoppelt (2).



# Kombination duplizieren

Wenn eine Kombination dupliziert wird, können die einzelnen Stickmuster nicht mehr ausgewählt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Stickmuster hinzufügen» antippen.
- > Weiteres Stickmuster wählen.
- > Kombination (1) wählen.
- > «i-Dialog» antippen.

«Duplizieren» antippen.

Die Kombination wird verdoppelt (2).



## Stickmuster gruppieren

Stickmuster können zu einer Gruppe hinzugefügt oder aus der Gruppe entfernt werden. Die gruppierten Stickmuster können wie ein Stickmuster bearbeitet werden.

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Gruppe kann geändert werden. (siehe Seite 164)

Wenn die Gruppierung eines Stickmusters aufgelöst wurde, sprich das Stickmuster in verschiedene Elemente/ Farben zerlegt wurde, werden die Farben beim erneuten Gruppieren nicht mehr zusammengelegt. Bei Alphabeten muss zuerst die Länge der Verbindungsstiche im Setup auf 1 gesetzt werden. Dann funktioniert das Auflösen der Gruppe bei allen Buchstaben.

- > Stickmusterkombination erstellen.
- > Stickmuster (1) in der Stickmusterkombination wählen.





«i-Dialog» antippen.

> «Stickmuster gruppieren» antippen.

> «Gruppieren» antippen.

- Stickmuster oberhalb des angewählten Stickmusters wird der Stickmustergruppe hinzugefügt.



> Stickmustergruppe wählen.

> «Gruppe aufheben» antippen.

– Die Gruppierung wird aufgehoben.

#### oder

....

- > Stickmusterkombination erstellen.
- > Alle Stickmuster (2) wählen.





inni-

>

«i-Dialog» antippen.

- > «Gruppieren» antippen.
  - Alle Stickmuster werden der Stickmustergruppe hinzugefügt.
- > Stickmustergruppe wählen.
- > «Gruppe aufheben» antippen.
  - Die Gruppierung wird aufgehoben.

#### 

Stickmuster ausrichten

- 1 «Horizontal links ausrichten»
- 2 «Horizontal zentriert ausrichten»
- 3 «Horizontal rechts ausrichten»
- 4 «Horizontal zentriert verteilen»
- 5 «Vertikal oben ausrichten»
- 6 «Vertikal zentriert ausrichten»
- 7 «Vertikal unten ausrichten»
- 8 «Vertikal zentriert verteilen»

Voraussetzung:

- Stickmusterkombination ist erstellt oder das Muster ist ungruppiert.
- > Kombination wählen.
- > «i-Dialog» antippen.
- > «Stickmuster ausrichten» antippen.
- > Stickmuster ausrichten.

# Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern

Die Reihenfolge der Stickmuster in der Stickmusterkombination kann geändert werden.

Voraussetzung:

- Stickmusterkombination ist erstellt oder das Muster ist ungruppiert.
- > «i-Dialog» antippen.



> «Reihenfolge der Stickmusterkombination ändern» antippen.

> Gewünschtes Stickmuster anwählen und an die entsprechende Position verschieben.

# 15.8 Schriftzug erstellen

## Übersicht Stickalphabete

Stickmuster	Name
ABC	Rounded Sans
ABC	Curly
ABC	Deco Block
ABC	Condensed Sans
ABC	Happy Times
ABC	Bamboo
ABC	Lisa
ABC	Zuerich
ABC	Flare Serif
ABC A B C	Anniversary
ABC A B C	Swiss Block
ABC	Quilt Block
ABC	Old English
ABC	King Charles



Stickmuster		Name
ABC		Alice
ABC	ABC C	Drifter
ABC	ABC	Childs Play
АВС		Victoria
ABC		Chicago
АБВ	АБВ	Russian Textbook

## Schriftzug erstellen



- 1 «Zeile hoch»
- 2 Eingabefeld
- 3 «Zeile runter»
- 4 «Löschen»
- 5 Zeilenwechsel
- 6 «Grossschrift»

- «Kleinschrift»
- 8 «Zahlen und mathematische Zeichen»
- 9 «Sonderzeichen»
- 10' «Abbrechen»
- 11 «Bestätigen»



Ein Schriftzug wird immer in einer Farbe gestickt. Um einzelne Buchstaben oder einzelne Wörter in einer anderen Farbe zu sticken, muss die Gruppierung aufgehoben werden.

7

Ein Schriftzug kann innerhalb des Stickrahmens beliebig positioniert werden. Wenn das Stickmuster ausserhalb des Stickbereichs positioniert ist, wird der Stickrahmen auf dem Display rot umrandet. Mithilfe der Stickrahmenauswahl kann geprüft werden, ob das Stickmuster mit einem anderen Stickrahmen ausgestickt werden kann. Wenn ein Schriftzug nicht in einen Stickrahmen passt, können zum Beispiel einzelne Textzeilen miteinander kombiniert und untereinander positioniert werden. Mit dem Zeilenwechsel sind Schriftzüge von bis zu 10 Zeilen möglich.



- > «Alphabete» wählen.
- > Stickalphabet wählen.
- > Text eingeben und bestätigen.

## Einzeiligen Schriftzug bearbeiten



1 «Zeichenabstand»

2 «Textbiegung»

Voraussetzung:

- Ein einzeiliger Schriftzug erstellt.
- > Stickmuster wählen.
- > «i-Dialog» antippen.



ABC

- > «WordArt» antippen.
- > Schriftzug bearbeiten. Der Zeichenabstand und die Textbiegung können mit den Multifunktionsknöpfen eingestellt werden.

## Mehrzeiligen Schriftzug bearbeiten



- 1 «Zeichenabstand»
- 2 «Zeilenabstand»
- 3 «Text links ausrichten»

- 4 «Text zentrieren»
- 5 «Text rechts ausrichten»

Voraussetzung:

- Ein mehrzeiliger Schriftzug erstellt.
- > Stickmuster wählen.





<u>₽BC</u>

- «WordArt» antippen. >
- Schriftzug bearbeiten. Der Zeichenabstand und der Zeilenabstand können mit den Multifunktionsknöpfen eingestellt werden.

# 15.9 Stickmusterfarben ändern

## Übersicht Farben ändern



- «Farbanzeige» 1
- 2 Vorschau ausgewählte Farbe
- 3 «Farbrad»

- «Fadenmarke zuweisen»
- 5 «Farbe/Hersteller ändern»
- «Farbinformationen» 6

## Farben ändern



Ein Schriftzug wird immer in einer Farbe gestickt. Um einzelne Buchstaben oder einzelne Wörter in einer anderen Farbe zu sticken, muss die Gruppierung aufgehoben werden.

- Stickmuster wählen. >
  - «Farbinformationen» antippen. >
- S

0-9 Q

- «Farbe/Hersteller ändern» neben der Farbe antippen, die geändert werden soll. >
- - Um die Farbe durch Eingabe der Farbnummer auszuwählen, «Farbenwahl durch Nummer» antippen. > Gewünschte Farbe auswählen. >
  - > Um die Farbwahl zu übernehmen, «Farbinformationen» antippen.

# Farben mit dem Farbrad ändern



- «Farbinformationen» antippen.
- > «Farbrad» (1) antippen.



> Um die Farben des Stickmusters zu verändern, Knopf (2) im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



- > Um die Änderungen rückgängig zu machen, auf den Wert in der Mitte des Farbkreises tippen.
  - Um die Helligkeit der Farben zu verändern, Schieber (3) verschieben.



, > «Be

>

>

- «Bearbeiten» antippen.
- Die Einstellungen werden übernommen und das Stickmuster mit den neuen Farben ist sichtbar.

## Fadenmarke ändern

> Stickmuster wählen.



S

> «Farbe/Hersteller ändern» antippen.

«Farbinformationen» antippen.

- > Um weitere Fadenmarken anzuzeigen, nach links und rechts scrollen.
- > «Fadenmarke zuweisen» antippen.
  - Alle Fadenfarben des gewählten Stickmusters werden in die ausgewählte Fadenmarke umgeändert.

## 15.10 Stickmuster sticken

## Übersicht Stickmenü



- 1 «Heften»
- 2 «Stickrahmen verschieben»
- 3 «Stickablaufkontrolle»
- 4 «Quilteinstellungen»

- «Farbwechsel reduzieren»
- 6 «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus»
- 7 «Bordüren sticken»
- 8 «Farbanzeige»

#### Heftstiche hinzufügen

Die Heftstiche können entlang des Stickrahmens oder des Stickmusters gestickt werden. Dadurch erhalten Stoff und Stickvlies eine bessere Verbindung.

5

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



>

>

١.

Um die Heftstiche entlang des Stickmusters zu sticken, «Heften» antippen.

 $\bigcirc$ 

Um die Heftstiche entlang des Stickrahmens zu sticken, «Heften entlang Stickmuster» antippen.

> Um die Heftstiche auszuschalten, «Heften entlang Stickrahmen» antippen.

#### Stickrahmen verschieben

Ist ein Stickmuster so gross, dass ein wiederholtes Einspannen nötig ist, kann das Stickmuster nochmals verschoben werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



V...

- > «Stickrahmen verschieben» antippen.
- > Um den Stickrahmen horizontal zu verschieben, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
  - Um den Stickrahmen vertikal zu verschieben, «Multifunktionsknopf unten» drehen.

> Um die Einstellungen zu übernehmen, «Sticken» in der Verlaufsnavigation antippen.

# Stickablaufkontrolle bei Fadenbruch

Wenn der Faden reisst, kann mithilfe der Stickablauf-Kontrollfunktion die Nadel im Stickmuster neu positioniert werden.

> Stickmuster wählen.



> «Sticken» antippen.

- > «Stickablaufkontrolle» antippen.
  - Im linken Bereich des Displays wird eine Kompaktansicht des Stickmusters angezeigt. Auf der rechten Seite wird das Stickmuster vergrössert dargestellt.
- > Gewünschte Position in der Kompaktansicht wählen.
- > Um den Rahmen stichweise zu bewegen, «Multifunktionsknopf oben» drehen.
- > Um den Rahmen in grossen Schritten zu bewegen, «Multifunktionsknopf unten» drehen.
   Die Zahl im gelb umrandeten Feld zeigt die Anzahl der Stiche des Stickablaufs an.



>

Um den gewünschten Stich per Eingabe auszuwählen, «Stichposition durch Nummer» antippen.

## Quilteinstellungen einschalten

Die Funktion ist standardmässig ausgeschaltet und die Einstellungen zum Fadenschnitt werden aus den Stickeinstellungen im Setup-Programm übernommen. Wenn die Funktion eingeschaltet wird, werden die zum Quilten benötigten Einstellungen aktiv, unabhängig von den Einstellungen im Setup-Programm:

- spezielle Vernähstiche
- Fadenschnitt ist ausgeschaltet
- Faden-Entfernung ist ausgeschaltet
- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.
- > Um die Funktion einzuschalten, «Quilteinstellungen» antippen.
- > Um die Funktion auszuschalten, «Quilteinstellungen» erneut antippen.

## Farbwechsel reduzieren

Wenn sich die Stickmuster überlappen, kann der Farbwechsel nicht reduziert werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



>

٩.,

- «Farbwechsel reduzieren» antippen.
- Identische Farben des Stickmusters werden zu einer Farbe zusammengefasst.
- Wird das Stickmuster nicht fertig ausgestickt und die Maschine ausgeschaltet, muss die Funktion vor dem Weitersticken erneut aktiviert werden.

#### Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus

Mehrfarbige Stickmuster können auch einfarbig gestickt werden.

- > Stickmuster wählen.
- > «Sticken» antippen.



- «Mehrfarbiges Stickmuster ein/aus» antippen.
  - Stickmuster wird einfarbig gestickt.

## Bordüren sticken

Ermöglicht das Sticken von bereits angefangenen Bordüren, auch wenn die Maschine ab- und eingeschaltet wurde.

Voraussetzung:

• Ein Bordürenstickmuster muss im eigenen Speicher gespeichert sein. Die Referenzpunkte müssen im Stickmuster enthalten sein.



> Bordürenstickmuster aus dem eigenen Speicher wählen.



> «Sticken» antippen.



> «Bordüren sticken» antippen.



- > Stickrahmen entfernen und Stoff so umspannen, dass sich die ausgestickten Referenzpunkte im oberen Stickbereich des Stickrahmens befinden und die Referenzpunkte mindestens 3 cm (1.18 inch) vom oberen Rand des Stickrahmens entfernt liegen.
- > Stickrahmen montieren.
- > «Bestätigen» antippen.
  - Stickrahmen wird automatisch in die Nähe des letzten Stichs verschoben.
  - Feld «AUTO» ist aktiv und der Stickrahmen bewegt sich automatisch in die N\u00e4he des letzten Referenzpunkts.
- > Mit den Pfeilfeldern bestimmen, auf welcher Seite des gestickten Teils der nächste Referenzpunkt platziert werden soll.
- > Um den Stickrahmen genau zu positionieren, «Multifunktionsknopf oben» oder «Multifunktionsknopf unten» drehen.





> «Bestätigen» antippen.

> Taste «Start/Stopp» drücken und weitersticken.

> Diese Schritte wiederholen, bis die gewünschte Länge der Bordüre erreicht ist.

## Farbanzeige

Jede Farbe eines Stickmusters kann einzeln angewählt werden. Der Stickrahmen bewegt sich dann zum ersten Stich der aktiven Farbe. Die jeweils aktive Farbe kann so auch einzeln oder in anderer Reihenfolge ausgestickt werden.

> Stickmuster wählen.



«Sticken» antippen.

> Um die nächste oder vorherige Farbe des Stickmusters zu wählen, nach oben und unten scrollen.

## 15.11 Freiarmsticken

Unter Freiarmsticken versteht man das Besticken von schlauchartigen Stoffen oder Kleidungstücken, die während des Stickens um den Freiarm der Stickmaschine liegen. Häufig angewendet bei Ärmel, Hosenbeinen oder sonstigen schmal geschnittenen Kleidungsstücken.

í

Ein Stoffschlauch lässt sich bequem um den Freiarm der Maschine legen, wenn vor der Befestigung oder Entfernung des Stickrahmens dieser nach links in die Parkposition gefahren wird. Um den Stickrahmen anschliessend wieder in Stickposition zu bringen, Taste «Start/Stopp» drücken.

Wenn möglich eine volle Unterfadenspule verwenden, da beim Wechseln der Spule der Stickrahmen entfernt werden muss.

Bordüren können einfach und exakt der Schlauchkante entlang zu einem Ring geschlossen werden. Vor dem Ausarbeiten des letzten Stickmusters, nach dem Umspannen des Stoffs, die Funktion «Punktgenaue Platzierung» im Bearbeitungsmodus aktivieren. Mit der Unterfunktion «Freie Punktepositionierung» das noch fehlende Stickmuster passgenau einfügen.

Die Beweglichkeit des Stickarms kann bei sehr engen Stoffschläuchen eingeschränkt oder behindert werden. Daher ist darauf zu achten, dass sich der Stickrahmen während des Stickens ausreichend vor und zurück bewegen kann. Eine Behinderung des Stickarms durch einen zu engen Stoffschlauch kann zu Stickmusterversatz und zu Beschädigungen des Stoffes führen.

#### Beweglichkeit des Stickarms prüfen

Hinweis: Bei kleinem Stoffschlauch evtl. die Faden-Entfernung im Setup-Programm abschalten.

- > Stickmuster an der Maschine öffnen und wie gewünscht bearbeiten.
- > Stickmusterposition und -grösse auf dem Stoff in geeigneter Weise markieren.
- > Stickrahmen so klein wie möglich wählen.
- > Stoff mit passender Stickunterlage im Stickrahmen einspannen oder aufkleben, je nach Stickunterlage.
- Stoffschlauch vorsichtig um den Freiarm der Maschine schieben und Stickrahmen an der Kupplung des Stickmoduls befestigen.
- ↓ ← check → ↑
- > Falls erforderlich, Stickmusterposition korrigieren.
- > «Stickmustergrösse kontrollieren» antippen.
- > Nach erfolgreichem Prüfen der Stickmustergrösse den Stickvorgang starten.

## 15.12 Stickmuster verwalten

#### Übersicht Stickmuster verwalten



1 «Stickmuster laden»

2

- 3 «Stickmuster speichern»
- «Stickmuster hinzufügen»
- 4 «Stickmuster löschen»





> BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- » «USB-Stick» antippen.» Stickmuster wählen, das überschrieben werden soll.
- > «Bestätigen» antippen.

#### Stichmuster importieren

Stichmuster oder Stichmusterkombinationen können aus dem Nähmodus in den Stickmodus importiert und wie Stickmuster bearbeitet werden. So lassen sich zum Beispiel Bordürenmuster schnell und einfach zusammenstellen und als Stickmuster im Ordner «Eigene Stickmuster» speichern.



> «Home» antippen.



> «Nähmodus» antippen.

> Stichmuster wählen.



«Home» antippen.

## > «Stickmodus» antippen.

- Das Stichmuster wird automatisch im Ordner «Eigene Stickmuster» abgelegt.



> «Eigene Stickmuster» wählen.





## Stickmuster aus dem eigenen Speicher laden



> «Auswahl» antippen.

> «Stickmuster laden» antippen.

> «Eigene Stickmuster» wählen.

> Stickmuster wählen.

#### Stickmuster vom BERNINA USB-Stick laden



> «Auswahl» antippen.

> BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.

> «Stickmuster laden» antippen.

> «USB-Stick» antippen.

> Eigenes Stickmuster wählen.



## Stickmuster aus dem eigenen Speicher löschen

Die im eigenen Speicher gesicherten Stickmuster lassen sich einzeln löschen.





> «Löschen» antippen.

«Auswahl» antippen.

- «Stickmaschine» ist aktiv.
- > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
- > «Bestätigen» antippen.

## Stickmuster vom BERNINA USB-Stick löschen

- > «Auswahl» antippen.
- **a** > «Löschen» antippen.
  - > BERNINA USB-Stick in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.
  - > «USB-Stick» antippen.
  - > Stickmuster wählen, das gelöscht werden soll.
  - > «Bestätigen» antippen.

# 16 Sticken

## 16.1 Sticken mit Taste «Start/Stopp»

Bei Stromausfall wird der Stickprozess unterbrochen. Die Maschine fährt nach einem Neustart die zuletzt gestickte Position an.



00 /

- > Taste «Start/Stopp» drücken, bis die Stickmaschine startet.
  - Alle Musterteile der aktiven Farbe werden fertig gestickt.
  - Die Stickmaschine stoppt am Ende automatisch.
  - Beide Fäden werden automatisch abgeschnitten.
  - Die Stickmaschine stellt automatisch auf die nächste Farbe um.
- > Oberfadenfarbe wechseln.
- > Um die neue Farbe zu sticken, Taste «Start/Stopp» drücken.
- > Nach der Fertigstellung des Stickmusters mit dem Feld «Stickprozess beenden» (1) den Stickprozess beenden, oder mit dem Feld «Bordüren sticken» (2) das Stickmuster als Bordüre erneut aussticken.



## 16.2 Stickgeschwindigkeit erhöhen

Um die beste Stickqualität zu gewährleisten, wird die Geschwindigkeit beim Sticken, je nach Stickposition, reduziert. Es besteht die Möglichkeit, zwischen optimaler und maximaler Geschwindigkeit zu wählen. Standard = optimale Geschwindigkeit. Es ist zu beachten, dass die Qualität des ausgestickten Stickmusters bei Maximalgeschwindigkeit nicht garantiert werden kann.

Durch Aus- und Einschalten der Maschine wird die optimale Stickgeschwindigkeit aktiviert.

Voraussetzung:

• Das Aussticken ist gestartet.



- «Stickgeschwindigkeit» antippen.
- Die maximale Geschwindigkeit wird aktiviert.
- > «Stickgeschwindigkeit» erneut antippen.
  - Die optimale Geschwindigkeit wird aktiviert.

#### 16.3 Oberfadenspannung einstellen

Die Grundeinstellung der Oberfadenspannung erfolgt mit der Wahl des Stich- oder Stickmusters automatisch.

Werden andere Näh- oder Stickfäden verwendet, können Abweichungen bei der Oberfadenspannung entstehen. Dadurch wird es notwendig, die Oberfadenspannung dem Näh- oder Stickprojekt und dem gewünschten Stich- oder Stickmuster individuell anzupassen.

Je höher die Oberfadenspannung eingestellt ist, desto stärker wird der Oberfaden gespannt und der Unterfaden wird stärker in den Stoff gezogen. Bei einer geringeren Oberfadenspannung wird der Oberfaden schwächer gespannt und der Unterfaden wird dadurch schwächer in den Stoff gezogen.



Änderungen an der Oberfadenspannung wirken sich für das jeweils gewählte Stich- und auf alle Stickmuster aus. Permanente Änderungen der Oberfadenspannung für den Nähmodus (siehe Seite 51) und für den Stickmodus (siehe Seite 54) können im Setup-Programm vorgenommen werden.



- > «Oberfadenspannung» antippen.
- > Oberfadenspannung einstellen.



- > Um die Änderungen auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld rechts antippen.
- > Um die Änderungen im **Setup-Programm** auf Grundeinstellung zurückzusetzen, gelb umrandetes Feld links antippen.

# 16.4 Sticken mit Fussanlasser

Das Sticken mit dem Fussanlasser empfiehlt sich, um kleine Sequenzen auszusticken, z. B. beim Stumpwork.

> Um mit dem Sticken zu beginnen, Fussanlasser drücken und gedrückt halten.

# 17 Pflege und Wartung

# 17.1 Firmware

## Firmwareversion prüfen

Die Firmware- und Hardwareversionen der Maschine und des angeschlossenen Stickmoduls werden gezeigt.

> «Setup-Programm» antippen.



>

«Maschineneinstellungen» antippen.



- > «Informationen» antippen.
- > «Maschinendaten» antippen.

## Firmware aktualisieren



Die aktuelle Firmware der Maschine und eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aktualisierungsprozess kann auf www.bernina.com heruntergeladen werden. In der Regel werden persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update automatisch übernommen. Aus Sicherheitsgründen ist aber zu empfehlen, dass die Daten und Einstellungen vor einem Firmware-Update auf dem BERNINA USB-Stick gesichert werden. Wenn persönliche Daten und Einstellungen bei einem Firmware-Update verloren gehen sollten, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

Voraussetzung:

- Zubehöre wie Stickmodul oder BSR-Fuss, die an die Maschine angeschlossen werden, sind entfernt.
- > USB-Stick mit der neuen Firmwareversion in die Maschine stecken.
- > «Setup-Programm» antippen.



«Maschineneinstellungen» antippen.



> «Wartung/Update» antippen.



- > «Firmware aktualisieren» antippen.
- Um die Aktualisierung der Firmware zu starten, «Update» antippen.
   Hinweis: Das Update kann mehrere Minuten dauern. Während des Updates die Maschine nicht ausschalten und den USB-Stick nicht entfernen.
  - Die Maschine startet neu. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung.

#### Gesicherte Daten wiederherstellen

Wenn persönliche Daten und Einstellungen nach einem Software-Update nicht zur Verfügung stehen, können diese nachträglich wieder auf die Maschine übertragen werden.

> BERNINA USB-Stick mit den gesicherten Daten und Einstellungen in den USB-Anschluss der Maschine einstecken.



- > «Setup-Programm» antippen.
- > «Maschineneinstellungen» antippen.





> «Wartung/Update» antippen.

> «Firmware aktualisieren» antippen.

#### ACHTUNG

#### BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) wird zu früh entfernt

Gesicherte Daten werden nicht übertragen und Maschine kann nicht verwendet werden.

> BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) erst entfernen, wenn die gesicherten Daten erfolgreich übertragen wurden.



«Daten laden» antippen.

- Wenn die Daten übertragen sind, wird kurz ein grüner Haken angezeigt.

# 17.2 Maschine

#### **Display reinigen**

> Display im ausgeschalteten Zustand mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch abwischen.

#### Transporteur reinigen

Fadenrückstände unter der Stichplatte müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.

> Nadel und Nähfuss hochstellen.

## ▲ VORSICHT Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Nadel und Nähfuss entfernen.
- > Transporteur senken.



> Stichplatte entfernen.

## ACHTUNG

#### Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.
- > Transporteur mit dem Pinsel reinigen.

#### **Greifer reinigen**

#### ▲ VORSICHT

#### Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Greiferdeckel öffnen.
- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.
- > Greifer entfernen.



#### ACHTUNG

#### Staub und Fadenrückstände im Inneren der Maschine

Beschädigung mechanischer und elektronischer Bauteile.

- > Pinsel oder weiches Tuch verwenden.
- > Kein Druckluftspray verwenden.
- > Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die graue Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
  - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.
- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.

#### Greifer ölen

Durch das Ölen des Greifers kann das Auftreten von unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich vermieden werden. BERNINA empfiehlt den Greifer zu folgenden Zeitpunkten zu ölen:

- Vor dem ersten Gebrauch der Maschine
- Nach längerem Stillstand der Maschine
- Bei intensivem Gebrauch: täglich vor dem Nähen
- Wenn die Meldung «Maschine ölen» angezeigt wird
- Bei unerwünschten Geräuschen im Greiferbereich


#### ▲ VORSICHT Elektrisch betriebene Komponenten

Verletzungsgefahr an Nadel und Greifer.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Spulenkapsel entfernen.
- > Auslösehebel nach links drücken.



- > Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen.
- > Greifer entfernen.



- > Greiferbahn mit Pinsel und weichem Tuch reinigen. Dabei keine spitzen Gegenstände verwenden.
- > Einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl unten in die Greiferbahn geben.



> Je einen Tropfen BERNINA Nähmaschinen-Öl in die beiden Öldepots geben, sodass die Filze feucht sind und sicherstellen, dass die rot markierte Greiferhülsen-Fläche ölfrei bleibt.



- > Greifer mit zwei Fingern am Stift in der Mitte halten.
- > Greifer mit der Unterkante voraus schräg von oben nach unten hinter den Greiferbahndeckel führen.
- > Greifer so positionieren, dass die beiden Nocken beim Greifertreiber in die entsprechenden Öffnungen beim Greifer passen und die graue Markierung am Greifertreiber im Loch des Greifers sichtbar ist.
- > Greifer einsetzen.
  - Greifer ist magnetisch und wird in die richtige Position gezogen.

- > Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, bis der Auslösebügel einrastet.
- > Zur Kontrolle am Handrad drehen.
- > Spulenkapsel einsetzen.
- > Auf einem Probestoff nähen oder sticken.

#### Fadenfänger reinigen



> «Setup-Programm» antippen.



>

>

«Maschineneinstellungen» antippen.



«Wartung/Update» antippen.

>

«Fadenklemme/Fadenfänger reinigen» antippen.

> «Fadenfänger reinigen» antippen.

> Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen.

#### Nadeleinfädler reinigen

Je nach Nähfaden kann die Maschine durch Fadenrückstände verschmutzt werden. Fadenrückstände am automatischen Nadeleinfädler können das Einfädeln beeinträchtigen und sollten entfernt werden.

- > Nadel entfernen.
- > Taste «Automatischer Nadeleinfädler» drücken.
- > Fadenrückstände in der Fadenklemme und am Einfädlerhaken vorsichtig mit einem Pinsel und einer Pinzette entfernen.





Taste «Automatischer Nadeleinfädler» erneut drücken.

# 18.1 Fehlermeldungen

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
???	Stichnummer unbekannt.	> Eingabe überprüfen und neue Nummer eingeben.
	Auswahl der Stichmuster im Kombinationsmodus nicht möglich.	> Andere Stichmuster kombinieren.
	Transporteur nicht versenkt.	<ul> <li>&gt; Taste «Transporteur oben/unten» drücken, um Transporteur zu versenken.</li> </ul>
	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	<ul> <li>&gt; Nadel wechseln.</li> <li>&gt; Stichplatte wechseln.</li> </ul>
	Angewählter Nähfuss stimmt nicht mit dem montierten Nähfuss überein.	<ul> <li>Montierten N\u00e4hfuss in der N\u00e4hfussauswahl ausw\u00e4hlen oder N\u00e4hfuss wechseln.</li> </ul>
	Nadel befindet sich nicht an ihrem oberen Punkt.	> Mit dem Handrad die Nadelposition einstellen.
<b>^</b>	Oberfaden ist aufgebraucht.	> Neu einfädeln.
	Oberfaden ist gerissen.	> Neu einfädeln.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Unterfaden ist aufgebraucht.	> Neu einfädeln.
	Unterfaden ist gerissen.	<ul><li>&gt; Greifer reinigen.</li><li>&gt; Neu einfädeln.</li></ul>
	Hauptmotor läuft nicht.	<ul> <li>Handrad vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen, bis die Nadel oben steht.</li> <li>Nähprojekt entfernen. Dabei nicht am Stoff oder Faden ziehen.</li> <li>Stichplatte entfernen.</li> <li>Fadenreste entfernen.</li> <li>Greifer reinigen.</li> <li>Greifer entfernen und sicherstellen, dass auf dem magnetischen Greiferrücken keine abgebrochenen Nadelspitzen haften.</li> <li>Greifer korrekt einsetzen.</li> </ul>
	Falscher Fuss für den BERNINA Dual Transport.	> Nähfuss mit der Bezeichnung «D» montieren.
	Stoff unter dem Nähfuss zu dick.	> Stoffdicke reduzieren.
	Durch Vibrationen ist der Kontakt zwischen der Maschine und dem Stickmodul unterbrochen.	<ul> <li>Sicherstellen, dass das Stickmodul und die Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche stehen.</li> <li>Stickmodul an die Maschine anschliessen.</li> </ul>
	Nadelposition stimmt nicht mit der Mitte des Stickrahmens überein.	> Stickrahmen justieren.

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
	Stickmodul ist nicht montiert.	<ul> <li>&gt; Stickmodul an die Maschine anschliessen.</li> <li>&gt; Um die Maschine pr</li></ul>
	Stickrahmen ist nicht montiert.	> Stickrahmen montieren.
	Stickrahmen ist montiert.	> Stickrahmen entfernen.
	Bewegung des Stickrahmens folgt.	> «Bestätigen» antippen.
	Stickmuster liegt teilweise ausserhalb des Stickrahmens.	> Stickmuster neu positionieren und neu aussticken.
	Stickmuster ist zu gross.	<ul> <li>&gt; Stickmuster verkleinern.</li> <li>&gt; Grösseren Stickrahmen montieren.</li> </ul>
Zu wenig freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Nicht genügend freier Speicher auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	<ul> <li>&gt; Sicherstellen, dass der BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) verwendet wird.</li> <li>&gt; Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) löschen.</li> </ul>
Keine persönlichen Daten auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör).	Keine persönlichen Daten zur Wiederherstellung auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) vorhanden.	<ul> <li>Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) gesichert wurden.</li> </ul>

T

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
Die Wiederherstellung der persönlichen Daten ist fehlgeschlagen.	Das Firmware-Update wurde erfolgreich durchgeführt, aber die persönlichen Daten wurden nicht wiederhergestellt.	<ul> <li>&gt; Sicherstellen, dass die Daten und Einstellungen auf dem BERNINA USB-Stick gesichert wurden.</li> <li>&gt; Gesicherte Daten auf die Maschine übertragen.</li> </ul>
Kein BERNINA USB-Stick eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass während des gesamten automatischen Updates immer der gleiche BERNINA USB-Stick eingesteckt bleibt.	BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) nicht eingesteckt.	<ul> <li>&gt; BERNINA USB-Stick (Sonderzubehör) mit genügend freiem Speicherplatz verwenden.</li> </ul>
Das Update der Firmware ist fehlgeschlagen.	Die neue Firmware-Version wird auf dem USB-Stick nicht gefunden.	<ul> <li>Sicherstellen, dass die komprimierte ZIP-Datei für das Firmware-Update entpackt wurde.</li> <li>Sicherstellen, dass die Daten für das Firmware-Update direkt auf dem Datenträger und nicht in einem Ordner auf dem USB-Stick abgelegt wurden.</li> <li>Firmware aktualisieren.</li> </ul>
	Maschine muss gereinigt/geölt werden.	<ul> <li>&gt; Maschine reinigen.</li> <li>&gt; Maschine ölen.</li> <li>Wichtige Information zum Ölen:</li> <li>&gt; Zu viel Öl kann zu Verschmutzung von Stoff und Faden führen.</li> <li>&gt; Nach dem Ölen, zuerst auf einem Probestoff nähen/ sticken.</li> </ul>
Der automatische Fadenschneider (beim Fadenfänger) muss gereinigt werden.	Der Fadenfänger muss gereinigt werden. Die Meldung erscheint nach Erreichen von 1000 Schneidezyklen bei jedem Einschalten der Maschine.	<ul> <li>«Bestätigen» antippen.</li> <li>Die Maschine ruft die Funktion «Fadenfänger reinigen» auf.</li> <li>Fadenfänger gemäss den Anweisungen auf dem Display reinigen.</li> <li>Der Zähler für die Schneidezyklen wird zurückgesetzt.</li> </ul>



Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
Es ist Zeit für den regelmässigen Service. Kontaktieren Sie Ihren BERNINA Fachhändler für einen Termin.	Die Maschine muss gewartet werden. Die Anzeige erscheint nach Erreichen des programmierten Serviceintervalls. <b>Wichtige Information:</b> Bei Einhaltung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten wird die Funktionstüchtigkeit und lange Lebensdauer der Maschine sichergestellt. Bei Nichteinhaltung kann die Nutzungsdauer beeinträchtigt und die Garantieleistung eingeschränkt werden. Der Kostenumfang für Wartungsarbeiten ist national geregelt. Ihr BERNINA Fachhändler oder Ihre Servicestelle geben Ihnen gerne Auskunft darüber.	<ul> <li>&gt; BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> <li>&gt; Anzeige durch Antippen des Felds «ESC» vorübergehend löschen.</li> <li>Nach dem dritten Löschen wird die Meldung erst nach Erreichen des nächsten Serviceintervalls angezeigt.</li> </ul>
La de La	Das Kalibrieren des Knopflochschlittenfuss #3A ist fehlgeschlagen.	<ul> <li>&gt; Nähfuss auf Leichtgängigkeit prüfen. Wenn nötig, Fusseln, Staub und Stoffreste entfernen.</li> <li>&gt; Reflektor mit einem weichen, leicht feuchten Microfasertuch reinigen.</li> <li>&gt; Position des Reflektors prüfen. Wenn nötig, Position des Reflektors korrigieren oder Nähfuss ersetzen.</li> <li>&gt; Kunststoff auf der Unterseite des Nähfusses auf Verschleiss prüfen. Wenn nötig, Nähfuss ersetzen.</li> <li>&gt; Transporteur reinigen.</li> <li>&gt; Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> </ul>
	Die Internetverbindung ist unterbrochen. Der Empfang von Mitteilungen ist nicht möglich.	<ul> <li>&gt; Verbindung vom Router zum Internet kontrollieren.</li> <li>&gt; WiFi an der Maschine aus- und wieder einschalten.</li> <li>&gt; Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> </ul>
«Connection Failed»	Die Verbindung zum WiFi- Netzwerk konnte nicht hergestellt werden.	<ul> <li>&gt; WiFi-Netzwerk erneut auswählen und Netzwerknamen (SSID) bzw. Passwort korrekt eingeben.</li> <li>&gt; Router prüfen, z. B. dass er eingeschaltet ist.</li> </ul>
«#1000»	Der Nadeleinfädler ist verklemmt.	<ul> <li>Maschine ausschalten. Nadeleinfädler nach unten drücken und wieder loslassen. Maschine einschalten.</li> <li>Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> </ul>
«#1001»	Die Taste «Fadenschneider» klemmt oder ist defekt.	<ul> <li>&gt; Sicherstellen, dass sich die Taste frei bewegt.</li> <li>&gt; Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> </ul>
«#1002»	Die Taste «Nadelposition oben/ unten» klemmt oder ist defekt.	<ul> <li>&gt; Sicherstellen, dass sich die Taste frei bewegt.</li> <li>&gt; Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> </ul>

Anzeige auf dem Display	Ursache	Lösung
«#1003»	Die Taste «Start/Stopp» klemmt oder ist defekt.	<ul> <li>&gt; Sicherstellen, dass sich die Taste frei bewegt.</li> <li>&gt; Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> </ul>
«#1004» «#1005»	Die genaue Fehlerursache kann nicht festgestellt werden.	<ul> <li>Maschine neu starten.</li> <li>Wenn der Fehler weiterhin auftritt, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> </ul>
«#1010»	Der Greifer ist blockiert.	<ul> <li>&gt; Den Greifer auf Fadenverwicklungen pr</li></ul>

# 18.2 Störungsbehebung

Störung	Ursache	Lösung			
Ungleichmässige Stichbildung	Oberfaden zu fest/zu locker.	<ul><li>&gt; Oberfadenspannung einstellen.</li><li>&gt; Fadenabzug von der Garnrolle kontrollieren.</li></ul>			
	Nadel stumpf oder krumm.	<ul> <li>Nadel wechseln und sicherstellen, dass eine neue BERNINA Qualitätsnadel verwendet wird.</li> </ul>			
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.			
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.			
	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.			
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.			
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.			
Ungleichmässige Stichbildung	Falsche Spulenkapsel verwendet.	> Mitgelieferte Spulenkapsel mit Dreieck verwenden.			
Fehlstiche	Falsche Nadel.	> Nadeln des Nadelsystems 130/705H verwenden.			
	Nadel stumpf oder krumm.	> Nadel wechseln.			
	Schlechte Nadelqualität.	> Neue BERNINA Qualitätsnadel verwenden.			
	Nadel falsch eingesetzt.	<ul> <li>Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.</li> </ul>			
	Falsche Nadelspitze.	> Nadelspitze der textilen Struktur des Nähprojekts			

anpassen.



Störung	Ursache	Lösung					
Nahtfehler	Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben.	<ul> <li>Gefalteten, d</li></ul>					
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.					
	Fadenreste unter der Spulenkapselfeder.	> Fadenreste unter der Feder entfernen.					
Oberfaden gerissen	Falsches Nadel-Faden-Verhältnis.	> Nadel der Fadenstärke anpassen.					
	Oberfadenspannung zu fest.	> Oberfadenspannung reduzieren.					
	Falsch eingefädelt.	> Neu einfädeln.					
	Schlechte Fadenqualität.	> Qualitätsfaden verwenden.					
	Stichloch in der Stichplatte oder Greiferspitze beschädigt.	<ul> <li>&gt; Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> <li>&gt; Stichplatte wechseln.</li> </ul>					
	Faden beim Fadengeber eingeklemmt.	<ul> <li>Mit dem Torx Winkelschraubendreher die Schraube (1) am Deckel entfernen.</li> <li>Deckel unten vorsichtig nach vorne ziehen.</li> <li>Um den Deckel zu entfernen, Deckel leicht nach oben kippen.</li> <li>Fadenreste entfernen.</li> <li>Deckel montieren und Schraube festziehen.</li> </ul>					
Unterfaden gerissen	Spulenkapsel beschädigt.	> Spulenkapsel ersetzen.					
	Stichloch in der Stichplatte beschädigt.	<ul> <li>&gt; Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> <li>&gt; Stichplatte wechseln.</li> </ul>					
	Nadel stumpf oder krumm.	al-Faden-Verhältnis.       > Nadel der Fadenstärke anpassen.         annung zu fest.       > Oberfadenspannung reduzieren.         idelt.       > Neu einfädeln.         lenqualität.       > Qualitätsfaden verwenden.         er Stichplatte oder beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren.       > Stichplatte wechseln.         adengeber       > Mit dem Torx Winkelschraubendreher die Schraube (1) am Deckel entfernen.         > Deckel unten vorsichtig nach vorne ziehen.       > Um die Beschädigungen beseitigen zu lassen, BERNINA Fachhändler kontaktieren.         > Deckel unten vorsichtig nach vorne ziehen.       > Um den Deckel zu entfernen.         > Deckel unten vorsichtig nach vorne ziehen.       > Um den Deckel zu entfernen.         > Deckel unter vorsichtig nach vorne ziehen.       > Eadenreste entfernen.         > Deckel montieren und Schraube festziehen.       > Eschädigt.         > Spulenkapsel ersetzen.       > Stichplatte wechseln.         oder krumm.       > Nadel wechseln.         > Stichplatte wechseln.       > Stichplatte wechseln.         eingesetzt.       > Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.         pezogen.       > Stoff gleichmässig führen.         verwenden.       > Höhenausgleich für dicke Nahtstellen verwenden.         aden.       > Qualitätsfaden verwenden. </th					
Nadelbruch	Nadel falsch eingesetzt.	<ul> <li>Nadel mit der flachen Seite nach hinten bis zum Anschlag in den Nadelhalter einführen und festschrauben.</li> </ul>					
	Stoff wurde gezogen.	> Stoff gleichmässig führen.					
	Dicker Stoff wurde geschoben.	<ul> <li>Passenden N\u00e4hfuss, z. B. Jeansfuss #8, f\u00fcr dicken Stoff verwenden.</li> <li>H\u00f6henausgleich f\u00fcr dicke Nahtstellen verwenden.</li> </ul>					
	Verknoteter Faden.	> Qualitätsfaden verwenden.					

Störung	Ursache	Lösung
Display reagiert nicht	Kalibrierungsdaten falsch.	<ul> <li>&gt; Display neu kalibrieren. (siehe Seite 60)</li> <li>&gt; Wenn die Kalibrierung im Setup-Programm nicht anwählbar ist, Maschine erneut einschalten und dabei gleichzeitig die Tasten «Nadelposition links/rechts» gedrückt halten.</li> </ul>
	eco-Modus eingeschaltet.	> «eco-Modus» antippen.
Stichbreite nicht verstellbar	Ausgewählte Nadel und Stichplatte können nicht zusammen verwendet werden.	<ul><li>Nadel wechseln.</li><li>Stichplatte wechseln.</li></ul>
	«Nähfussanzeige/ Nähfussauswahl» verhindert die Verstellung der Stichbreite.	> Montierten Nähfuss wählen.
Geschwindigkeit zu gering	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	<ul> <li>Maschine 1 Stunde vor N\u00e4hbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.</li> </ul>
	Einstellungen im Setup- Programm.	<ul><li>&gt; Geschwindigkeit im Setup-Programm einstellen.</li><li>&gt; Geschwindigkeitsregler einstellen.</li></ul>
Maschine startet nicht	Unvorteilhafte Raumtemperatur.	<ul> <li>Maschine 1 Stunde vor N\u00e4hbeginn in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.</li> <li>Maschine anschliessen und einschalten.</li> </ul>
	Maschine defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Licht der Taste «Start-/Stopp» leuchtet nicht	Licht defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Nählicht und Freiarmlicht leuchten nicht	Einstellungen im Setup- Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Nählicht defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Oberfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup- Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Oberfadenwächter defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.
Unterfadenüberwachung reagiert nicht	Einstellungen im Setup- Programm.	> Im Setup-Programm einschalten.
	Unterfadenwächter defekt.	> BERNINA Fachhändler kontaktieren.

Störung	Ursache	Lösung
Fehler beim Firmware-Update	USB-Stick wird nicht erkannt.	> BERNINA USB-Stick verwenden.
	Update-Prozess ist blockiert und Sanduhr auf dem Display bleibt stehen.	<ul> <li>&gt; USB-Stick entfernen.</li> <li>&gt; Maschine ausschalten.</li> <li>&gt; Maschine einschalten.</li> <li>&gt; Anweisungen auf dem Display befolgen.</li> </ul>
	Dateien des Firmware-Updates werden nicht gefunden.	<ul> <li>Komprimierte ZIP-Datei entpacken.</li> <li>Daten f ür das Firmware-Update direkt auf dem Datentr äger und nicht in einem Ordner auf dem USB- Stick ablegen.</li> </ul>
BSR-Nähfuss #42 nicht erkannt	Linse verschmutzt.	> Linse mit einem weichem, leicht feuchten Tuch reinigen.
	BSR-Kabel nicht richtig eingesteckt.	<ul> <li>&gt; BSR-Stecker senkrecht einstecken, bis er fühlbar einrastet.</li> </ul>
Raupen und/oder Riegel werden wiederholt nicht durchgenäht	Knopflochschlittenfuss #3A ist nicht mit der Maschine kalibriert.	> Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren. (siehe Seite 61)
Automatischer Nadeleinfädler funktioniert nicht zuverlässig	Automatischer Nadeleinfädler ist verschmutzt.	> Nadeleinfädler reinigen. (siehe Seite 182)
Automatischer Nadeleinfädler fädelt nicht ein	Die in der Nadelauswahl gewählte Nadel kann nicht eingefädelt werden, z.B. Zwillingsnadel.	<ul> <li>&gt; Einfachnadel: Nadel in der Nadelauswahl passend zur montierten Nadel wählen.</li> <li>&gt; Zwillings- oder Drillingsnadel: Nadel von Hand einfädeln.</li> </ul>
Laserpunkt ist nicht sichtbar oder an falscher Position	Laser wird durch den Nähfuss oder die Nadel verdeckt oder abgelenkt.	<ul> <li>&gt; Nadel hochstellen.</li> <li>&gt; Anderen Nähfuss montieren.</li> <li>&gt; Nähfuss vor dem Nähstart absenken, z. B. mit dem Kniehebel.</li> <li>&gt; BERNINA Fachhändler kontaktieren.</li> </ul>

# 19 Lagerung und Entsorgung

## 19.1 Maschine lagern

Es ist zu empfehlen, die Maschine in der Originalverpackung aufzubewahren. Wird die Maschine in einem kalten Raum aufbewahrt, diese ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen Raum mit Zimmertemperatur stellen.

- > Maschine ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- > Maschine nicht im Freien lagern.
- > Maschine gegen Witterungseinflüsse schützen.

#### **19.2 Maschine entsorgen**

- > Maschine reinigen.
- > Bestandteile nach Werkstoffen sortieren und gemäss der örtlich geltenden Gesetze und Vorschriften entsorgen.



# 20 Technische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Maximale Stoffdicke	12,5	mm
	(0,49)	(in)
Maximale Geschwindigkeit	1000	Stiche pro Minute
Fussanlasser	LV-1	
Nadelsystem	130/705	
Abmessungen ohne Garnrollenhalter (B × H × T)	520 × 355 × 215	mm
	(20,47 × 13,98 × 8,46)	(in)
Abmessungen inkl. Stickmodul ohne Garnrollenhalter	950 × 355 × 630	mm
(B × H × I)	37,40 × 13,98 × 24,80	(in)
Gewicht Maschine	14	kg
	(30,86)	(lb)
Gewicht Stickmodul	6,4	kg
	14,1	(lb)
Energieverbrauch	140	W
Eingangsspannung	100 – 240	V
	50 - 60	Hz
WiFi-Frequenzband	2,4	GHz
WiFi-Protokoll	802.11 b/g/n	
Schutzklasse (Elektrotechnik)		



# 21 Übersicht Muster

# 21.1 Übersicht Stichmuster

## Nutzstiche

1	2	3	4	5 и и	6	7	8	9	10	11	12 ^////	13	14
15	16	17 MM	18	19 MMM	20	21	22	23	24	25 <del>~</del>	26	27	29
31	32 I	33	34 )00000	35	36 ₩	37	38 ₩	39	40				

## Knopflöcher

51	52	53	54	55	56 J	57 ]	58 J	59	60 	61	62 ()	63	64
65	66 <b>(</b>	67 0	68 <b>J</b>	69	70								

## Dekorstiche

Naturstiche

101 K3 K3	102 &	103	104 (3 (3)	105	106	107 () ()	108	109	110	111	112	113	114
115	116	117	118	119	122	123 Ж	124 क	125	126 126	127	128	129	130
131	132	134	136	137	138	139	140	141	142 ¥	143	144	145 Ø	146 }
147 \$	148 *	150	152 ∯	153	154	155 1	156	159 <b>*</b> ⊷ ~ <del>≰</del>	160 ਛਿੱ	161 **	165	166	167 &
168	169 (*	170 170	171 B	172	173 *	174	175	176	177 - 🛞	178	179 FJJJJD	180 にか 「デ	181
182  2/22-  JJJJ	183	184	185										

## Naturstiche mit Quertransport

201	202	203 V	204	205	206	207	208	209 2	210	211 <b>%</b>	212	213	216 &
217 *	218 Æ	219	220	230	231 X	232	233 QX 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	234 ( 茶	235	236	237 1533	238 Ф	239
240	241 28	242	243	244 (22) (22) (22) (22) (22) (22) (22) (	245	246	247 X	248 % %	249	250 X	251	252	268

269

#### Kreuzstiche

301 ***	302 X	303 X	304 💥	305 Ж	306   <del>×</del>   <del>×</del>	307 + <del>K</del> - <del>K</del>	308 ₩	309 🛞	311 	313	314 ^{IS} I ISI ISI ISI ISI ISI ISI ISI ISI ISI	316 ‡‡+	318 ***
319 X	320 ***	321 X X	322 X	323 ×××	324 ×	325 ××	326 × _× , ×*	327 X	328 ×	329 X	330 X	331 × ×	332 🔆
333	334	335 🔆	336	337	338 ××	339 X	371 ***	372	373	374 Ç	375 ***	376 ***	377
378	379												

#### Satinstiche

401 •	402	405	406	407	408	409 (1)	410 受受	412	413	414	415	416	417
418	419	421	422	423	424 ■ ■	425	426	427	428 <b>)</b>	429	430	431 •	433
434	436 <b>)</b>	437 E	440 S	442	443 5	444	445	447	448 <b>S</b>	449	450	451 🗲	452 S
453	454	455	456	457	458	461	464	465	466	467 ****	468	469	471





Satinstiche mit Quertransport

501 9	503	505	506	507 <b>)</b>	508 )	509	510	511 <b>&gt;</b>	512	513	514 <b>}</b>	517	518 ©
519 0	520	523	524 <b>2</b>	525 <b>)</b>									

Geometrische Stiche

601	602	603 ++++++++++++++++++++++++++++++++++++	604 業 業	605 **	606	607 Ç	608	609	610	611	612 5 5	613 5 5	614
615 X	616 	618	619	620 K	621	622 XYX	623	624	625	626 ⊯ ≫	627 ×	628 (*	629 来 ★
630	631 1 7	632 €	633	634	635	636	637	639	640	641	642	643	644
645 🛞	646	647 }	648	649	650 ₹	651 <i>米</i> 米	652 0	653	654	655	656 ©	657	658
660	661 卍	662	663 මූ	664	665	666	674 මූල	675	676 ***	677 	678	679 335	680 VV
682	683	684	685 ⊕ ⊕	686 Ø	691	693	694 K	695 X				·	

Weissstickerei

701	702		704 1	705	706	707 L	708	709 냙	710 دريد	711 **	712 3	713	714
715	716 <b>X</b>	717	721	722 🕅	723 **	724 ∯	725 *	726	727 €	729	730	731	732 /////III
733	734	735	736	737	738 	739 ናጋ ናጋ	740	741	742	743	744 《武	745	746 M

Übersicht Muster

747 \\\/ \\\/	748	749	750 &	751 ※	752	756	757 8	758	759	762	764 < <	765 ,	766 🔹
767  ව	768 © ⑤	769	770	771	772	773 Ø	774	775 Ж	776 **	777	778 🕂	779	780
781	782 22	783											

Weissstickerei mit Quertransport

801	802	803	804	805	833	834	835	840	841
₹. ₹	8	Şa		& <del>(3)</del> (3)		Atting	(ALTITUT)	K. W.	

Jugendstiche

901	902 PA	903	904 	905	906  {X	907 R	908  _6  _%	909	910 Ø	911 8 4	912	913 孕 爭	914
915 I	916 IP	917 F	918 •	919	920 +	921	922	924 	926 Ø	928 ♦	929 *	933 Ç	934
935	937 ↓↓	938	939	940	944	945	946	948 CF	949	950	952 III	954 **	955
957 ©	958	959	960	961 Altin	962 5								

Jugendstiche mit Quertransport

1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1014	1015
ÂC.	(Je	¦-€₅		o op	Č	***** ****	Ş	*	

Filigranstiche mit Quertransport

1201 *	1202 X	1203	1204 )KC	1205	1206	1207 ക്	1208 68	1209 ट्रेंड्रे	1210	1211 **	1212 ↔¥≎	1213	1214 
1215 C	1216	1217	1218	1220 ↔	1221 R	1222 ర్హాం	1223 ඉත ලංග	1225 P	1226 ති ති	1227 (6)			



Tapering-Stiche

1401	1402	1403	1404	1405	1406	1409	1411 \$	1412	1413	1414	1415	1416	1417 \$
1418	1419	1420 இந்	1422	1423 *	1424	1430	1431 🔇	1446	1447	1448 ** **	1450	1460 豪	1462 #

Skyline-Stiche (Spezialstiche)

1501	1502	1503	1504	1505	1506	1507	1508	1509	1510	1511	1512	1513	1514
#aswass	IIII <i>Mitchen</i>	ezesdana	Alexilandan	La ruistralia	_araussie	ﷺAfrica	.52 Nov Zealand	эт токуо	Del Hilbardani	EGMELANN	Booten Batant de		18You
1515	1516	1517	1518	1519	1520	1521	1522	1524	1525	1526	1527	1528	1529
•••BERLIN	Мосявалафа	<i>i</i> utance		æ	Seroma	Bydney <u>stilw</u>	Dutch ¥.	Mitistandinenta	YazNardic	USA IN			3000
1531 ••••••••	1534		1	1	1	1	1	1	3	1	5	1	1

## Quiltstiche mit Quertransport

1601 ವೃ ರ	1602	1603	1604	1605	1606 ری	1607	1608 බැ ල	1609 3	1610	1611 ල	1612	1613 (6)	1614
1615 )	1616	1617 🛞	1618 D	1619 9	1620	1629	1630	1631 〈 〉	1632 ⑤ ⑤	1633 🔊	1634	1635 ~~~~ ~~~~	1636
1657 දිහිදි(	1658 5%%	1659	1660										

#### International

1701	1702	1703	1704 97	1705	1706	1707	1708   🎘	1709	1710 ***	1711 15 12	1715	1716	1717
1718 ))	1719 创 で第3	1720 ※	1721 Of	1722 Č	1723 ✤ ✤	1729	1730	1731	1732	1733	1735	1736	

#### Jahreszeiten

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2015	2016	2017	2018	2019
	μß	**		P	B		8D	$\bigcirc$	530	$\bigcirc$	¥3	¢	Go



#### Sport und Hobby

2201	2202 MMD	2203	2204	2205	2206	2207 0	2209	2210	2211	2212	2213	2215	2216 亡犬雪 亡亡
2217	2218 X	2219	2220	2222	2227								

#### Quiltstiche

1301	1302	1303	1304	6/Inch 2.4/cm 2.4/cm	8 / Inch  3.2 / cm	10/Inch 	8061 Incegular	1309	1310 	1311 E E	1312 E	1313 # #	1314 # #
1315	1316	1317	1318	1319	1320 米 米	1321	1322 + + +	1323 + +	1324	1325 	1326	1327	1329 ₩ ₩
1330	1331 53555	1332	1333	1334 Á	1335 E	1336 	1337 ,	1338	1339 \ \ \ \ \ ' \ '	1340 \$	1341	1342 X	1343
1344 ***	1345 茶	1346	1363	1364	1365 🐳	1366 K	1367 4	1368	1369 🔨	1370 🔆	1371 	1373	1374
1375	1376	1377 ***	1378	1379 \$\$	1380 M	1381 אַראַצ	1382	1384 } <del>}≮</del>	1385 E	1386 ★≎ *	1387 #	1388	1389

# 21.2 Übersicht Stickmuster

#### Stickmuster bearbeiten

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es stehen Ihnen eine vielfältige Auswahl an Stickmustern auf der Maschine zu Verfügung.

Nach der Registrierung Ihrer Maschine stehen Ihnen im BERNINA Kundenportal die mitgelieferten Stickmuster in einem bearbeitbaren Format zum Download zur Verfügung.

Steht unter der Stickmusternummer eines der folgenden Piktogramme, finden Sie unter https://www.bernina.com/specialeffects weitere Informationen.

	Freistehende Spitze		PunchWork
*	Lochstickerei	<i></i>	Kordelstickerei
,	Fransenstickerei	0	Projekte im Rahmen
	Applikation	A	Puffy Schriften

Übersicht Muster

	CutWork		Quilten
R	PaintWork	*	Trapunto
	CrystalWork		

#### Projekte

Die ausführlichen Stickanleitungen finden Sie unter https://www.bernina.com/790PRO-designs.





## Quiltmuster

80202-01	80202-02	
1. Isacord 40 0020	1. Isacord 40 0020	
80202-03	80202-04	
1. Isacord 40 0020	1. Isacord 40 0020	A COMPANY
80202-05	80202-06	
1. Isacord 40 0020	1. Isacord 40 0020	
80257-01	80257-02	
1. Isacord 40 0020	1. 🗖 Isacord 40 0020	
80257-03	80257-04	
1. Isacord 40 0020	1. Isacord 40 0020	



















## Verzierungen

12804-04	203 x 213 mm 8 x 8.4 inch 37.019	12746-11	<ul> <li>✓ 110 x 110 mm</li> <li>4.3 x 4.3 inch</li> <li>✓ 21.560</li> </ul>
1.       Isacord 40       2300         2.       Isacord 40       1551         3.       Isacord 40       0506         4.       Isacord 40       1904         5.       Isacord 40       2220		1.       Isacord 40       2762         2.       Isacord 40       0761         3.       Isacord 40       2764         4.       Isacord 40       2153	
12627-22	<ul> <li>              67 x 173 mm             2.6 x 6.8 inch             9.172      </li> </ul>	12633-09	120 x 120 mm         ●●         16.361           4.7 x 4.7 inch         ●●         16.361
1. Isacord 40 2320		1. Isacord 40 0015	





	Essa		
12919-02	<ul> <li>73 x 152 mm</li> <li>2.9 x 6 inch</li> <li>6.442</li> </ul>	21021-10	<ul> <li>117 x 148 mm</li> <li>4.6 x 5.8 inch</li> <li>14.469</li> </ul>
1. Isacord 40 2560		1. Isacord 40 1252	
2. Isacord 40 2732		2. Isacord 40 1161	
3. Isacord 40 1220		3. Isacord 40 1565	
4. Isacord 40 0934			
5. Isacord 40 1055			
6. Isacord 40 3962			
7. sacord 40 3820			

Isacord 40
 1055

•• 17.641

5.864

0-0

21021-14	<ul> <li>✓ 122 x 122 mm</li> <li>✓ 4.8 x 4.8 inch</li> <li>✓ 18.063</li> </ul>	12627-05	<ul> <li>93 x 100 mm</li> <li>3.7 x 3.9 inch</li> <li>8.679</li> </ul>
1. Isacord 40 1252	.0920.	1. Isacord 40 5230	O.A.
3. Isacord 40 1565	S. Millio		
	Comme Co		CARD
	6969		C A O

51278-01	<ul> <li>✓</li> <li>✓</li></ul>	• 14.604	51278-06	170 x 117 mm 6.7 x 4.6 inch	•• 15.393
1. Isacord 40 1260 2. Isacord 40 0731			1. Isacord 40 1260 2. Isacord 40 0731		
51278-08	<ul><li>82 x 165 mm</li><li>3.2 x 6.5 inch</li></ul>	4.893	51278-09	<ul> <li>110 x 128 mm</li> <li>4.3 x 5 inch</li> </ul>	•• 7.310
<ol> <li>Isacord 40 0731</li> <li>Isacord 40 1260</li> </ol>			<ol> <li>Isacord 40 1260</li> <li>Isacord 40 0731</li> </ol>		0



8. Isacord 40 9605
 9. YLI variations 8009
 10. YLI variations 8021

Übersicht Muster 90 x 114 mm Fq518_48 2 •• 4.269 51204-15 3.5 x 4.5 inch 1. YLI variations 8006 1. Isacord 40 5510 2. Isacord 40 9916 2. Isacord 40 0703 3. Isacord 40 9605 3. Isacord 40 3713 4. YLI variations 8008 4. Isacord 40 1102 5. YLI variations 8014 5. Isacord 40 3210 6. YLI variations 8009 6. Isacord 40 1805 7. Isacord 40 9914 7. Isacord 40 2723 68 x 162 mm 51209-09 •• 14.542 51209-08 2 2.7 x 6.4 inch 1. Isacord 40 0020 1. Isacord 40 3030



28 x 172 mm

1.1 x 6.8 inch

•• 5.304

2

#### Blumen

51227-08	<ul> <li>✓ 124 x 136 mm</li> <li>✓ 4.9 x 5.4 inch</li> <li>✓ 26.077</li> </ul>	51227-10	<ul> <li>90 x 136 mm</li> <li>3.5 x 5.4 inch</li> <li>00 20.095</li> </ul>
1. Isacord 40 4430		1. Isacord 40 4515	3
2. Isacord 40 0010		2. Isacord 40 0702	<u>ن ب</u>
3. Isacord 40 4610	and the second sec	3. Isacord 40 4610	
4. Isacord 40 4515	C (Pa)	4. Isacord 40 0010	
5. Isacord 40 0702	South and the second	5. Isacord 40 1840	-
6. Isacord 40 1521	ALL ALL ALL	6. Isacord 40 1860	6
7. Isacord 40 1840		7. Isacord 40 4531	
8. Isacord 40 1860	N.08041K	8. Isacord 40 4515	
9. Isacord 40 4174		9. Isacord 40 1521	
10. Isacord 40 1704	11. Isacord 40 1521 12. Isacord 40 0010	10. Isacord 40 1840	11. Isacord 40 4174 12. Isacord 40 0010
13. Isacord 40 1755	14. Isacord 40 4174	13. Isacord 40 1840	
Fq561_48	<ul> <li>✓ 185 x 243 mm</li> <li>✓ 7.3 x 9.6 inch</li> <li>✓ 18.778</li> </ul>	12879-07L	155 x 151 mm         ↔         5.437           6.1 x 5.9 inch         ↔         5.437
Fq561_48	185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch 18.778	<b>12879-07L</b> 1. Isacord 40 5740	■ 155 x 151 mm 6.1 x 5.9 inch •• 5.437
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051	■ 185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch ■ 18.778	12879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440	■ 155 x 151 mm 6.1 x 5.9 inch ● 5.437
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051           3.         Isacord 40         5833	■ 185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch ■ 18.778	12879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440           3.         Isacord 40         5210	■ 155 x 151 mm 6.1 x 5.9 inch ■ 5.437
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051           3.         Isacord 40         5833           4.         Isacord 40         5934	185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch 18.778	I2879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440           3.         Isacord 40         5210	■ 155 x 151 mm 6.1 x 5.9 inch ■ 5.437
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051           3.         Isacord 40         5833           4.         Isacord 40         5934           5.         Isacord 40         5822	185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch 18.778	I2879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440           3.         Isacord 40         5210	■ 155 x 151 mm 6.1 x 5.9 inch ■ 5.437
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051           3.         Isacord 40         5833           4.         Isacord 40         5934           5.         Isacord 40         5822           6.         Isacord 40         5833	185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch •• 18.778	I2879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440           3.         Isacord 40         5210	155 x 151 mm       ●●       5.437         6.1 x 5.9 inch       ●●
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051           3.         Isacord 40         5833           4.         Isacord 40         5934           5.         Isacord 40         5822           6.         Isacord 40         5833           7.         Isacord 40         5650	185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch •• 18.778	I2879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440           3.         Isacord 40         5210	155 x 151 mm       ●●       5.437         6.1 x 5.9 inch       ●●
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051           3.         Isacord 40         5833           4.         Isacord 40         5934           5.         Isacord 40         5822           6.         Isacord 40         5833           7.         Isacord 40         5650           8.         Isacord 40         3652	185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch •• 18.778	I2879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440           3.         Isacord 40         5210	155 x 151 mm       ●●       5.437         6.1 x 5.9 inch       ●●
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051           3.         Isacord 40         5833           4.         Isacord 40         5934           5.         Isacord 40         5822           6.         Isacord 40         5833           7.         Isacord 40         5650           8.         Isacord 40         3652           9.         Isacord 40         3641	185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch 18.778	12879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440           3.         Isacord 40         5210	155 x 151 mm         ••         5.437           6.1 x 5.9 inch         ••         5.437
Fq561_48           1.         Isacord 40         0552           2.         Isacord 40         6051           3.         Isacord 40         5833           4.         Isacord 40         5934           5.         Isacord 40         5822           6.         Isacord 40         5833           7.         Isacord 40         5650           8.         Isacord 40         3652           9.         Isacord 40         3641           10.         Isacord 40         3620	<ul> <li>185 x 243 mm 7.3 x 9.6 inch</li> <li>18.778</li> <li>18.778</li> <li>18.778</li> </ul>	12879-07L           1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5440           3.         Isacord 40         5210	155 x 151 mm         ••         5.437           6.1 x 5.9 inch         ••         5.437





t Übersicht Muster

51285-08	2 124 x 135 mm 4.9 x 5.3 inch ●● 10.51	<b>Fq986_48</b>	23.426 139 x 145 mm 5.5 x 5.7 inch ••• 23.426
1. Isacord 40 0152		1. Isacord 40 5650	68
2. Isacord 40 2650		2. Isacord 40 5833	COR COR
3. Isacord 40 2721	I ST	3. Isacord 40 0352	2000
4. Isacord 40 0020		4. Isacord 40 5934	and the
5. Isacord 40 0020	·	5. Isacord 40 0465	200
	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	6. Isacord 40 5822	
		8 Isacord 40 0781	
	<i>C</i>	9. Isacord 40 0170	
		10. Isacord 40 0731	11. Isacord 40 0640 12. Isacord 40 6133
Fs316_48	<ul> <li>2 124 x 167 mm</li> <li>4.9 x 6.6 inch</li> <li>9.758</li> </ul>	Oc86020	<ul> <li>2.462</li> <li>2.6 x 3.2 inch</li> <li>2.462</li> </ul>
1. Isacord 40 3853	The states	1. Isacord 40 5610	~
	+ Jazzen Ki	2. Isacord 40 0504	
		3. Isacord 40 0922	A A A
	A AND THE	4. Isacord 40 1840	S. B.
		5. Isacord 40 2363	*
	A la	7 Isacord 40 1123	
	VH		O
12417-08	2 104 x 160 mm 4.1 x 6.3 inch ●● 13.42	1 <b>12505-03</b>	2 108 x 162 mm 4.3 x 6.4 inch ●● 8.606
1. Isacord 40 0442		1. Isacord 40 0442	2
2. Isacord 40 0721		2. Isacord 40 5822	
3. Isacord 40 0532		3. Isacord 40 5822	C. C
4. Isacord 40 0345		4. Isacord 40 6031	
5. Isacord 40 1521		5. Isacord 40 5633	
6. Isacord 40 0811		6. Isacord 40 2810	
7. Isacord 40 1010		7. Isacord 40 2530	
		9 Isacord 40 2350	4
		10. Isacord 40 0811	11. Isacord 40 0811 12. Isacord 40 2830
		13. Isacord 40 2830	14. Isacord 40 2504 15. Isacord 40 4103
		16. Isacord 40 0311	17. Isacord 40 0931 18. Isacord 40 0020
12505-11	2 104 x 174 mm 4.1 x 6.9 inch ↔ 11.41	9 12505-04	2 124 x 176 mm 4.9 x 6.9 inch ↔ 11.861
1. Isacord 40 0442		1. Isacord 40 3840	
2. Isacord 40 5822	-	2. Isacord 40 3840	
3. Isacord 40 5822	AAT	3. Isacord 40 3815	3 Vala
4. Isacord 40 6031		4. Isacord 40 0311	
5. Isacord 40 5633		5. Isacord 40 5822	× 11
b. Isacord 40 2810		6. Isacord 40 5822	
7. ISACOTO 40 2810		7. Isacord 40 6031	
9 Isacord 40 0811		8. Isacord 40 0811	$\Lambda_{\rm eff}$
10. Isacord 40 1800	11. Isacord 40 1800 12. Isacord 40 05	04 10. Isacord 40 0811	11. Isacord 40 2530 12. Isacord 40 2530
13. Isacord 40 0931	14. Isacord 40 2900 15. Isacord 40 25	30 13. Isacord 40 2300	14. Isacord 40 2155 15. Isacord 40 0931
16. Isacord 40 1912	17. Isacord 40 1543 18. Isacord 40 00	20 16. Isacord 40 0504	17. Isacord 40 0020 18. Isacord 40 0442
12505-10	2 102 x 134 mm ↓ x 5.3 inch 5.685	Fs332_48	95 x 174 mm         ↔         12.081           3.8 x 6.8 inch         ↔
1. Isacord 40 4103		1. Isacord 40 1725	-00m
2. Isacord 40 0442			
3. Isacord 40 5822			EXTER
4. Isacord 40 5822			THEY W
5. Isacord 40 6031			
6. Isacord 40 5633			
7. Isacord 40 1800			
8. Isacord 40 1800			
9. Isacord 40 2504	11 Isacord 40 0020		





1.

1. Isacord 40 0010

# 122 x 126 mm 4.8 x 4.9 inch •• 10

12852-15	3.4 x 4.3 inch
lsacord 40 0010	

#### Kinder

12662-08	2	105 x 109 mm 4.1 x 4.3 inch	• 12.928	12436-29	100 x 37 mm 3.9 x 1.4 inch	•• 2.464
1.         Isacord 40           2.         Isacord 40           3.         Isacord 40           4.         Isacord 40           5.         Isacord 40           6.         Isacord 40           7.         Isacord 40           8.         Isacord 40           9.         Isacord 40           10.         Isacord 40	1032 1032 1032 1010 0015 5822 4220 4531 1055 0576			<ol> <li>YLI variations 8016</li> <li>YLI variations 8015</li> <li>Yenmet 7030</li> </ol>	6 C 9 C	990

Übersicht Muster

12441-37	<ul> <li>✓ 116 x 103 mm</li> <li>✓ 4.741</li> </ul>	12590-04	<ul> <li>✓ 104 x 158 mm</li> <li>✓ 4.1 x 6.2 inch</li> <li>✓ 24.036</li> </ul>
1. Isacord 40 1900		1.         Isacord 40         5740           2.         Isacord 40         5740           3.         Isacord 40         5740           4.         Isacord 40         5740           5.         Isacord 40         5740           6.         Isacord 40         5740           7.         Isacord 40         5740           8.         Isacord 40         5740           9.         Isacord 40         5740           10.         Isacord 40         0015           13.         Isacord 40         4116	11.         Isacord 40         0020         12.         Isacord 40         4230           14.         Isacord 40         5510         15.         Isacord 40         0132           17.         Isacord 40         0132         19.         Isacord 40         0015
12401-16	62 x 80 mm 25 x 21 inch ○○ 1.274	51237-06	39 x 139 mm 15 x 55 inch •• 8.619
1.       Isacord 40       1346         2.       Isacord 40       1342         3.       Isacord 40       0170         4.       Isacord 40       5934		1.       Isacord 40       1703         2.       Isacord 40       1010         3.       Isacord 40       1030         4.       Isacord 40       4620         5.       Isacord 40       0945         6.       Isacord 40       1565         7.       Isacord 40       0576	
51267-07	<ul> <li>99 x 144 mm</li> <li>3.9 x 5.7 inch</li> <li>●● 18.599</li> </ul>	51272-07	<ul> <li>2 117 x 147 mm</li> <li>4.6 x 5.8 inch</li> <li>●● 21.530</li> </ul>
1.       Isacord 40       4250         2.       Isacord 40       4610         3.       Isacord 40       1060         4.       Isacord 40       1030         5.       Isacord 40       1310         6.       Isacord 40       2155         7.       Isacord 40       1753         8.       Isacord 40       4133		1.       Isacord 40       2153         2.       Isacord 40       4250         3.       Isacord 40       3750         4.       Isacord 40       3971         5.       Isacord 40       0970         6.       Isacord 40       0184         7.       Isacord 40       1760         8.       Isacord 40       2153	
51211-14	<ul> <li>2 x 169 mm</li> <li>3.2 x 6.7 inch</li> <li>3.2 x 6.7 inch</li> </ul>	51211-16	<ul> <li>✓ 111 x 144 mm</li> <li>✓ 4.4 x 5.7 inch</li> <li>✓ 8.230</li> </ul>
1.       Isacord 40       1141         2.       Isacord 40       1141         3.       Isacord 40       1141         4.       Isacord 40       1141         5.       Isacord 40       1141         6.       Isacord 40       1141         7.       Isacord 40       1141         8.       Isacord 40       1141         9.       Isacord 40       3732         16.       Isacord 40       0722         19.       Isacord 40       0722         22.       Isacord 40       0874	11.         Isacord 40         3810         12.         Isacord 40         3630           14.         Isacord 40         4074         15.         Isacord 40         1972           17.         Isacord 40         0184         18.         Isacord 40         2123           20.         Isacord 40         0020         21.         Isacord 40         1760           23.         Isacord 40         0015         24.         Isacord 40         0232	1.       Isacord 40       0020         2.       Isacord 40       0020         3.       Isacord 40       0015         4.       Isacord 40       2123         5.       Isacord 40       2123	J

25. Isacord 40 5832


51211-04	2 106 x 172 mm 4.2 x 6.8 inch № 18.131	51266-06	<ul> <li>✓ 70 x 166 mm</li> <li>✓ 13.036</li> </ul>
1.       Isacord 40       0138         2.       Isacord 40       0138         3.       Isacord 40       0138         4.       Isacord 40       0138         5.       Isacord 40       0138         6.       Isacord 40       0138         7.       Isacord 40       0138         8.       Isacord 40       0138         9.       Isacord 40       0138		1.       Isacord 40       0622         2.       Isacord 40       0622         3.       Isacord 40       0622         4.       Isacord 40       0520	
10.       Isacord 40       4174         13.       Isacord 40       0700         16.       Isacord 40       0184         19.       Isacord 40       6141         22.       Isacord 40       1760	11.       Isacord 40       0020       12.       Isacord 40       1972         14.       Isacord 40       1904       15.       Isacord 40       2123         17.       Isacord 40       1141       18.       Isacord 40       1252         20.       Isacord 40       5833       21.       Isacord 40       5944         23.       Isacord 40       0874       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14.       14. </td <td></td> <td></td>		
51252-03	2 122 x 152 mm 4.8 x 6 inch 23.665	51252-07	80 x 151 mm           3.2 x 5.9 inch
1.       Isacord 40       2152         2.       Isacord 40       0015         3.       Isacord 40       4430         4.       Isacord 40       0020         5.       Isacord 40       0702         6.       Isacord 40       2152		1.       Isacord 40       4421         2.       Isacord 40       4430         3.       Isacord 40       2152         4.       Isacord 40       0702         5.       Isacord 40       0250         6.       Isacord 40       0015         7.       Isacord 40       0020	
51252-08	<ul> <li>27 x 154 mm</li> <li>3.8 x 6.1 inch</li> <li>●● 21.693</li> </ul>	51252-09	<ul> <li>98 x 160 mm</li> <li>3.8 x 6.3 inch</li> <li>●● 20.912</li> </ul>
1.       Isacord 40       2241         2.       Isacord 40       2152         3.       Isacord 40       0702         4.       Isacord 40       0250         5.       Isacord 40       0015         6.       Isacord 40       0020		1.       Isacord 40       0020         2.       Isacord 40       0132         3.       Isacord 40       2152         4.       Isacord 40       0702         5.       Isacord 40       0250         6.       Isacord 40       0015         7.       Isacord 40       0020	
51252-10	→ 102 x 153 mm 4 x 6 inch •• 17.531	51252-11	94 x 155 mm         ••         20.179           3.7 x 6.1 inch         ••         20.179
1.       Isacord 40       4421         2.       Isacord 40       4430         3.       Isacord 40       0702         4.       Isacord 40       0250         5.       Isacord 40       0015         6.       Isacord 40       0020		1.       Isacord 40       2241         2.       Isacord 40       2152         3.       Isacord 40       0702         4.       Isacord 40       0250         5.       Isacord 40       0015         6.       Isacord 40       0020	
51252-12	▲ 102 x 151 mm ▲ x 5.9 inch ●● 19.365	51252-13	<ul> <li>2 2 x 146 mm</li> <li>3.6 x 5.7 inch</li> <li>3.6 x 5.7 inch</li> </ul>
1.       Isacord 40       0020         2.       Isacord 40       0132         3.       Isacord 40       0702         4.       Isacord 40       0250         5.       Isacord 40       0015         6.       Isacord 40       0020		1.       Isacord 40       4421         2.       Isacord 40       4430         3.       Isacord 40       0702         4.       Isacord 40       0250         5.       Isacord 40       0015         6.       Isacord 40       0020	





#### Tiere

51202-02	<ul> <li>✓ 114 x 145 mm</li> <li>4.5 x 5.7 inch</li> <li>✓ 12.428</li> </ul>	12375-04	<ul> <li>✓ 129 x 71 mm</li> <li>5.1 x 2.8 inch</li> <li>● 8.191</li> </ul>
1. Isacord 40 0010		1. Isacord 40 0811	and the second sec
2. Isacord 40 2762		2. Isacord 40 0020	
3. Isacord 40 0182		3. Isacord 40 3630	S 02 8 9 9 9
4. Isacord 40 2776		4. Isacord 40 5722	A LL L B B
5. Isacord 40 2152	TV		
6. Isacord 40 0020			CALL CREEK
7. Isacord 40 0310	1		
8. Isacord 40 1755			
9. Isacord 40 5770			
10. Isacord 40 5822	11. Isacord 40 1911 12. Isacord 40 1921		
13. Isacord 40 1430	14. Isacord 40 1532 15. Isacord 40 1362		
16. Isacord 40 2153	17. Isacord 40 2152 18. Isacord 40 2155		
19. Isacord 40 2171	20. Isacord 40 0010		







Lj598	<ul> <li>2¹⁰⁶ x 81 mm</li> <li>4.2 x 3.2 inch</li> <li>4.2 x 3.2 inch</li> </ul>	51274-05	<b>2</b> 82 3.	2 x 177 mm 2 x 7 inch •• 28.909
1. Isacord 40 C	0101	1. Isacord 40 21	170	
2. Isacord 40 C	)131	2. Isacord 40 18	860	
3. Isacord 40 C	0132	3. Isacord 40 20	051	
4. Isacord 40 4	4174	4. Isacord 40 00	010	
5. Isacord 40 C	0108	5. Isacord 40 07	761	()
6. Isacord 40 C	0020	6. Isacord 40 11	123	
7. Isacord 40 5	5933	7. Isacord 40 20	051	
8. Isacord 40 C	0453	8. Isacord 40 15	543	
		9. Isacord 40 41	174	
		10. Isacord 40 00	020 11. Isacord 40	0853 12. Isacord 40 0945
		13. Isacord 40 41	174 14. Isacord 40	0010

	51274-04		2	89 x 140 m 3.5 x 5.5 in	im ch	•• 33	3.260	
1.	Isacord 40	2170		0		0		
2.	Isacord 40	1860			Tarres .			
3.	Isacord 40	2051		1 2				
4.	Isacord 40	0761		0	0	R.		
5.	Isacord 40	1123		Q		1		
6.	Isacord 40	0853			1 mil			
7.	Isacord 40	1134			JP.	1		
8.	Isacord 40	0945						
9.	Isacord 40	0010						
10.	Isacord 40	5542	11. Isacord	40 0020	12.	Isacord 40	1375	
13.	Isacord 40	2051	14. Isacord	40 1123	15.	Isacord 40	4174	
16.	Isacord 40	0020	17. Isacord	40 0108	18.	Isacord 40	0010	

#### Bordüren und Spitze

12742-01	<ul> <li>2 137 x 133 mm</li> <li>5.4 x 5.2 inch</li> <li>41.668</li> </ul>	12779-02	<ul> <li>87 x 210 mm</li> <li>3.4 x 8.3 inch</li> <li>●● 63.342</li> </ul>
1. <b>Sacord 40</b> 1911		1. 🗾 Isacord 40 1874	
12779-05	<ul> <li>✓ 76 x 75 mm</li> <li>→ 3 x 2.9 inch</li> <li>● 8.875</li> </ul>	12837-02	<ul> <li>229 x 229 mm</li> <li>9 x 9 inch</li> <li>●● 21.284</li> </ul>
1. 🗾 Isacord 40 1874		1. sacord 40 5912	





#### Mini

12373-08	<ul> <li>232</li> <li>232</li> <li>232</li> </ul>	12418-27	<ul> <li>2 13 x 25 mm</li> <li>0.5 x 1 inch</li> <li>339</li> </ul>
1. 🗾 Isacord 40 0776	×	1.         Isacord 40         5822           2.         Isacord 40         2250	R

12422-31	<ul> <li>32 x 40 mm</li> <li>1.3 x 1.6 inch</li> <li>●● 2.539</li> </ul>	12428-26	<ul> <li>22 x 28 mm</li> <li>0.9 x 1.1 inch</li> <li>377</li> </ul>
1. Isacord 40 1114 2. Isacord 40 1311 3. Isacord 40 0811		1. Isacord 40 0015	S.

				Übersicht Mu	ister
12508-12	<ul> <li>44 x 34 mm</li> <li>1.8 x 1.3 inch</li> </ul>	•• 1.789	12508-21	<ul> <li>✓</li> <li>✓</li></ul>	•• 2.629
1.       Isacord 40       4752         2.       Isacord 40       0352         3.       Isacord 40       5552		and a second	1.       Isacord 40       6133         2.       Isacord 40       4752         3.       Isacord 40       5552		10 million
12508-30	46 x 58 mm 1.8 x 2.3 inch	•• 1.662	12819-02	33 x 30 mm 1.3 x 1.2 inch	•• 1.588
<ol> <li>Isacord 40 0124</li> <li>Isacord 40 0352</li> <li>Isacord 40 6133</li> </ol>	Y	1	1.       Isacord 40       4071         2.       Isacord 40       0015         3.       Isacord 40       0800         4.       Isacord 40       0020		
12819-04	2 30 x 37 mm 1.2 x 1.5 inch	•• 1.396	12819-06	→ 34 x 25 mm 1.4 x 1 inch	•• 914
1.       Isacord 40       0020         2.       Isacord 40       2530         3.       Isacord 40       0800         4.       Isacord 40       0131	C		1.       Isacord 40       0970         2.       Isacord 40       0771         3.       Isacord 40       0945         4.       Isacord 40       1725	and a set of the set o	7
12819-14	31 x 30 mm 1.2 x 1.2 inch	•• 999	12819-17	2 x 34 mm 1.3 x 1.4 inch	•• 1.277
<ol> <li>Isacord 40 0015</li> <li>Isacord 40 2530</li> <li>Isacord 40 6141</li> <li>Isacord 40 0020</li> </ol>	A A		1.       Isacord 40       3830         2.       Isacord 40       3730         3.       Isacord 40       5531		Ner L
12822-06	34 x 36 mm 1.3 x 1.4 inch	•• 1.083	12822-07	32 x 38 mm 1.3 x 1.5 inch	•• 1.781
1.       Isacord 40       5510         2.       Isacord 40       5822         3.       Isacord 40       3901         4.       Isacord 40       2152         5.       Isacord 40       0904         6.       Isacord 40       2171         7.       Isacord 40       4114		14	1.       Isacord 40       3901         2.       Isacord 40       5822         3.       Isacord 40       4114         4.       Isacord 40       0015		*
12822-13	28 x 28 mm 1.1 x 1.1 inch	•• 909	12836-35	45 x 46 mm 1.8 x 1.8 inch	•• 2.190
1.       Isacord 40       2155         2.       Isacord 40       2152         3.       Isacord 40       3901         4.       Isacord 40       0015         5.       Isacord 40       6043	State of the second sec		1.       Isacord 40       1900         2.       Isacord 40       2011         3.       Isacord 40       5833         4.       Isacord 40       0010		

t







### Sprüche

51284-06	<ul> <li>✓ 114 x 83 mm</li> <li>✓ 4.5 x 3.3 inch</li> <li>✓ 7.428</li> </ul>	12738-01	<ul> <li>✓ 126 x 121 mm</li> <li>✓ 5 x 4.8 inch</li> <li>✓ 16.138</li> </ul>
1.       Isacord 40       1114         2.       Isacord 40       0221         3.       Isacord 40       6043         4.       Isacord 40       4643         5.       Isacord 40       0221	See	1.       Isacord 40       4152         2.       Isacord 40       0643         3.       Isacord 40       5610         4.       Isacord 40       2500         5.       Isacord 40       2944	Wine Down
12738-03	113 x 139 mm         ●●         25.182           4.4 x 5.5 inch         ●●         25.182	12913-10L	<ul> <li>✓ 127 x 178 mm</li> <li>✓ 5 x 7 inch</li> <li>✓ 3.929</li> </ul>
1.       Isacord 40       2500         2.       Isacord 40       4152         3.       Isacord 40       0643         4.       Isacord 40       0015         5.       Isacord 40       2944         6.       Isacord 40       5610	My doctor says I need GILASSIES	1.       Isacord 40       0015         2.       Isacord 40       0132         3.       Isacord 40       0832         4.       Isacord 40       4423         5.       Isacord 40       1600         6.       Isacord 40       0132	* WVIBES*
51248-125	<ul> <li>✓ 110 x 171 mm</li> <li>✓ 4.4 x 6.7 inch</li> <li>✓ 9.750</li> </ul>	51278-05	<ul> <li>✓ 100 x 131 mm</li> <li>✓ 3.9 x 5.1 inch</li> <li>✓ 10.789</li> </ul>
1.       Isacord 40       3902         2.       Isacord 40       3630         3.       Isacord 40       2723         5.       Isacord 40       3902         6.       Isacord 40       2715         7.       Isacord 40       0922         8.       Isacord 40       3645	ALL M ALL M ARE ARE	1.         Isacord 40         1260           2.         Isacord 40         0731	· ) Gov ane My sun, MOON, ANIDALL My Stats
12449-02	<ul> <li>✓ 112 x 139 mm</li> <li>✓ 4.4 x 5.5 inch</li> <li>✓ 8.357</li> </ul>	51300-01	<ul> <li>27 x 155 mm</li> <li>5 x 6.1 inch</li> <li>∞ 12.912</li> </ul>
<ol> <li>Isacord 40</li> </ol>	BOBBIN ALVAYS FULL	1.       Isacord 40       4740         2.       Isacord 40       1362         3.       Isacord 40       0520         4.       Isacord 40       1860         5.       Isacord 40       2550         6.       Isacord 40       4531         8.       Isacord 40       1220         9.       Isacord 40       1753	11. Isacord 40 4220

12473-06	2 133 x 120 mm 5.3 x 4.7 inch ●● 11.358	51300-02	<ul> <li>✓ 135 x 155 mm</li> <li>✓ 5.3 x 6.1 inch</li> <li>✓ 13.846</li> </ul>
1. Isacord 40 4610 2. Isacord 40 5633	NHAPPY WILL MAKE OTHERS PHAPPY WILL MAKE OTHERS OF A MAKE	1.       Isacord 40       4740         2.       Isacord 40       1220         3.       Isacord 40       4220         4.       Isacord 40       0520         5.       Isacord 40       1753         6.       Isacord 40       0704         7.       Isacord 40       0215         8.       Isacord 40       2550         9.       Isacord 40       4531	Time in protocology in protocology waste
51300-04	<ul> <li>✓ 106 x 173 mm</li> <li>4.2 x 6.8 inch</li> <li>✓ 12.911</li> </ul>	51300-10	2 110 x 147 mm 4.3 x 5.8 inch 8.359
1.       Isacord 40       4740         2.       Isacord 40       2550         3.       Isacord 40       1362         4.       Isacord 40       1220         5.       Isacord 40       2508         6.       Isacord 40       4220         7.       Isacord 40       4531	All you need to Band to Flaps Flaps	<ol> <li>Isacord 40</li> &lt;</ol>	Seas
51300-11	<ul> <li>✓ 131 x 136 mm</li> <li>✓ 5.1 x 5.4 inch</li> <li>✓ 16.730</li> </ul>	19999-002	<ul> <li>2 125 x 136 mm</li> <li>4.9 x 5.4 inch</li> <li>●● 10.184</li> </ul>
1.       Isacord 40       4220         2.       Isacord 40       2550         3.       Isacord 40       0520         4.       Isacord 40       2508         5.       Isacord 40       1362         6.       Isacord 40       4740         7.       Isacord 40       4531         8.       Isacord 40       1860         9.       Isacord 40       1753	you had we at	<ol> <li>Isacord 40 0015</li> <li>Isacord 40 0015</li> <li>Isacord 40 0015</li> <li>Isacord 40 0015</li> </ol>	KEEP CALM AND SEW SOMETHING
Nb934_48	2 132 x 165 mm 5.2 x 6.5 inch ●● 9.168	Nb935_48	2 104 x 169 mm 4.1 x 6.6 inch ●● 10.171
1.       Isacord 40       2241         2.       Isacord 40       1154         3.       Isacord 40       1346         4.       Isacord 40       1161         5.       Isacord 40       2222         6.       Isacord 40       5833         7.       Isacord 40       1154         8.       Isacord 40       2241	When Life throws you scraps make	1.       Isacord 40       2222         2.       Isacord 40       1346         3.       Isacord 40       0232         4.       Isacord 40       1154         5.       Isacord 40       5833         6.       Isacord 40       2241	With Long
12490-03	<ul> <li>✓ 118 x 113 mm</li> <li>✓ 4.6 x 4.5 inch</li> <li>✓ 6.669</li> </ul>	12490-04	<ul> <li>✓ 146 x 122 mm</li> <li>✓ 5.8 x 4.8 inch</li> <li>✓ 8.724</li> </ul>
<ol> <li>Isacord 40 0108</li> <li>Isacord 40 3641</li> <li>Isacord 40 3652</li> </ol>	Seve Rive	<ol> <li>Isacord 40 0108</li> <li>Isacord 40 3641</li> <li>Isacord 40 3652</li> </ol>	Raugh



	51209-04		2	146 x 216 r 5.7 x 8.5 in	nm ch	•• 56	5.779
1.	Isacord 40	0020			18		
2.	Isacord 40	4643		*			
З.	Isacord 40	4410		63	J		
4.	Isacord 40	4610		-200	20%		
5.	Isacord 40	4643		3	Been		
6.	Isacord 40	0182			N@≩		
7.	Isacord 40	0020		1. W. W.	ATT.		
8.	Isacord 40	0608		Aller K	WL &		
9.	Isacord 40	0904					
10.	Isacord 40	1321	11. Isacord 4	0 1912	12. Isa	cord 40	1902
13.	Isacord 40	1725	14. Isacord 40	0020	15. Isa	cord 40	0010

#### Sport und Hobby

12796-03L	<ul> <li>✓ 194 x 278 mm</li> <li>✓ 7.6 x 10.9 inch</li> <li>✓ 31.215</li> </ul>	12800-055	<ul> <li>✓ 123 x 150 mm</li> <li>✓ 4.8 x 5.9 inch</li> <li>✓ 11.476</li> </ul>
1. <b>I</b> sacord 40 1904		1. Isacord 40 0015	
51217-05L	<ul> <li>✓ 159 x 210 mm</li> <li>● 6.3 x 8.3 inch</li> <li>● 28.887</li> </ul>	12932-07	<ul> <li>2 127 x 178 mm</li> <li>5 x 7 inch</li> <li>▲ 13.885</li> </ul>
1.       Isacord 40       3040         2.       Isacord 40       0842         3.       Isacord 40       0660         4.       Isacord 40       0853         5.       Isacord 40       0138         6.       Isacord 40       3971         7.       Isacord 40       2250         8.       Isacord 40       0020		1.       Isacord 40       1010         2.       Isacord 40       1010         3.       Isacord 40       0101         4.       Isacord 40       1921         5.       Isacord 40       1921         6.       Isacord 40       0101	Baked Love







#### Rahmen







#### Jahreszeiten

Hd300	● 91 x 99 mm ● 13.7! 3.6 x 3.9 inch	54 <b>12417-10</b>	<ul> <li>✓ 113 x 136 mm</li> <li>4.5 x 5.4 inch</li> <li>●● 8.635</li> </ul>
1.       Isacord 40       0015         2.       Isacord 40       3901         3.       Isacord 40       015         4.       Isacord 40       3650         5.       Isacord 40       3901         6.       Isacord 40       2901         6.       Isacord 40       2830         7.       Isacord 40       2830         8.       Isacord 40       3743         9.       Isacord 40       0800	11 Executed 0. 0853 12 Executed 0. 26	1.       Isacord 40       0811         2.       Isacord 40       0721         3.       Isacord 40       1032         4.       Isacord 40       0345	
13.         Isacord 40         1430           16.         Isacord 40         0660	Incord 40         Social 40 <thsocial 40<="" th=""> <thsocial 40<="" th=""> <ths< td=""><td>9 9</td><td></td></ths<></thsocial></thsocial>	9 9	
12629-18	<ul> <li>67 x 91 mm</li> <li>2.6 x 3.6 inch</li> <li>5.94</li> </ul>	4 12677-03	<ul> <li>148 x 104 mm</li> <li>5.8 x 4.1 inch</li> <li>✓</li> </ul>
1.       Isacord 40       4220         2.       Isacord 40       4220         3.       Isacord 40       4220         4.       Isacord 40       4220         5.       Isacord 40       4220         6.       Isacord 40       4221         7.       Isacord 40       0015         8.       Isacord 40       4240		1.       Isacord 40       0108         2.       Isacord 40       0108         3.       Isacord 40       0108         4.       Isacord 40       0108         5.       Isacord 40       0108         6.       Isacord 40       0108         7.       Isacord 40       0108         8.       Isacord 40       0108         9.       Isacord 40       0108         10.       Isacord 40       0108         10.       Isacord 40       5050         13.       Isacord 40       4610	11. Isacord 40 1010 12. Isacord 40 1132 14. Isacord 40 0132
12796-04L	204 x 259 mm 8 x 10.2 inch 18.3	37 <b>12836-12</b>	<ul> <li>✓ 112 x 165 mm</li> <li>✓ 4.4 x 6.5 inch</li> <li>✓ 18.687</li> </ul>
1. Isacord 40 1904		1.       Isacord 40       1161         2.       Isacord 40       5833         3.       Isacord 40       5643         4.       Isacord 40       2011         5.       Isacord 40       2152         6.       Isacord 40       1900         7.       Isacord 40       5643         8.       Isacord 40       5833         9.       Isacord 40       5833         10.       Isacord 40       5832         13.       Isacord 40       2011	11. Isacord 40 0010 12. Isacord 40 3963

12836-17	✓ 107 x 134 mm 4.2 x 5.3 inch	17.387	12861-09L	178 x 253 mm 7 x 10 inch	2.697
1. Isacord 40 1761			1. Isacord 40 0640	1	
2. Isacord 40 2051			2. Isacord 40 1030		
3. Isacord 40 0020			3. Isacord 40 2640	· ····································	
4. Isacord 40 1900	( - 3°		4. Isacord 40 1840	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	
5. Isacord 40 2011			5. Isacord 40 0506		
6. Isacord 40 0010			6. Isacord 40 1102	No. of the second s	
7. Isacord 40 0142			7. Isacord 40 2721		
8. Isacord 40 2011	and the second		—		
12895-02L	2 127 x 178 mm 5 x 7 inch	7.610	51211-15	2 135 x 153 mm 5.3 x 6 inch 3 ³	1.240
1. Isacord 40 0010			1. Isacord 40 2123		
2. Isacord 40 3730	SIR HE		2. Isacord 40 2123		
3. Isacord 40 5440			3. Isacord 40 2123		
4. Isacord 40 5210	A.R.		4. Isacord 40 2123		
5. Isacord 40 5740			5. Isacord 40 2123		
6. Isacord 40 4174	15 million		6. Isacord 40 2123		
—			7. Isacord 40 2123		
			8. Isacord 40 2123		
			9. Isacord 40 2123		
			10. Isacord 40 5832	11. Isacord 40 0352 12. Isacord 40	4074
			13. Isacord 40 4174	14. Isacord 40 0020 15. Isacord 40	0700
			16. Isacord 40 1760	17. Isacord 40 3815 18. Isacord 40	6141
			19. Isacord 40 5833	20. Isacord 40 4122 21. Isacord 40	0015
			22. Isacord 40 3732	23. Isacord 40 4101 24. Isacord 40	1904
			25. Isacord 40 5832	26. Isacord 40 0640 27. Isacord 40	2115
			28. Isacord 40 0184	29. Isacord 40 5944 30. Isacord 40	1760
			31. Isacord 40 0874	32. Isacord 40 0142	
51216-11	<ul> <li>✓</li> <li>✓</li> <li>114 x 170 mm</li> <li>✓</li> <li>✓</li> <li>✓</li> <li>✓</li> </ul>	19.771	51252-02	<ul> <li>27 x 125 mm</li> <li>3.8 x 4.9 inch</li> <li>24</li> </ul>	4.063
1. Isacord 40 3971			1. Isacord 40 2152	15	
2. Isacord 40 5050			2. Isacord 40 0015		
3. Isacord 40 1532			3. Isacord 40 4430		
4. Isacord 40 0020			4. Isacord 40 2152		
5. Isacord 40 2155	1 A A		5. Isacord 40 0015	0.0-	
6. Isacord 40 2300			6. Isacord 40 0702		
7. Isacord 40 5115			7. Isacord 40 0020		
8. Isacord 40 2711					
9. Isacord 40 1753					
10. Isacord 40 2300	11. Isacord 40 0015 12. Isacord	40 1840			
51270-04	<ul> <li>✓ 125 x 207 mm</li> <li>✓ 4.9 x 8.1 inch</li> </ul>	16.828	51287-06	<ul> <li>76 x 103 mm</li> <li>3 x 4.1 inch</li> <li>▲</li> </ul>	474
1. Isacord 40 4740	Sad		1. Isacord 40 3644		
2. Isacord 40 2155	e de la companya de		2. Isacord 40 3910		
3. Isacord 40 5115	***		3. Isacord 40 3114		
4. Isacord 40 4740	. 22_		4. Isacord 40 2732		
5. Isacord 40 0904			5. Isacord 40 0345	a de la dela de la dela dela dela dela d	
6. Isacord 40 1730	a la como de		6. Isacord 40 0501		
7. Isacord 40 0506					
8. Isacord 40 0520	7 6				
9. Isacord 40 0138					

				Übersicht Muster
82031-24	<ul> <li>123 x 119 mm</li> <li>4.8 x 4.7 inch</li> </ul>	•• 23.676	Cm547_48	<ul> <li>2 97 x 122 mm</li> <li>3.8 x 4.8 inch</li> </ul>
1.       Isacord 40       5050         2.       Isacord 40       0015         3.       Isacord 40       0622         4.       Isacord 40       1321         5.       Isacord 40       1114         6.       Isacord 40       2171         7.       Isacord 40       3444         8.       Isacord 40       1753         9.       Isacord 40       2171			1.       Isacord 40       0182         2.       Isacord 40       0015         3.       Isacord 40       5531         4.       Isacord 40       0142         5.       Isacord 40       6031         6.       Isacord 40       5101         8.       Isacord 40       6011         9.       Isacord 40       4122         10.       Isacord 40       4103         13.       Isacord 40       3902	11. Isacord 40 0111 12. Yenmet 7030 14. Isacord 40 0020
Hg298_48	<ul> <li>✓</li> <li>✓</li></ul>	•• 1.878	Nb768_48	<ul> <li>2 125 x 113 mm</li> <li>4.9 x 4.4 inch</li> <li>●● 7.109</li> </ul>
1. <b>I</b> sacord 40 2101			1. Isacord 40 0651 2. Yenmet 7037	
82023-14	<ul> <li>✓ 119 x 123 mm</li> <li>4.7 x 4.8 inch</li> </ul>	•• 14.989	82023-15	2 124 x 152 mm 4.9 x 6 inch ● 9.577
1.       Isacord 40       1753         2.       Isacord 40       1753         3.       Isacord 40       0010         5.       Isacord 40       5100         6.       Isacord 40       5210         7.       Isacord 40       5220         8.       Isacord 40       2101         9.       Isacord 40       1753			1.       Isacord 40       5210         2.       Isacord 40       5220         3.       Isacord 40       5100         4.       Isacord 40       1805         5.       Isacord 40       2101         6.       Isacord 40       1753	
82023-13	<ul> <li>106 x 156 mm</li> <li>4.2 x 6.1 inch</li> </ul>	•• 11.315	Hg795_48	<ul> <li>2 89 x 164 mm</li> <li>3.5 x 6.5 inch</li> <li>3.453</li> </ul>
1.       Isacord 40       5220         2.       Isacord 40       1753         3.       Isacord 40       1805         4.       Isacord 40       2101         5.       Isacord 40       5210         6.       Isacord 40       5100			1.       Isacord 40       5730         2.       Isacord 40       5513         3.       Isacord 40       4430         4.       Isacord 40       1032         5.       Isacord 40       1900         6.       Isacord 40       4113	*
12597-16	<ul> <li>88 x 85 mm</li> <li>3.5 x 3.3 inch</li> </ul>	•• 15.862	12858-04	<ul> <li>2 159 x 164 mm</li> <li>6.3 x 6.4 inch</li> <li>●● 16.385</li> </ul>
1. Isacord 40 0904 2. Isacord 40 0940			1. Isacord 40 0015 2. Isacord 40 0015	Thanker

80009-17	<ul> <li>86 x 130 mm</li> <li>3.4 x 5.1 inch</li> </ul>	•• 6.582	He255	<ul> <li>133 x 127 r</li> <li>5.2 x 5 inch</li> </ul>	mm •• 17.198
1. Isacord 40 5934 2. Isacord 40 5866 3. Isacord 40 5934			1.       Isacord 40       0111         2.       Isacord 40       1701         3.       Isacord 40       1800         4.       Isacord 40       1701         5.       Isacord 40       1800         6.       Isacord 40       2640         7.       Isacord 40       5650         8.       Isacord 40       0015         10.       Isacord 40       0111         13.       Isacord 40       0800         16.       Isacord 40       0832         19.       Isacord 40       3650	11. Isacord 40 1060 14. Isacord 40 0940 17. Isacord 40 0651 20. Isacord 40 1351	12.         Isacord 40         3910           15.         Isacord 40         0651           18.         Isacord 40         0832           21.         Isacord 40         0108
He252	88 x 145 mm 3.5 x 5.7 inch	•• 12.251	Hg746_48	112 x 138 r 4.4 x 5.4 inc	nm •• 17.815
1.         Isacord 40         1902           2.         Isacord 40         1701           3.         Isacord 40         1902           4.         Isacord 40         0532           5.         Isacord 40         0842           6.         Isacord 40         0842           6.         Isacord 40         0842           8.         Isacord 40         1902           9.         Isacord 40         1902           9.         Isacord 40         1902           9.         Isacord 40         1902           9.         Isacord 40         123           13.         Isacord 40         5422           16.         Isacord 40         1725           19.         Isacord 40         3910           22.         Isacord 40         1902           25.         Isacord 40         5324	11.         Isacord 40         5220         12.           14.         Isacord 40         0101         15.           17.         Isacord 40         0520         18.           20.         Isacord 40         3650         21.           23.         Isacord 40         3650         24.           26.         Isacord 40         1154	Isacord 40 5210 Isacord 40 1430 Isacord 40 0824 Isacord 40 3910 Isacord 40 1123	1.       Isacord 40       3040         2.       Applique       1         3.       Applique       2         4.       Isacord 40       0221         5.       Applique       1         6.       Applique       2         7.       Isacord 40       0142         8.       Isacord 40       0108         9.       Applique       1         10.       Applique       2         13.       Isacord 40       1200         16.       Isacord 40       0142	11. Isacord 40 0800 14. Isacord 40 0020	12. Isacord 40 0020 15. Isacord 40 0670
Rc514	2 74 x 99 mm 2.9 x 3.9 inch	•• 15.603	Hg747_48	2 124 x 147 r 4.9 x 5.8 inc	nm ch •• 18.378
1.       Isacord 40       1172         2.       Isacord 40       0842         3.       Isacord 40       0651         4.       Isacord 40       0821         5.       Isacord 40       0941         6.       Isacord 40       0101         7.       Isacord 40       0640         8.       Isacord 40       3910         9.       Isacord 40       3522	11. Isacord 40 0842		1.       Isacord 40       0970         2.       Isacord 40       3770         3.       Isacord 40       5912         4.       Isacord 40       0520         5.       Isacord 40       0811         6.       Isacord 40       3350         7.       Isacord 40       3040         8.       Applique       1         9.       Applique       1         13.       Applique       2         16.       Isacord 40       1200	11. Applique 2 14. Isacord 40 4073 17. Isacord 40 0101	Applique         1           15.         Isacord 40 0020
Hg806_48	28 x 170 mm 1.1 x 6.7 inch	•• 4.988	12415-32	<b>8</b> 0 x 191 mi 3.1 x 7.5 ind	m •• 10.937
1.       Isacord 40       2530         2.       Isacord 40       1900         3.       Isacord 40       5730         4.       Isacord 40       1114         5.       Isacord 40       4430         6.       Isacord 40       4113	Let It Smar		1. YLI variations 8019		

164 x 110 mm 6.4 x 4.4 inch 108 x 172 mm 12415-29 2 •• 4.814 12655-14 •• 16.122 2 4.3 x 6.8 inch 1. YLI variations 8019 1. Isacord 40 1115 2. Isacord 40 1055 190 x 219 mm 7.5 x 8.6 inch 197 x 206 mm 7.7 x 8.1 inch 12861-02L •• 24.122 51248-02L 17.453 2 2 1. Isacord 40 2640 1. Isacord 40 3902 2. Isacord 40 2721 2. Isacord 40 3630 3. Isacord 40 3815 3. Isacord 40 2723 4. Isacord 40 3962 4. Isacord 40 3902 5. Isacord 40 2721 5. Isacord 40 3630 6. Isacord 40 2715

Übersicht Muster

#### Bezaubernde Monogramme

12587-01	<ul> <li>✓ 59 x 90 mm</li> <li>✓ 2.3 x 3.5 inch</li> <li>✓ 6.471</li> </ul>	12587-02	<ul> <li>✓ 52 x 90 mm</li> <li>✓ 2.1 x 3.5 inch</li> <li>✓ 6.938</li> </ul>
1. Isacord 40 0101		1. Isacord 40 0101	
12587-03	2 45 x 90 mm 1.8 x 3.5 inch 0 4.591	12587-04	<ul> <li>✓ 57 x 90 mm</li> <li>2.2 x 3.6 inch</li> <li>●● 6.580</li> </ul>
1. sacord 40 0101		1. sacord 40 0101	GA
12587-05	50 x 90 mm 2 x 3.6 inch 5.643	12587-06	<ul> <li>57 x 90 mm</li> <li>2.2 x 3.5 inch</li> <li>●● 5.439</li> </ul>
1. Isacord 40 0101		1. Isacord 40 0101	C C





	12587-19	<b>5</b> 6 x 90 mm 2.2 x 3.6 inch	••• 5.705	12587-20	• 57 x 90 mm 2.2 x 3.5 inch	• 5.318
1.	Isacord 40 0101			1. Isacord 40 0101		
	12587-21	<ul> <li>✓ 62 x 91 mm</li> <li>2.4 x 3.6 inch</li> </ul>	<b>⊶</b> 6.137	12587-22	• 64 x 91 mm 2.5 x 3.6 inch	• 5.277
1.	Isacord 40 0101			1. Isacord 40 0101	GRO	
	12587-23	<ul> <li>✓ 64 x 90 mm</li> <li>2.5 x 3.6 inch</li> </ul>	•• 7.519	12587-24	62 x 91 mm 2.4 x 3.6 inch	• 5.684
1.	lsacord 40 0101	GELC		1. Isacord 40 0101		
	12587-25	52 x 91 mm 2 x 3.6 inch	<b>⊶</b> 5.979	12587-26	68 x 89 mm 2.7 x 3.5 inch ◆	• 5.047
1.	lsacord 40 0101	GP		1. Isacord 40 0101		
	12587-53	<ul> <li>✓ 67 x 23 mm</li> <li>2.6 x 0.9 inch</li> </ul>	•• 994	12587-54	► 50 x 107 mm 2 x 4.2 inch	• 3.910
1.	Isacord 40 0101			1 Isacord 40 0101	And the second sec	
	12587-55	<ul> <li>✓ 70 x 144 mm</li> <li>2.8 x 5.7 inch</li> </ul>	•• 7.108	12587-56	49 x 100 mm 1.9 x 3.9 inch	• 3.819
1.	Isacord 40 0101			1. Isacord 40 0101	A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	



#### Moderne Monogramme

12863-01	113 x 119 mm           4.4 x 4.7 inch	12863-02	▶         113 x 119 mm           4.4 x 4.7 inch         ●●         10.441
1. Isacord 40 0020		1. Isacord 40 0020	
2. Isacord 40 0020		2. Isacord 40 0020	
3. Isacord 40 0020		3. Isacord 40 0020	B
12863-03	<ul> <li>▲ 113 x 119 mm</li> <li>▲ 4.4 x 4.7 inch</li> <li>▲ 10.224</li> </ul>	12863-04	<ul> <li>✓ 113 x 119 mm</li> <li>✓ 4.4 x 4.7 inch</li> <li>✓ 10.360</li> </ul>
12863-03	<ul> <li>▲ 113 x 119 mm</li> <li>▲ 4.4 x 4.7 inch</li> <li>▲ 10.224</li> </ul>	12863-04 1. Isacord 40 0020	<ul> <li>2 113 x 119 mm</li> <li>4.4 x 4.7 inch</li> <li>▲ 4.4 x 4.7 inch</li> </ul>
12863-03           1. Isacord 40         0020           2. Isacord 40         0020	<ul> <li>▲ 113 x 119 mm 4.4 x 4.7 inch</li> <li>▲ 10.224</li> </ul>	12863-04           1.         Isacord 40         0020           2.         Isacord 40         0020	<ul> <li>2 113 x 119 mm 4.4 x 4.7 inch</li> <li>■ 10.360</li> </ul>









12863-29

1. Isacord 40 0020

2. Isacord 40 0020

3. Isacord 40 0020

113 x 119 mm

4.4 x 4.7 inch

2

•• 9.850











#### **DesignWorks**

🛞 Dw11	Se790901	182 x 252 mm         ••         38.392           7.1 x 9.9 inch         ••         38.392
1. Swarovski 0502	1.       Edding       34         2.       Edding       9         3.       Edding       33         4.       Edding       68         5.       Edding       1	





# Index

## Α

Alphabete	109
Anschiebetisch	39

## B

BERNINA Dual Transport	65
ein-/ausschalten	66
Biesen	106

# D

Dekorstiche	101
Display kalibrieren	60
Displayhelligkeit einstellen	59
Drillingsnadel einfädeln	46

## Ε

eco-Modus verwenden	64
Eigene Einstellungen wählen	58
Einsetzen	160

# F

Fadenablaufscheibe einsetzen 38
Fadenschnitt einstellen
Fehlermeldungen 183
Firmware
Funktion aktivieren/deaktivieren 28
Navigation 27
Werte anpassen 28
Firmware aktualisieren 178
Firmwareversion prüfen 178
Freie Punktepositionierung 158
Funktion aktivieren/deaktivieren 28
Fussanlasser
anschliessen

## G

Garneinlage	115
Geschwindigkeit regulieren	148
Greifer ölen	180
Greifer reinigen	180
Grundeinstellungen wiederherstellen	60

## Η

Händlerdaten eintragen	62
Hilfe aufrufen	64

## Κ

Kantenanschlag	40
Kindersicherung	64
Kniehebel montieren	36
Knopflöcher	112
Knopflochschlittenfuss #3A kalibrieren	61
Kombinationsmodus	71

## L

Laser	44,	141
	'	

### Μ

Maschine entsorgen	192
Maschine lagern	192
Maschinen-ID anzeigen	62
Maschinenname	63
Monogrammgrösse ändern	111

### Ν

Nadel hochstellen/senken	
mit Fussanlasser	37
Nadel wechseln	42
Nadel, Faden, Stoff	29
Nadel-Faden-Verhältnis	33
Nadelstopp oben/unten (permanent) einstellen	43
Nähberater aufrufen	64
Nähfuss wechseln	40
Nähfussdruck einstellen	41
Nähfussposition mit dem Kniehebel einstellen	40
Nählicht einstellen	59
Nähprobe anfertigen	117
Navigation	27
Netzkabel	35
USA/Kanada	35
Nutzstiche	86

### 0

Oberfaden einfädeln	45
Oberfadenspannung einstellen	51
Oberfadenwächter einstellen	58

### Ρ

Pflege	und Reinigung	179
--------	---------------	-----



Q	
Quilten	124
R	

Rasterpunktpositionierung	 157

## S

Schriftzug bearbeiten

einzeilig	166
mehrzeilig	166
Schriftzug erstellen	165
Servicedaten speichern	62
Sicherheitshinweise	10
Sparmodus	64
Sprache wählen	59
Spulennetz verwenden	38
Stich-Designer	81
Stichlänge einstellen	56
Stichmuster wählen	65
Stichmusterkombination speichern	72
Stichplatte montieren	140
Stichplatte wechseln	44
Stickberater aufrufen	64
Stickdateiformat	134
Stickdichte ändern	153
Stickmodul anschliessen	137
Stickmodul für den Nähmodus verschieben	145
Stickmuster kombinieren	160
Stickmuster wählen	138
Stickmustergrösse proportional ändern	151
Stickmustergrösse unproportional ändern	151
Sticknadel montieren	139
Stickprobe	134
Stickrahmen justieren	56
Stickrahmen montieren	144
Stickrahmen nach hinten verschieben	145
Stickrahmen virtuell positionieren	146
Störungsbehebung	188
Symbolerklärung	14

## Т

Tapering	104
Technische Daten	193
Ton einstellen	58
Transporteur reinigen	179
Tutorial aufrufen	64

### U

Übersicht Nadeln	29
Übersicht Stickmodul	131
Übersicht Stickmuster	199
Jmweltschutz	13
Jnterfaden einfädeln	48
Unterfadenwächter einstellen	58

### V

Verformen	159
Vernähstiche einstellen	51

## W

Werte anpassen28WiFi-Verbindung einstellen63

## Ζ

Zwillingsnadel ei	nfädeln	46
-------------------	---------	----



Hettler BERNINA empfiehlt Fäden von

BERNINA International AG | CH-8266 Steckborn Switzerland | www.bernina.com | © Copyright by BERNINA International AG 

